

# Jahresauswertung 2013 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25  
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.214  
Datensatzversion: 16/1 2013  
Datenbankstand: 28. Februar 2014  
2013 - D14099-L90065-P43788

# Inhalt

## 1. Qualitätsindikatoren

	Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren	6
Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung	14
Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	16
Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	18
Qualitätsindikator 5: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen	20
Qualitätsindikator 6: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	24
Qualitätsindikator 7: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	34
Qualitätsindikator 8: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	36
Qualitätsindikator 9: Dammriss Grad III oder IV	45
Qualitätsindikator 10: Müttersterblichkeit bei Geburten	54

## 2. Übersicht

	Seite
2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	62
2.2 Schwangerschaftsrisiken	63
2.3 Geburtsrisiken	64
2.4 Geburtseinleitung	64
2.4.1 Lage des Kindes	65
2.4.2 Anästhesien	65
2.5 Entbindungsmodus	66
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	66
2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	67
2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	69
2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	71
2.6.1 Episiotomie	71
2.6.2 Mütterliche Komplikationen	71
2.7 Kindliches Outcome	72
2.7.1 5-Minuten-Apgar	72
2.7.2 Schwangerschaftsalter	72
2.7.3 Geburtsgewicht	73
2.7.4 Perinatale Morbidität	74
2.7.5 Perinatale Mortalität	74

### 3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	78
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	78
3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	79
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	80
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	81
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	82
3.1.6 Lungenreifebehandlung	83
3.2 Geburtsmanagement	84
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	84
3.2.2 Sonographie	84
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	85
3.2.4 Geburtseinleitung	86
3.2.5 Entbindungsmodus	88
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne Angabe von Geburtsrisiken über den Tag und die Woche	88
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	90
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	92
3.2.9 Anästhesie	98
3.2.10 Risikokollektivbildung	100
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	101

### 4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	102
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	102
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	103
4.2 Kindliches Outcome	106
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	106
4.2.2 Mortalität	107
4.3 Mütterliches Outcome	108
4.4 Postnatale Versorgung	109
4.4.1 Verlegungen	109
4.4.2 Verlegungsgründe	110

<b>5. Basisauswertung</b>		Seite
5.1	Übersicht	111
5.1.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	111
5.1.2	Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	111
5.2	Informationen zur Schwangeren	113
5.2.1	Alter der Schwangeren	113
5.2.2	Herkunftsland der Schwangeren	113
5.2.3	Sozialstatus	114
5.2.4	Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	115
5.3	Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	116
5.3.1	Anamnese	116
5.3.2	Untersuchungen in der Schwangerschaft	120
5.3.3	Präpartale Diagnostik/Therapie	121
5.3.4	Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	122
5.3.5	Präpartaler stationärer Aufenthalt	124
5.4	Entbindung	127
5.4.1	Aufnahmediagnosen	128
5.4.2	Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	130
5.4.3	Subpartale Diagnostik	132
5.4.4	Subpartale Therapie	139
5.5	Kind	147
5.5.1	Geburtsdiagnosen Kind	147
5.5.2	Kind	149
5.5.3	Therapie	152
5.5.4	Diagnostik kindliche Morbidität	152
5.5.5	Kindliche Morbidität	153
5.5.6	Verlegung	154
5.5.7	Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	155
5.5.8	Kindliche Mortalität	157
5.5.9	Todesursachen	158
5.6	Mutter	160
5.6.1	Komplikationen	160
5.6.2	Verweildauer, Mütter	161
5.6.3	Entlassungsart, Mütter	162

# Jahresauswertung 2013 Geburtshilfe

16/1

## Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25  
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.214  
Datensatzversion: 16/1 2013  
Datenbankstand: 28. Februar 2014  
2013 - D14099-L90065-P43788

## Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
2013/16n1-GEBH/330 <b>QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen</b>			97,1%	>= 95,0%	innerhalb	99,3%	11
2013/16n1-GEBH/50046 <b>QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung</b>			90,6%	>= 95,0%	auffällig	93,7%	14
2013/16n1-GEBH/50045 <b>QI 3: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung</b>			98,4%	>= 90,0%	innerhalb	96,0%	16
2013/16n1-GEBH/1058 <b>QI 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten</b>			4,0 Fälle	Sentinel Event	auffällig	1,0 Fälle	18

<sup>1</sup> auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
<b>QI 5: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen</b>							
5a: 2013/16n1-GEBH/319 Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen							
			99,3%	>= 95,0%	innerhalb	99,1%	20
5b: 2013/16n1-GEBH/51797 Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes							
			14,0%	nicht definiert	-	13,7%	22
<b>QI 6: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>							
6a: 2013/16n1-GEBH/321 Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,2%	nicht definiert	-	0,2%	24
6b: 2013/16n1-GEBH/51397 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate							
			1,16	<= 1,70	innerhalb	1,09	26
6c: 2013/16n1-GEBH/51826 Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,5%	nicht definiert	-	0,8%	29

<sup>1</sup> auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
6d: 2013/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,61	<= 5,13	innerhalb	1,20	31
2013/16n1-GEBH/318 <b>QI 7: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten</b>			96,1%	>= 90,0%	innerhalb	97,4%	34
<b>QI 8: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen</b>							
8a: 2013/16n1-GEBH/1059 Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			0,02%	nicht definiert	-	0,02%	36
8b: 2013/16n1-GEBH/51803 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			0,94	<= 2,61	-	1,09	38

<sup>1</sup> auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
<b>QI 9: Dammriss Grad III oder IV</b>							
9a: 2013/16n1-GEBH/322 bei spontanen Einlingsgeburten			0,8%	nicht definiert	-	0,8%	45
9b: 2013/16n1-GEBH/51181 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,61	<= 2,25	innerhalb	0,66	47
9c: 2013/16n1-GEBH/323 bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			0,8%	nicht definiert	-	0,7%	50
9d: 2013/16n1-GEBH/324 bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			0,9%	nicht definiert	-	1,2%	52
2013/16n1-GEBH/331 <b>QI 10: Müttersterblichkeit bei Geburten</b>			0,0 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	0,0 Fälle	54

<sup>1</sup> auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
2013/16n1-GEBH/850318 <b>AK 1: Angabe E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b>			1,0 Fälle	<= 0,0 Fälle	auffällig	1,0 Fälle	56
2013/16n1-GEBH/850319 <b>AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess</b>			1,0 Fälle	<= 0,0 Fälle	auffällig	1,0 Fälle	58
2013/16n1-GEBH/850320 <b>AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht</b>			14,3%	> 0,0%	innerhalb	6,7%	60

<sup>1</sup> auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

**Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen**

**Qualitätsziel:** Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

**Grundgesamtheit:** Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten<sup>1</sup> und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/330

**Referenzbereich:** >= 95,0% (Zielbereich)

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,0%
<b>Antenatale Kortikosteroidtherapie bei</b>				
Frühgeburten			266 / 306	86,9%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			212 / 222	95,5%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			170 / 175	97,1%
Vertrauensbereich				93,5% - 98,8%
Referenzbereich		>= 95,0%		>= 95,0%

<sup>1</sup> Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.030	100,0%
<b>Antenatale Kortikosteroid- therapie bei</b>				
Frühgeburten			238 / 289	82,4%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			181 / 190	95,3%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			142 / 143	99,3% 96,1% - 99,9%

<sup>1</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											3
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	89,3				95,7	97,7				100,0	

Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											11
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	87,5		100,0	100,0	98,9	100,0	100,0	100,0		100,0	

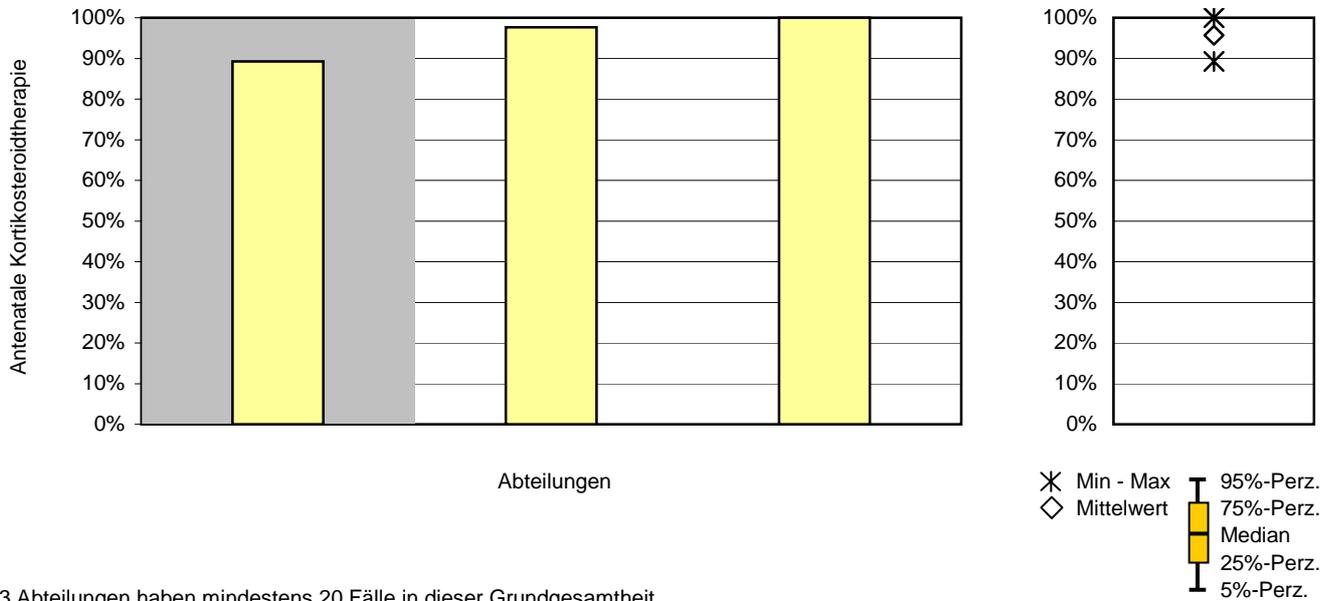
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/330]:**

**Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 89,3% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 97,7%

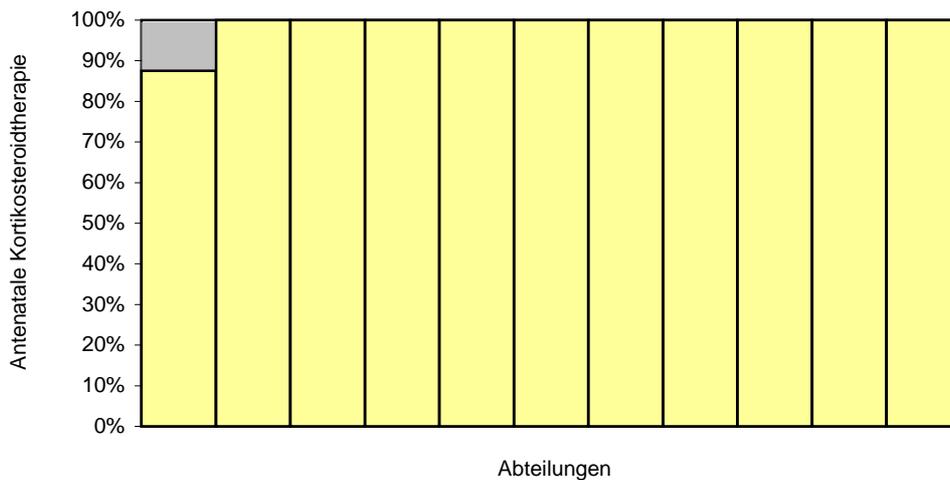


3 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 87,5% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 100,0%



11 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

11 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

## Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

**Qualitätsziel:** Möglichst hohe Rate an Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6

**Grundgesamtheit:** Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/50046

**Referenzbereich:**  $\geq 95,0\%$  (Zielbereich)

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			87 / 96	90,6%
Vertrauensbereich				83,1% - 95,0%
Referenzbereich		$\geq 95,0\%$		$\geq 95,0\%$

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			74 / 79	93,7%
Vertrauensbereich				86,0% - 97,3%

<sup>1</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 2										
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	100,0				100,0	100,0				100,0

Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 16										
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	50,0	72,5	100,0	100,0	100,0		100,0

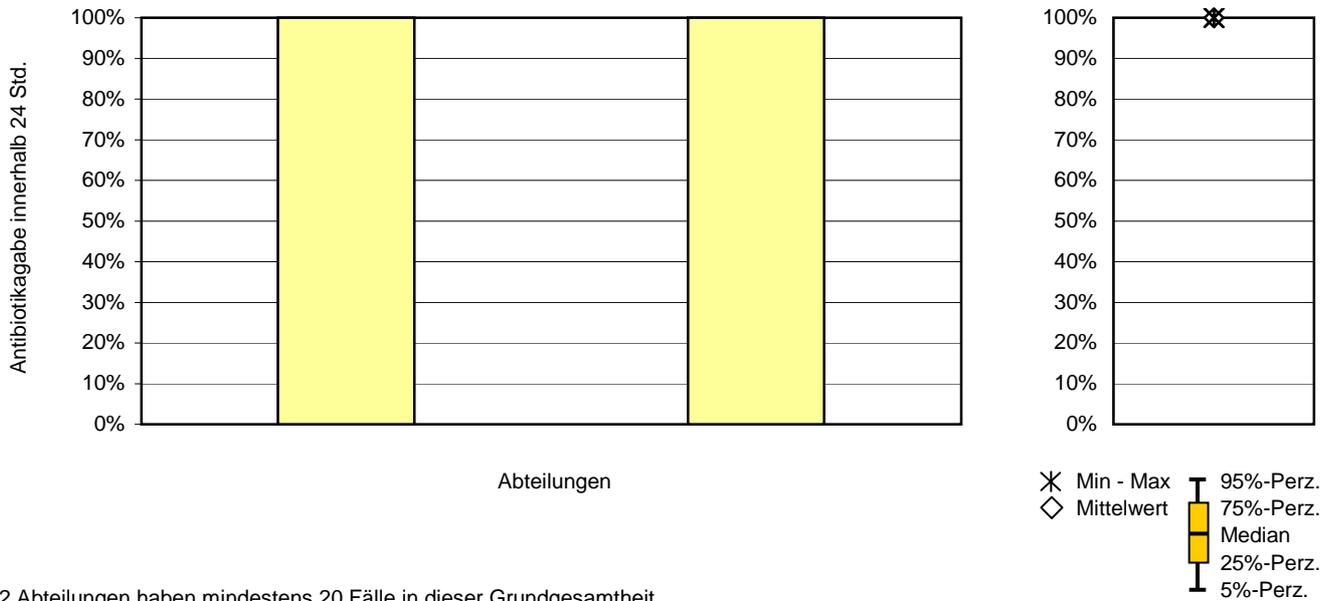
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/50046]:**

**Anteil von Geburten mit Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung an allen Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 100,0% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 100,0%

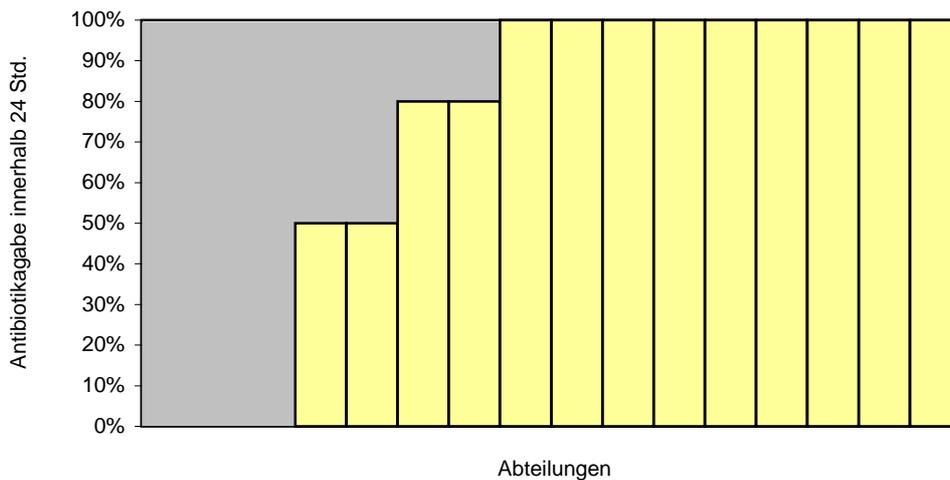


2 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 100,0%



16 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

7 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung

<b>Qualitätsziel:</b>	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung
<b>Grundgesamtheit:</b>	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
<b>Indikator-ID:</b>	2013/16n1-GEBH/50045
<b>Referenzbereich:</b>	>= 90,0% (Zielbereich)

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaphylaxe			4.377 / 4.450	98,4%
Vertrauensbereich				97,9% - 98,7%
Referenzbereich		>= 90,0%		>= 90,0%

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaphylaxe			4.067 / 4.236	96,0%
Vertrauensbereich				95,4% - 96,6%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	92,7	94,0	94,5	97,2	98,0	98,8	99,3	100,0	100,0	100,0	

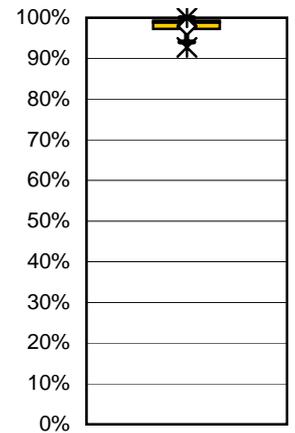
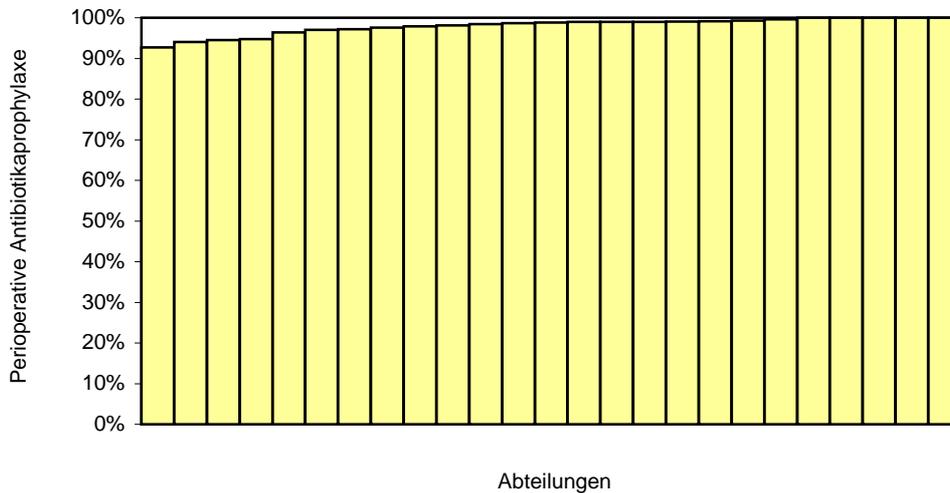
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/50045]:**  
**Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 92,7% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 98,8%



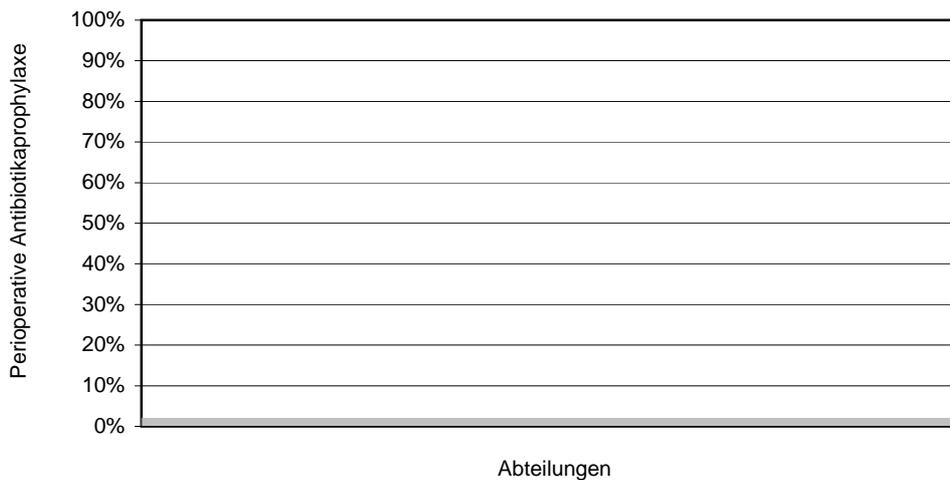
✱ Min - Max  
 ◇ Mittelwert  
 95%-Perz.  
 75%-Perz.  
 Median  
 25%-Perz.  
 5%-Perz.

25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten**

**Qualitätsziel:** Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt  
**Grundgesamtheit:** Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden  
**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/1058  
**Referenzbereich:** Sentinel Event

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			255	1,5%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			251 / 255	98,4%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten Referenzbereich		█ Sentinel Event	4 / 255	█ 4,0 Fälle Sentinel Event

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			200	1,2%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			199 / 200	99,5%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten		█	1 / 200	█ 1,0 Fälle

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							3				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0				0,7	0,0				2,0	
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							20				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	

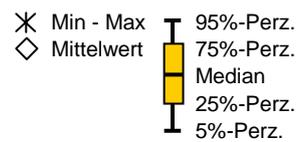
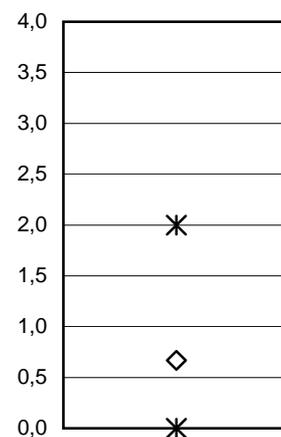
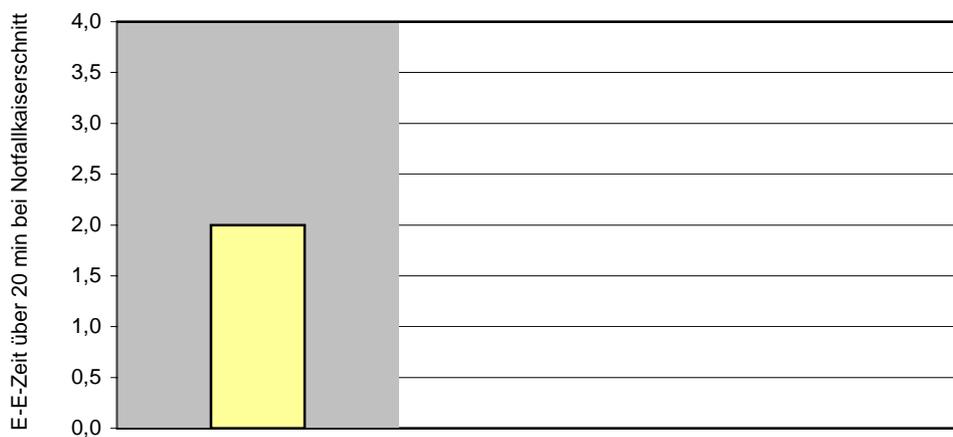
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/1058]:**

**Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden.**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0 Fälle - 2,0 Fälle

Median der Abteilungswerte: 0,0 Fälle



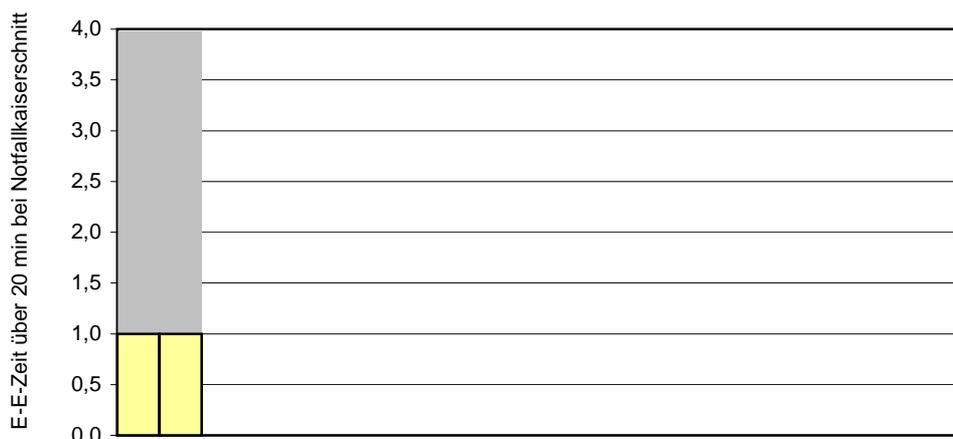
Abteilungen

3 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0 Fälle - 1,0 Fälle

Median der Abteilungswerte: 0,0 Fälle



Abteilungen

20 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

2 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikatorengruppe 5: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

**Qualitätsziel:** Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

#### Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

**Indikator-ID:** (QI 5a): 2013/16n1-GEBH/319

**Referenzbereich:** >= 95,0% (Zielbereich)

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			15.862 / 16.458	96,4%
<b>Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes</b>			15.751 / 15.862	99,3%
Vertrauensbereich				99,2% - 99,4%
Referenzbereich		>= 95,0%		>= 95,0%

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.299	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			15.669 / 16.299	96,1%
<b>Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes</b>			15.534 / 15.669	99,1%
Vertrauensbereich				99,0% - 99,3%

<sup>1</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	97,6	98,1	98,2	99,0	99,3	99,5	99,8	100,0	100,0	100,0	

Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

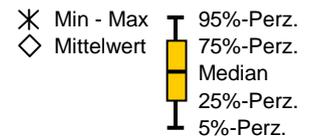
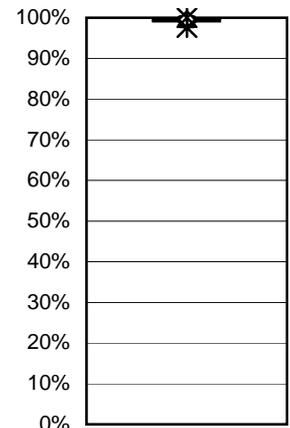
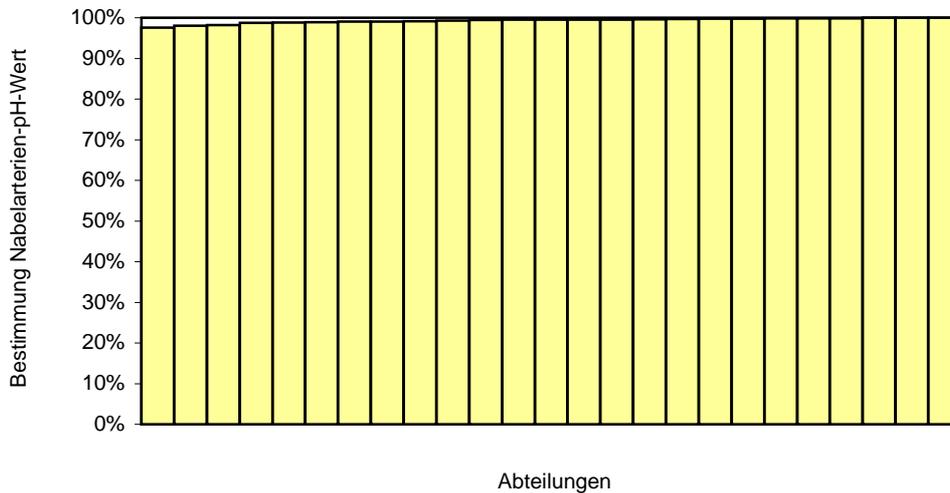
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/319]:**

**Anteil von lebendgeborenen Einlingen mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen)**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 97,6% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 99,5%

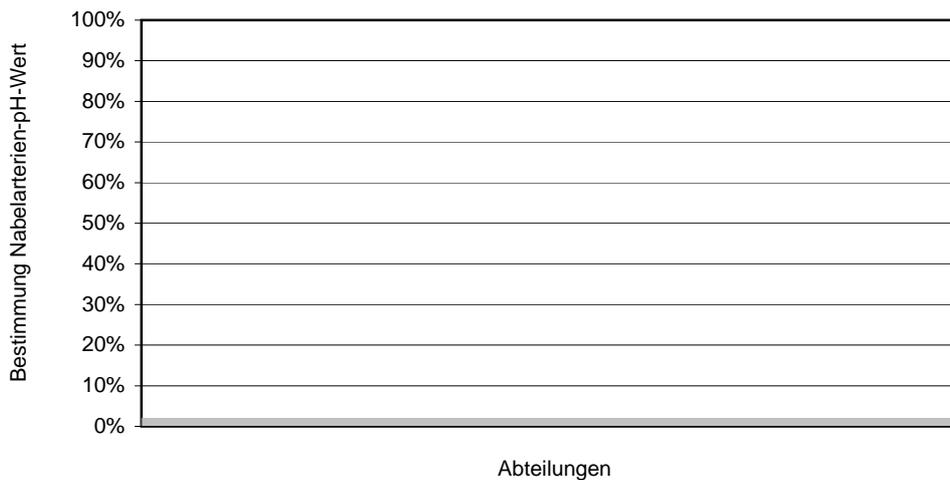


25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes**

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 5b): 2013/16n1-GEBH/51797

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			15.862 / 16.458	96,4%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			15.751 / 15.862	99,3%
<b>Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes</b>			2.207 / 15.751	14,0%
Vertrauensbereich				13,5% - 14,6%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.299	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			15.669 / 16.299	96,1%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			15.534 / 15.669	99,1%
<b>Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes</b>			2.125 / 15.534	13,7%
Vertrauensbereich				13,1% - 14,2%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							25				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0	0,0	0,0	0,1	21,8	2,1	7,1	99,5	99,7	100,0	

Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							0				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

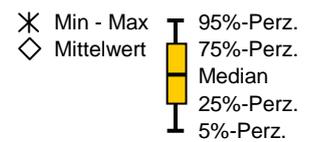
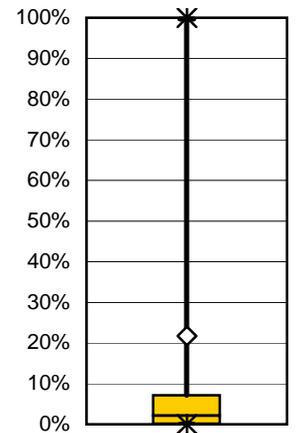
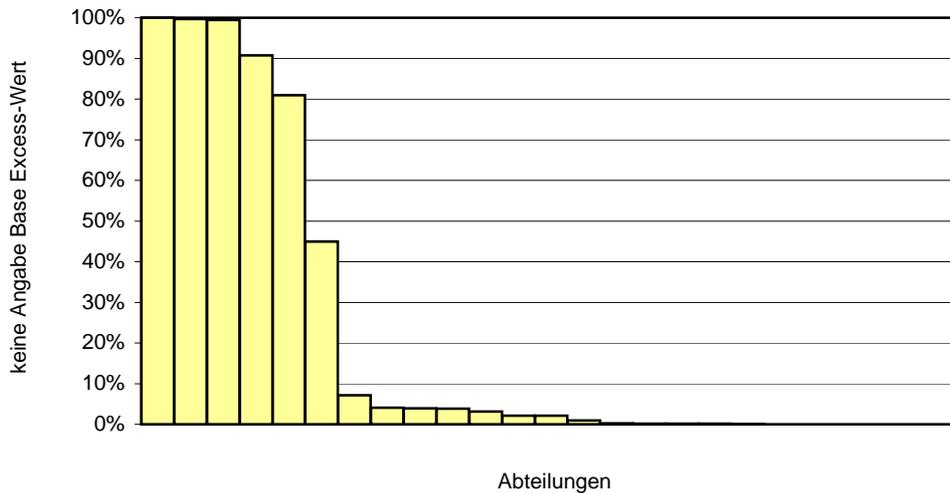
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51797]:**

**Anteil von lebendgeborenen Einlingen ohne Angabe eines Base Excess-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 2,1%

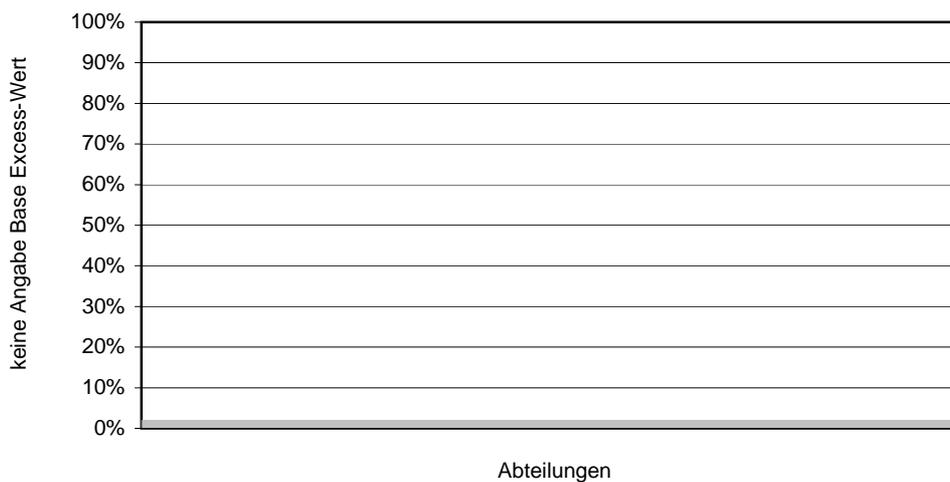


25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikatorengruppe 6: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Qualitätsziel:** Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

#### Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 6a): 2013/16n1-GEBH/321

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,0%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			14.701 / 16.458	89,3%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			30 / 14.701	0,2%
Vertrauensbereich				0,1% - 0,3%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
<b>Azidose (pH &lt; 7,10)</b>			224 / 14.701	1,5%

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.299	100,0%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			14.500 / 16.299	89,0%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			28 / 14.500	0,2%
Vertrauensbereich				0,1% - 0,3%

<sup>1</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,4	0,7	1,0
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

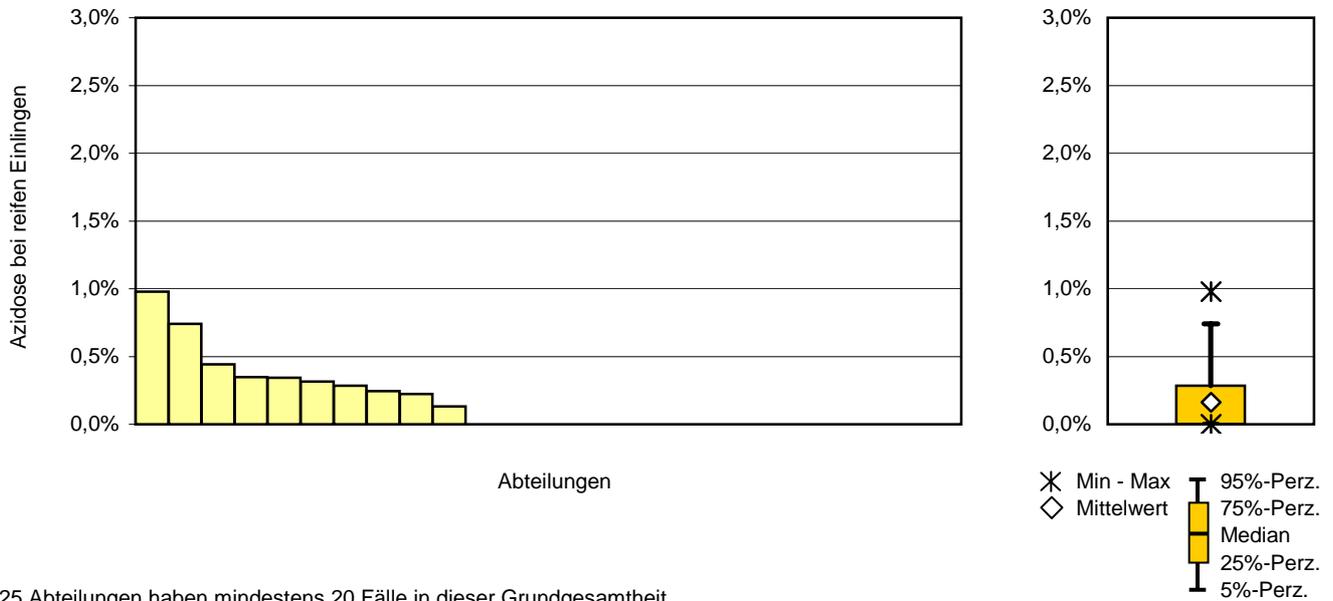
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/321]:**

**Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 1,0%

Median der Abteilungswerte: 0,0%

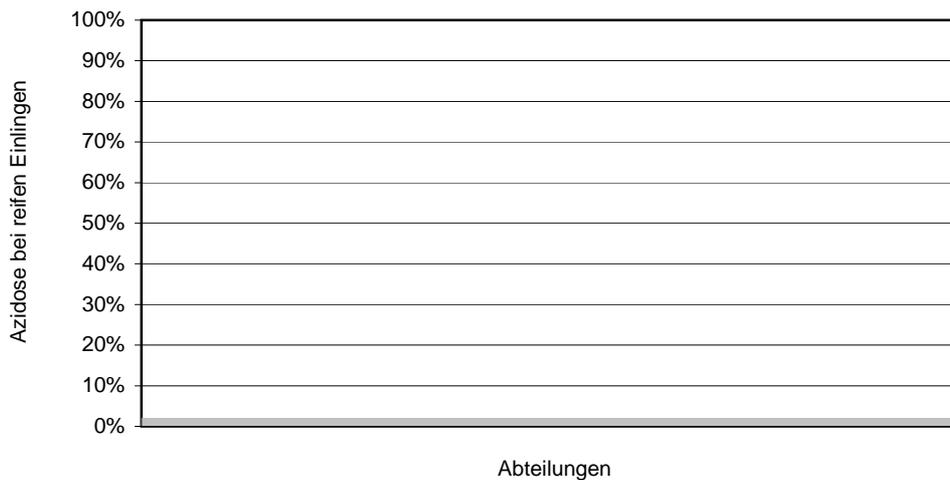


25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 6b): 2013/16n1-GEBH/51397

**Referenzbereich:**  $\leq 1,70$  (Toleranzbereich)

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		30 / 14.701 0,20%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		25,97 / 14.701 0,18%
O - E		0,03%

<sup>1</sup> Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397.

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
O / E <sup>2</sup>		1,16
Vertrauensbereich		0,81 - 1,65
Referenzbereich	$\leq 1,70$	$\leq 1,70$

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		28 / 14.500 0,19%
vorhergesagt (E)		25,62 / 14.500 0,18%
O - E		0,02%
O / E		1,09
Vertrauensbereich		0,76 - 1,58

<sup>1</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen  
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00	1,70	2,47	3,71	5,48
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

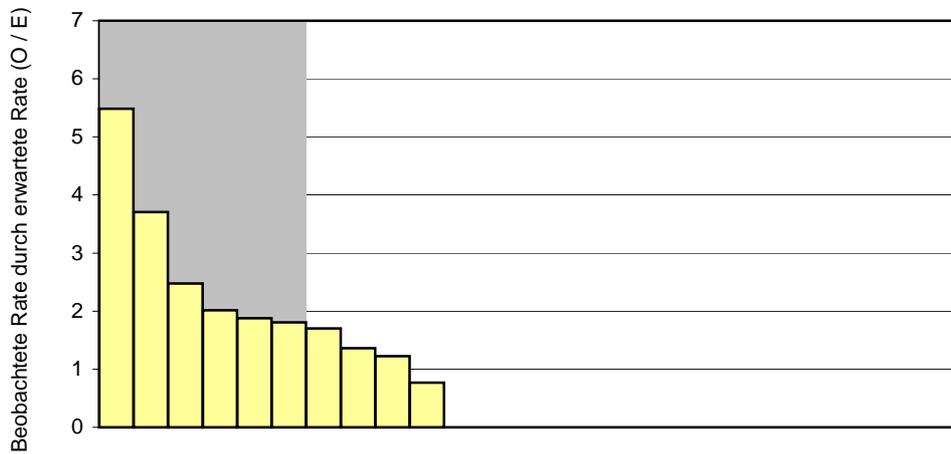
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51397]:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

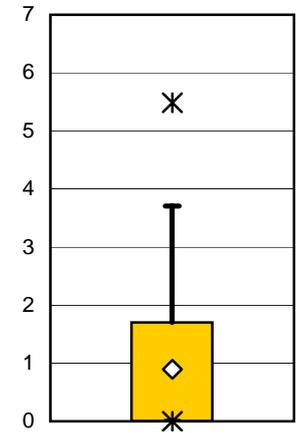
**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 5,48

Median der Ergebnisse: 0,00



Abteilungen



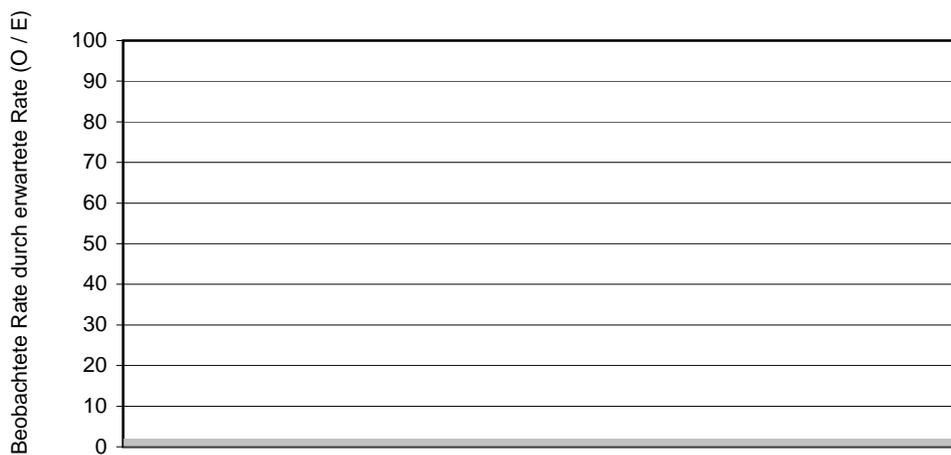
✱ Min - Max  
 ◇ Mittelwert  
 95%-Perz.  
 75%-Perz.  
 Median  
 25%-Perz.  
 5%-Perz.

25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



Abteilungen

0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Grundgesamtheit:** Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 6c): 2013/16n1-GEBH/51826

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,0%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.050 / 16.458	6,4%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			5 / 1.050	0,5%
Vertrauensbereich				0,2% - 1,1%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
<b>Azidose (pH &lt; 7,10)</b>			17 / 1.050	1,6%

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.299	100,0%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.034 / 16.299	6,3%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			8 / 1.034	0,8%
Vertrauensbereich				0,4% - 1,5%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											17
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0		0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	4,3		5,3	

Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											8
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	

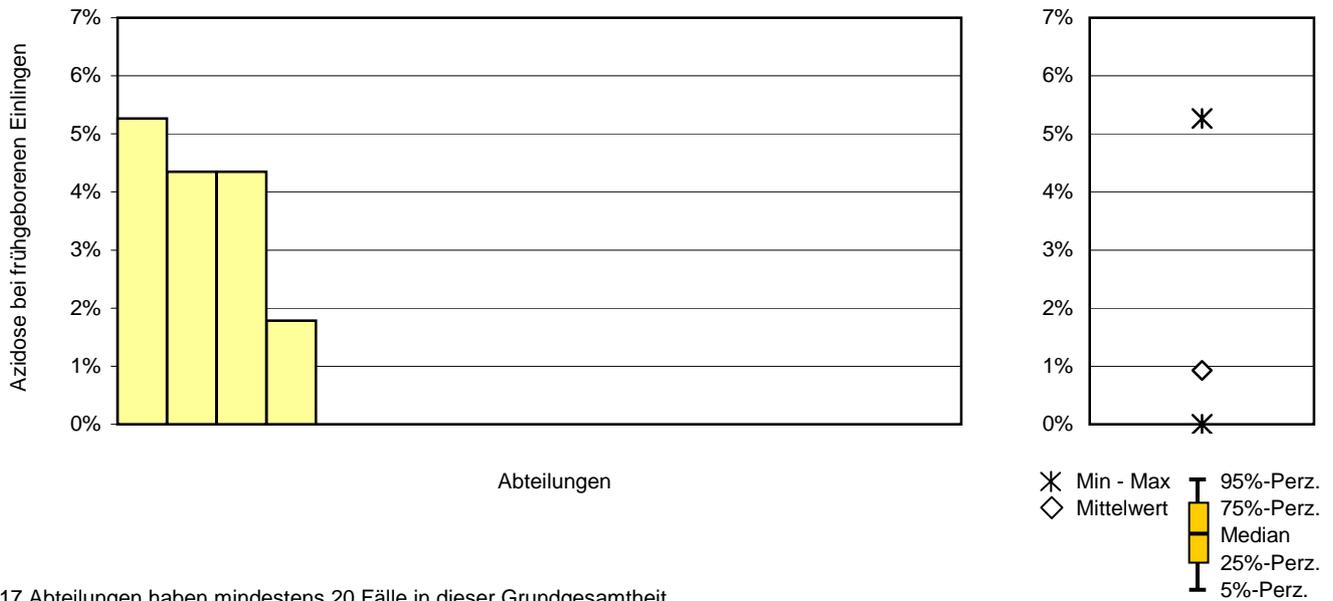
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 6c, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51826]:**

**Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 5,3%

Median der Abteilungswerte: 0,0%



17 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 0,0%

Median der Abteilungswerte: 0,0%



8 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 6d): 2013/16n1-GEbH/51831

**Referenzbereich:** <= 5,13 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		5 / 1.050 0,48%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		8,17 / 1.050 0,78%
O - E		-0,30%

<sup>1</sup> Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831.

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
O / E <sup>2</sup>		0,61
Vertrauensbereich		0,26 - 1,43
Referenzbereich	<= 5,13	<= 5,13

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		8 / 1.034 0,77%
vorhergesagt (E)		6,69 / 1.034 0,65%
O - E		0,13%
O / E		1,20
Vertrauensbereich		0,61 - 2,35

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

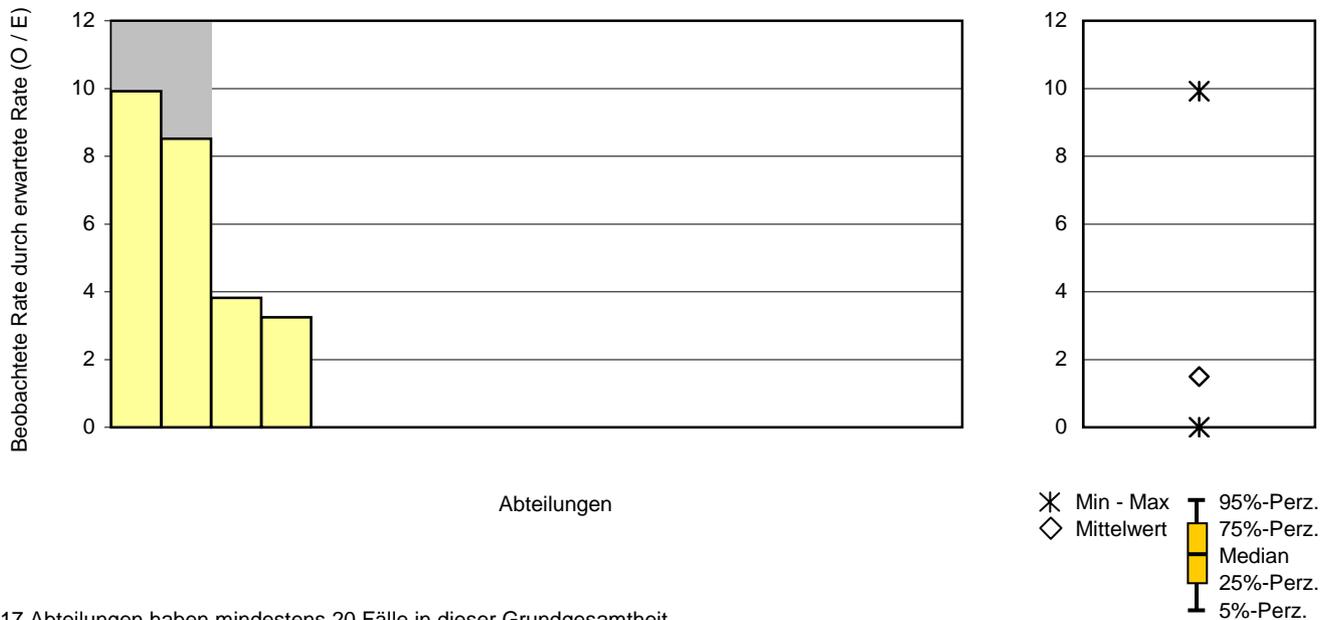
<b>Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											17
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	8,51		9,92	
<b>Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											8
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 6d, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51831]:  
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-  
 Bestimmung**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 9,92

Median der Ergebnisse: 0,00



17 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



8 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikator 7: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

**Qualitätsziel:** Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen<sup>1</sup>

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/318

**Referenzbereich:** >= 90,0% (Zielbereich)

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,0%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			561 / 16.458	3,4%
<b>Pädiater bei Geburt anwesend</b>			539 / 561	96,1%
Vertrauensbereich				94,1% - 97,4%
Referenzbereich		>= 90,0%		>= 90,0%

Vorjahresdaten <sup>2</sup>	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.299	100,0%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			537 / 16.299	3,3%
<b>Pädiater bei Geburt anwesend</b>			523 / 537	97,4%
Vertrauensbereich				95,7% - 98,4%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											8
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	80,0			92,6	94,7	96,0	100,0			100,0	

Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											13
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0		50,0	100,0	88,5	100,0	100,0	100,0		100,0	

<sup>1</sup> unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

<sup>2</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

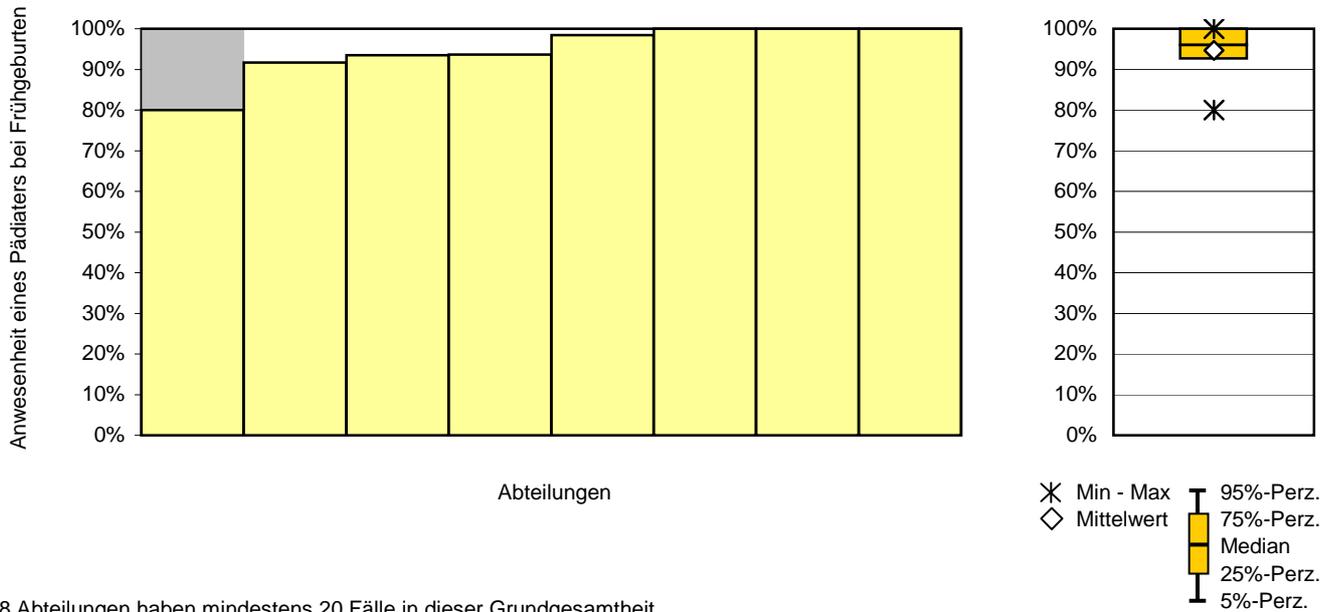
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/318]:**

**Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 80,0% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 96,0%

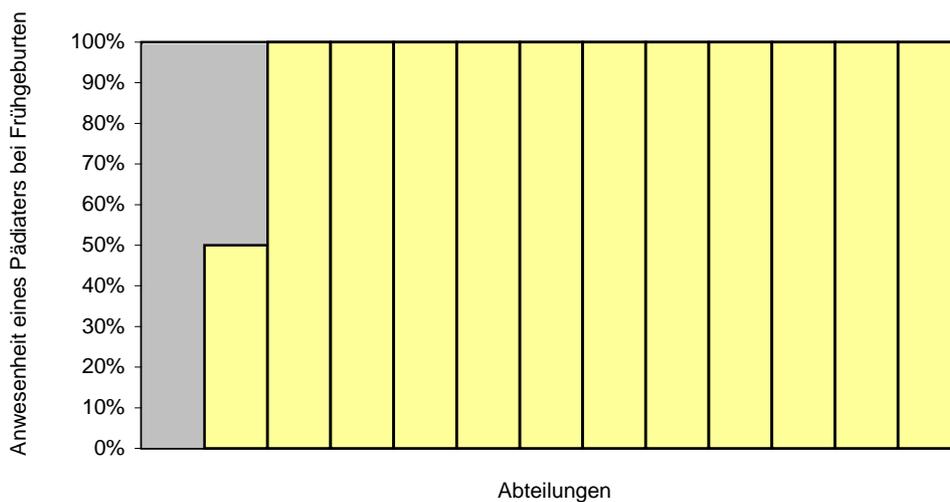


8 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 100,0%

Median der Abteilungswerte: 100,0%



13 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikatorengruppe 8: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

**Qualitätsziel:** Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

#### Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

**Grundgesamtheit:** Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

**Indikator-ID:** (QI 8a): 2013/16n1-GEBH/1059

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			14.821	
<b>Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess &lt; -16)</b>			3 / 14.821	0,02%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			14.672	
<b>Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess &lt; -16)</b>			3 / 14.672	0,02%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>							25				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,08	0,29	
<b>Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>							0				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

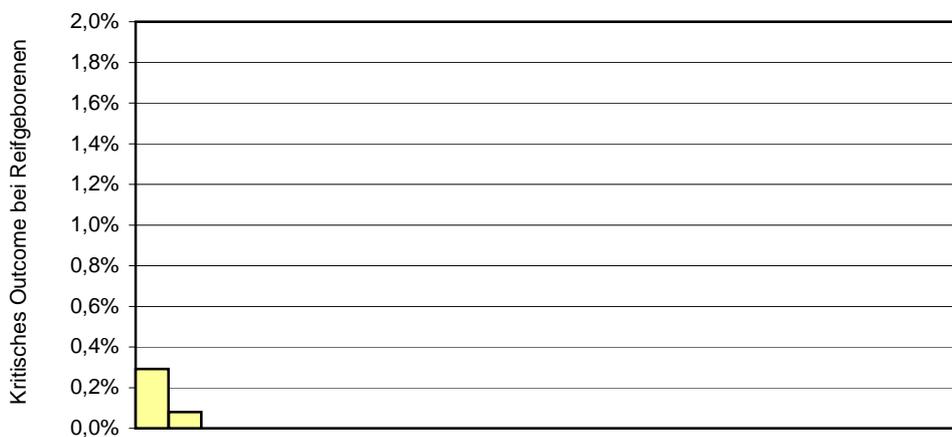
**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 8a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/1059]:**

**Anteil von reifen Lebendgeborenen mit kritischem Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16) an allen reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess**

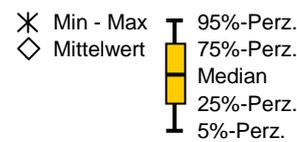
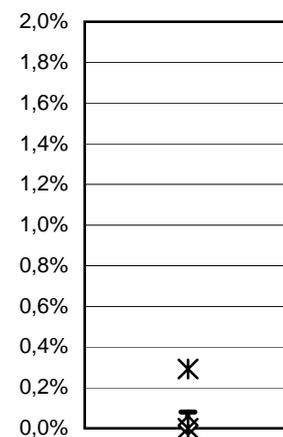
**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 0,3%

Median der Abteilungswerte: 0,0%



Abteilungen

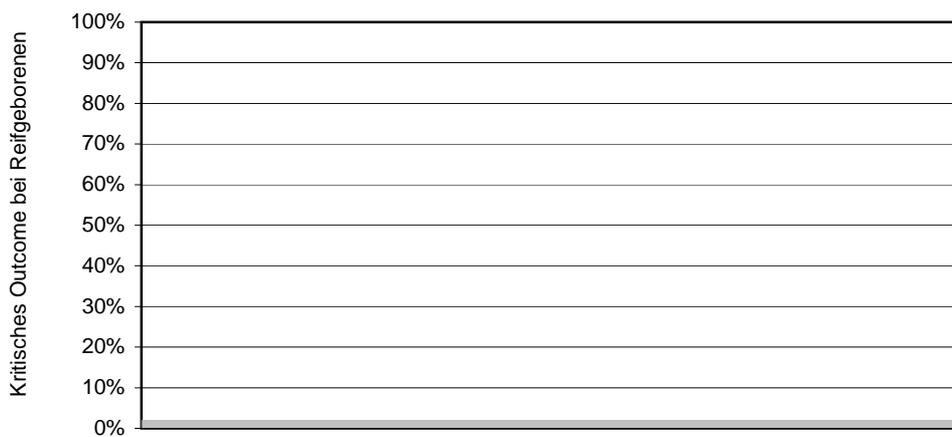


25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



Abteilungen

0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

**Grundgesamtheit:** Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4  
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)  
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar  
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess  
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

**Merkmal:** Summe der Ebenen 1 bis 4  
 Ebene 1: Verstorbene Kinder  
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5  
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16  
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

**Indikator-ID:** (QI 8b): 2013/16n1-GEBH/51803

**Referenzbereich:** <= 2,61 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)	/	91 / 14.404,25 0,63%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		96,53 / 14.404,25 0,67%
O - E		-0,04%

<sup>1</sup> Erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803.

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
O / E <sup>2</sup>		0,94
Referenzbereich	<= 2,61	<= 2,61

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)	/	104 / 14.266,75 0,73%
vorhergesagt (E)		95,62 / 14.266,75 0,67%
O - E		0,06%
O / E		1,09

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

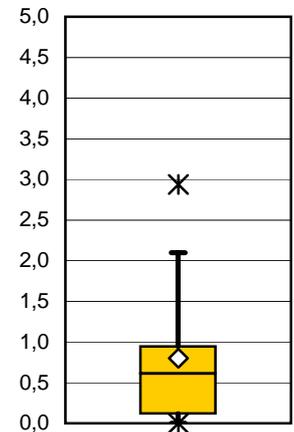
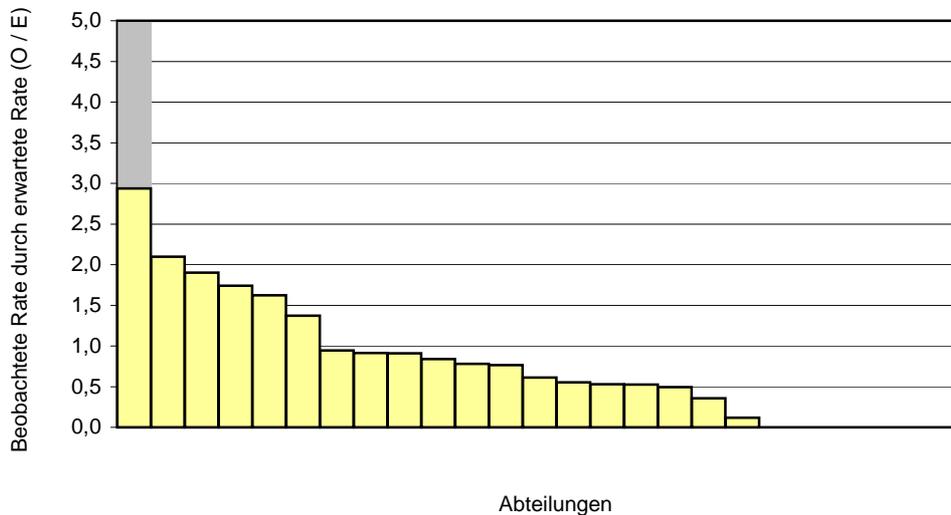
<b>Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											25
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,12	0,80	0,61	0,95	1,90	2,10	2,94	
<b>Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 8b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51803]:  
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,94

Median der Ergebnisse: 0,61



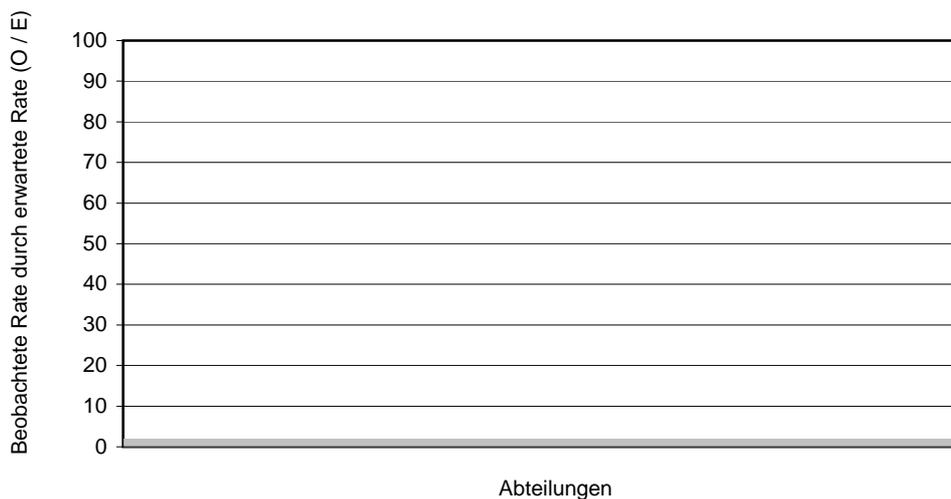
✱ Min - Max  
 ◇ Mittelwert  
 95%-Perz.  
 75%-Perz.  
 Median  
 25%-Perz.  
 5%-Perz.

25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 1:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		0 / 15.011 0,00%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		1,77 / 15.011 0,01%
O - E		-0,01%
O / E <sup>2</sup>		0,00

<sup>1</sup> Erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbener Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbener Kinder  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten</b>	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		0 / 14.858 0,00%
vorhergesagt (E)		1,78 / 14.858 0,01%
O - E		-0,01%
O / E		0,00

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 2:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		34 / 14.912 0,23%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		26,17 / 14.912 0,18%
O - E		0,05%
O / E <sup>2</sup>		1,30

<sup>1</sup> Erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		34 / 14.788 0,23%
vorhergesagt (E)		26,13 / 14.788 0,18%
O - E		0,05%
O / E		1,30

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 3:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		27 / 12.785 0,21%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		41,32 / 12.785 0,32%
O - E		-0,11%
O / E <sup>2</sup>		0,65

<sup>1</sup> Erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		41 / 12.685 0,32%
vorhergesagt (E)		40,80 / 12.685 0,32%
O - E		0,00%
O / E		1,00

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 4:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		30 / 14.909 0,20%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		27,27 / 14.909 0,18%
O - E		0,02%
O / E <sup>2</sup>		1,10

<sup>1</sup> Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten</b>	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		29 / 14.736 0,20%
vorhergesagt (E)		26,91 / 14.736 0,18%
O - E		0,01%
O / E		1,08

### Qualitätsindikatorengruppe 9: Dammriss Grad III oder IV

**Qualitätsziel:** Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

#### Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten

**Indikator-ID:** (QI 9a): 2013/16n1-GEBH/322

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,0%
Spontane Einlingsgeburten			10.896 / 16.214	67,2%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			86 / 10.896	0,8%
Vertrauensbereich				0,6% - 1,0%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.030	100,0%
Spontane Einlingsgeburten			10.943 / 16.030	68,3%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			93 / 10.943	0,8%
Vertrauensbereich				0,7% - 1,0%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

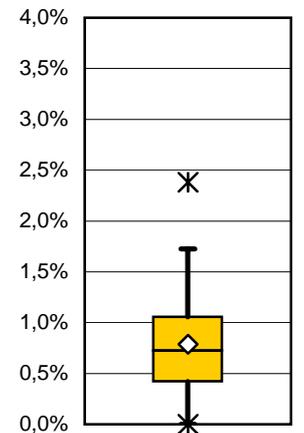
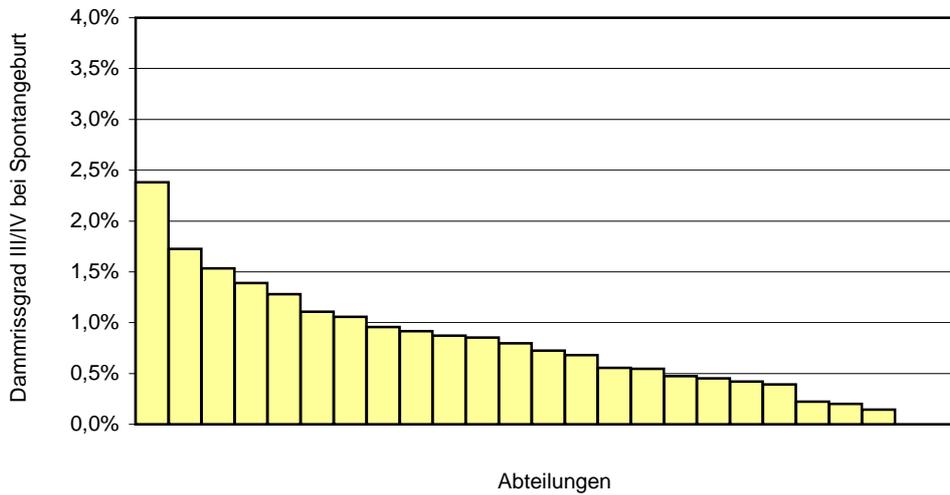
Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0	0,0	0,1	0,4	0,8	0,7	1,1	1,5	1,7	2,4	
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/322]:  
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 2,4%

Median der Abteilungswerte: 0,7%



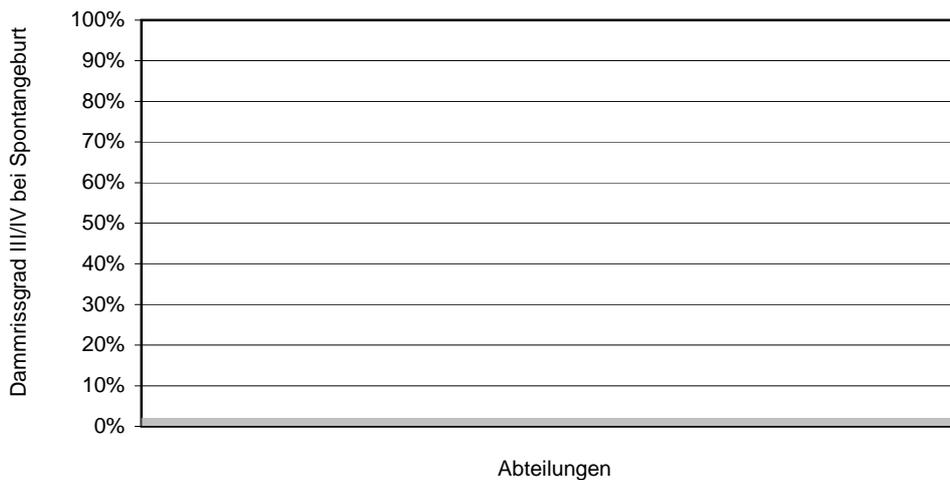
✱ Min - Max  
 ◇ Mittelwert  
 95%-Perz.  
 75%-Perz.  
 Median  
 25%-Perz.  
 5%-Perz.

25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

**Indikator-ID:** (QI 9b): 2013/16n1-GEBH/51181

**Referenzbereich:** <= 2,25 (Toleranzbereich)

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		86 / 10.896 0,79%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		140,15 / 10.896 1,29%
O - E		-0,50%

<sup>1</sup> Erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181.

	Abteilung 2013	Gesamt 2013
O / E <sup>2</sup>		0,61
Vertrauensbereich		0,50 - 0,76
Referenzbereich	<= 2,25	<= 2,25

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV.  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Abteilung 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		90 / 10.448 0,86%
vorhergesagt (E)		136,56 / 10.448 1,31%
O - E		-0,45%
O / E		0,66
Vertrauensbereich		0,54 - 0,81

<sup>1</sup> Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten** (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

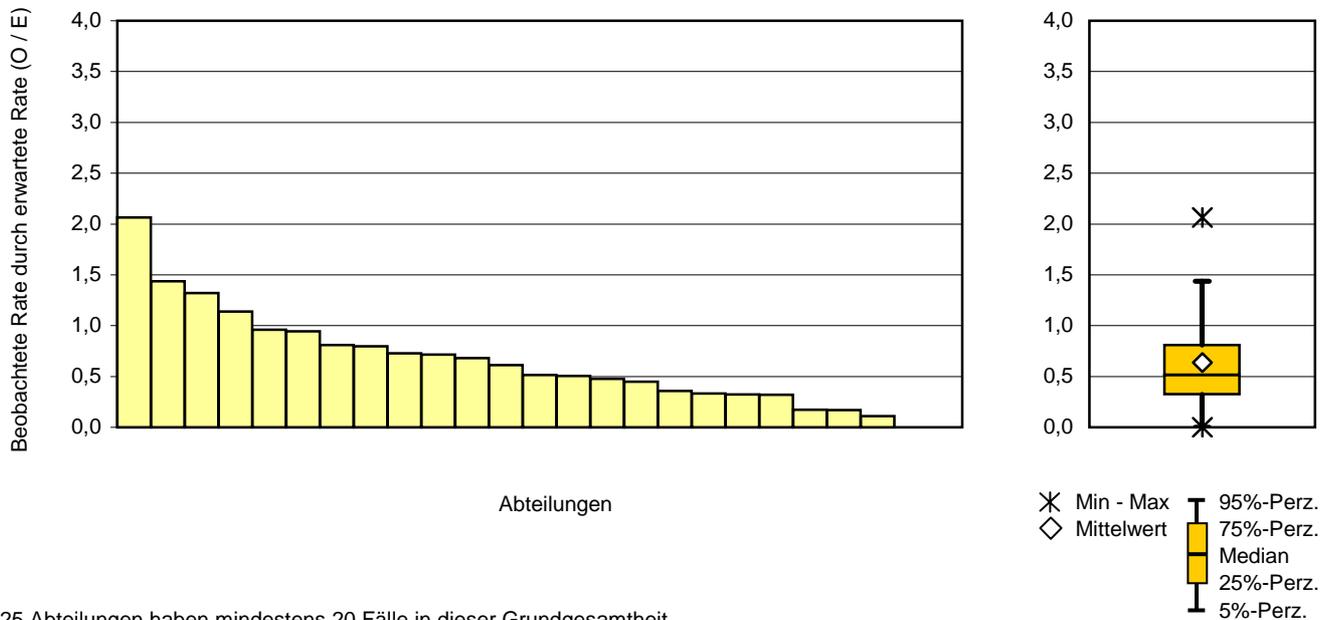
Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,11	0,32	0,64	0,51	0,81	1,32	1,44	2,06	
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51181]:  
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,06

Median der Ergebnisse: 0,51

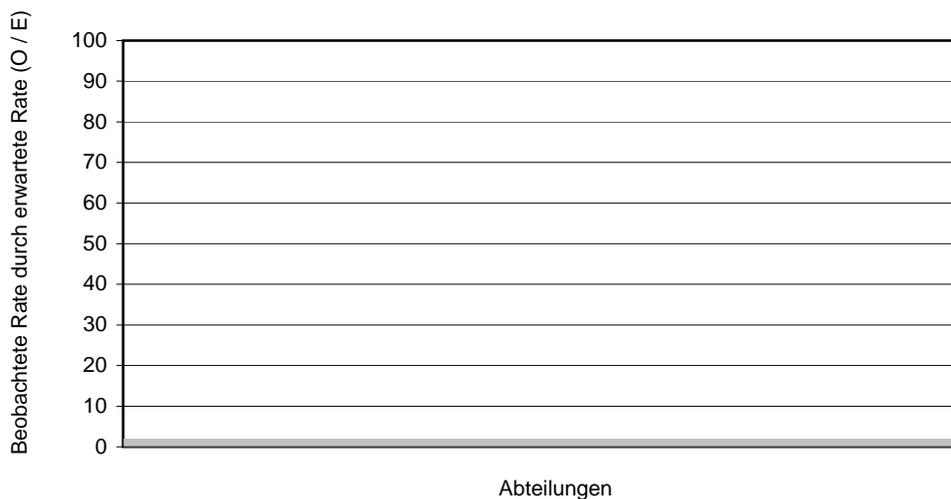


25 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Damriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

**Indikator-ID:** (QI 9c): 2013/16n1-GEBH/323

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,0%
spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.290 / 16.214	51,1%
<b>Damriss Grad III oder IV</b>			63 / 8.290	0,8%
Vertrauensbereich				0,6% - 1,0%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.030	100,0%
spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.283 / 16.030	51,7%
<b>Damriss Grad III oder IV</b>			62 / 8.283	0,7%
Vertrauensbereich				0,6% - 1,0%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

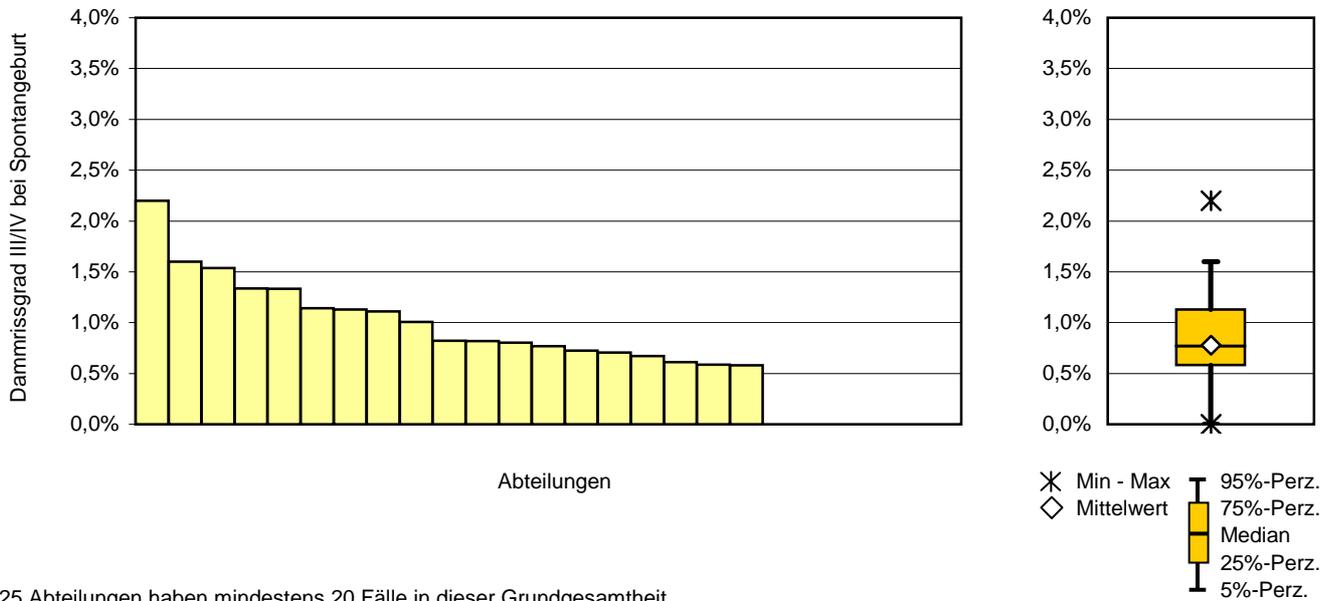
Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							25				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0	0,0	0,0	0,6	0,8	0,8	1,1	1,5	1,6	2,2	
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							0				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 9c, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/323]:  
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 2,2%

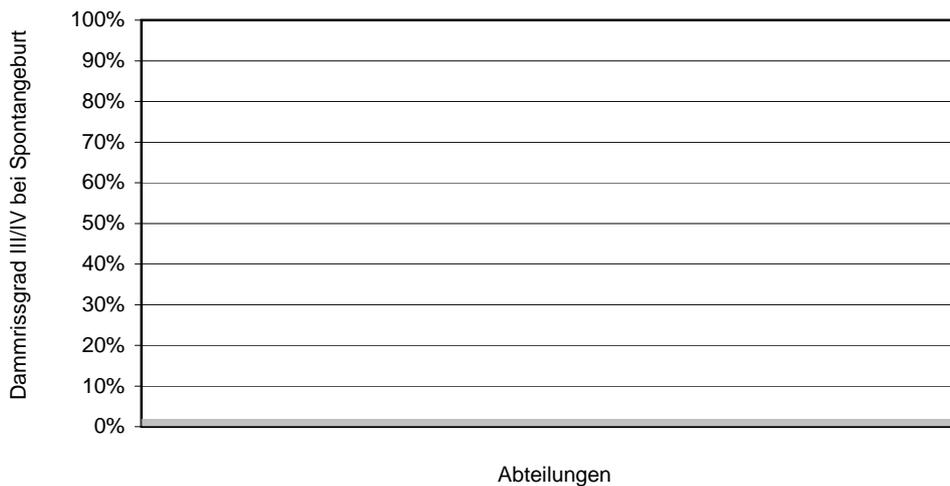
Median der Abteilungswerte: 0,8%



**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: -

Median der Abteilungswerte: nicht bestimmt



0 Abteilungen haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Damriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

**Indikator-ID:** (QI 9d): 2013/16n1-GEBH/324

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,0%
spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.606 / 16.214	16,1%
<b>Damriss Grad III oder IV</b>			23 / 2.606	0,9%
Vertrauensbereich				0,6% - 1,3%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.030	100,0%
spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.660 / 16.030	16,6%
<b>Damriss Grad III oder IV</b>			31 / 2.660	1,2%
Vertrauensbereich				0,8% - 1,6%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Abteilungsergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							24				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,4	1,3	2,5	4,0	6,8	

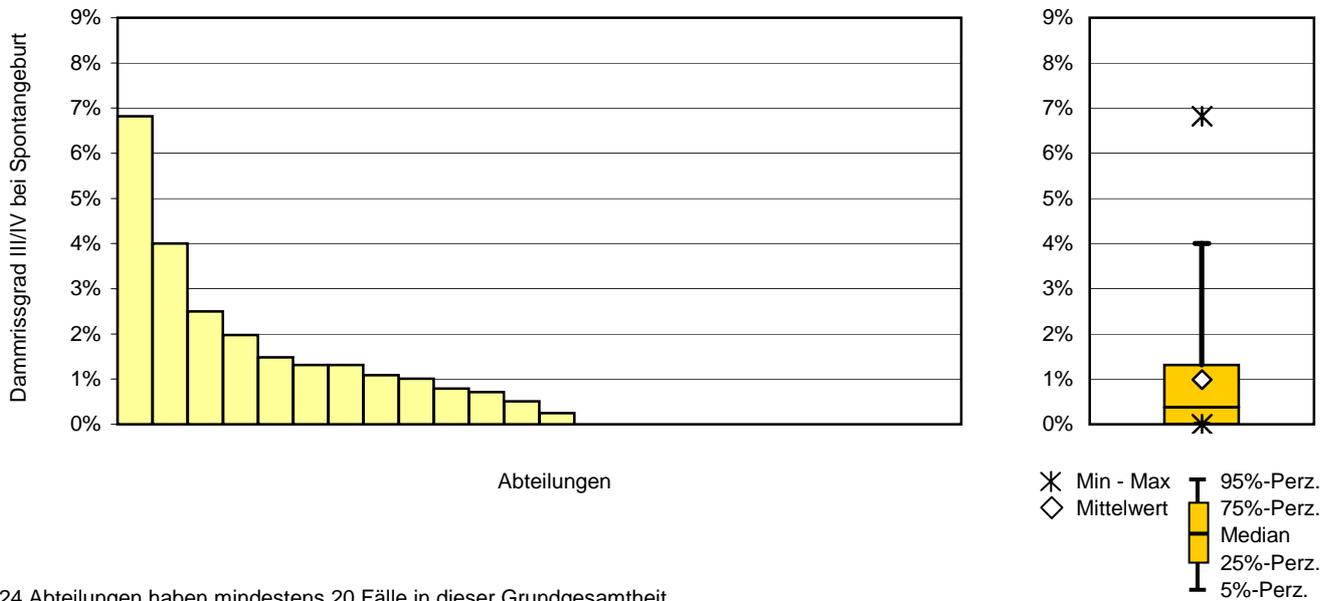
Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							1				
Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0				0,0	0,0				0,0	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 9d, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/324]:  
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie**

**Abteilungen mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 6,8%

Median der Abteilungswerte: 0,4%



24 Abteilungen haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Abteilungen mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 0,0%

Median der Abteilungswerte: 0,0%



1 Abteilung hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikator 10: Müttersterblichkeit bei Geburten

**Qualitätsziel:** Selten mütterliche Todesfälle

**Grundgesamtheit:** Alle Geburten

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/331

**Referenzbereich:** Sentinel Event

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.214	
Mütterliche Todesfälle Referenzbereich		0 / 16.214 Sentinel Event	0 / 16.214	0,0 Fälle Sentinel Event

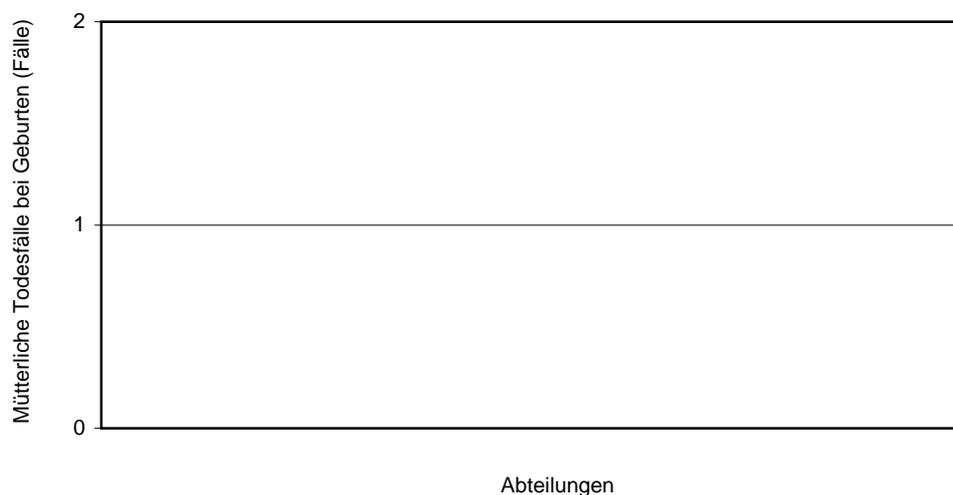
Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.030	
Mütterliche Todesfälle		0 / 16.030	0 / 16.030	0,0 Fälle

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm 10, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/331]:  
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

**Abteilungen mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0 Fälle - 0 Fälle

Median der Abteilungswerte: 0 Fälle



25 Abteilungen haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Auffälligkeitskriterium 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

**Grundgesamtheit:** Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/850318

**Referenzbereich:** <= 0,0 Fälle

**ID-Bezugsindikator(en):** 1058

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b> Referenzbereich			1 / 255	1,0 Fälle <= 0,0 Fälle

Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b>			1 / 200	1,0 Fälle

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm AK1, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/850318]:**

**Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit Notfallkaiserschnitt**

**Abteilungen mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**

23 Abteilungen haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Abteilungen

Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0

**Auffälligkeitskriterium 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/850319

**Referenzbereich:** <= 0,0 Fälle

**ID-Bezugsindikator(en):** 1059, 51803

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess</b> Referenzbereich			1 / 14.912	1,0 Fälle <= 0,0 Fälle

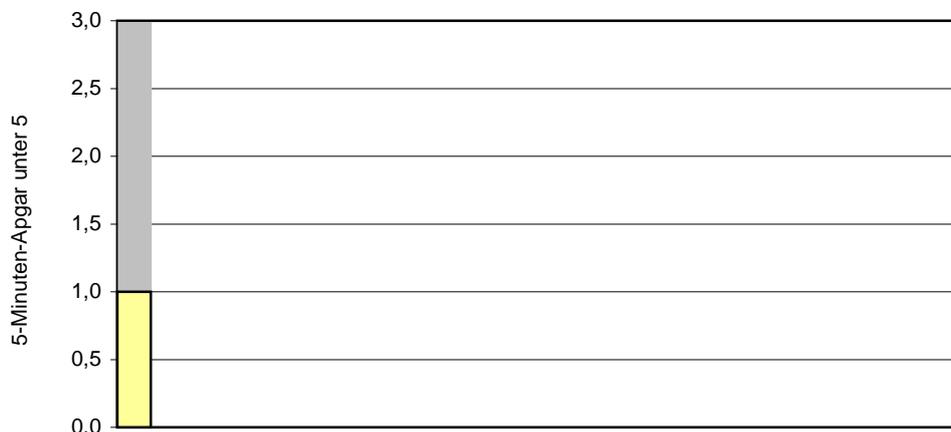
Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess</b>			1 / 14.788	1,0 Fälle

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm AK2, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/850319]:**

**Anzahl reifer Lebendgeborener mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlender Angabe des Base Excess von allen reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar**

**Abteilungen mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**

25 Abteilungen haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Abteilungen

Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0

**Auffälligkeitskriterium 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht**

**Grundgesamtheit:** Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht  $\geq 3.795$  Gramm

**Indikator-ID:** 2013/16n1-GEBH/850320

**Referenzbereich:**  $> 0,0\%$

**ID-Bezugsindikator(en):** 51181

	Abteilung 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV</b>			2 / 14	14,3%
Vertrauensbereich				4,0% - 39,9%
Referenzbereich		$> 0,0\%$		$> 0,0\%$

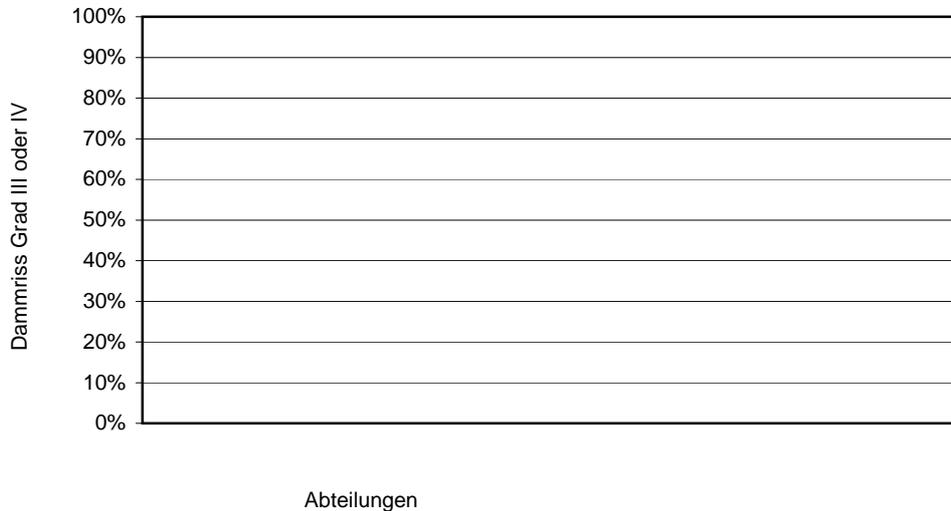
Vorjahresdaten	Abteilung 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV</b>			1 / 15	6,7%
Vertrauensbereich				1,2% - 29,8%

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagramm AK3, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/850320]:**

**Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht  $\geq 3795$  Gramm**

**Abteilungen mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

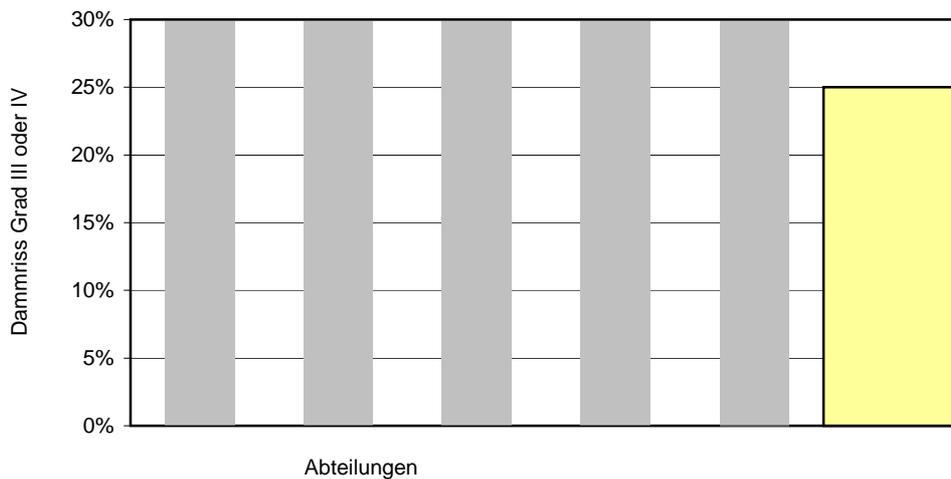
0 Abteilungen haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
--	-----	-----	-----	-----	--------	-----	-----	-----	-----

**Abteilungen mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

6 Abteilungen haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Abteilungen (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	0,0	0,0			25,0

19 Abteilungen haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

## 2. Übersicht

### 2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Erstgebärende (Primipara)	8.205	50,6	52,2	6.917	51,0	1.288	48,7
Mehrgebärende (Multipara)	8.009	49,4	47,8	6.650	49,0	1.359	51,3
Einlingsschwangerschaften	15.972	98,5	98,3	13.337	98,3	2.635	99,5
Mehrlingsschwangerschaften	242	1,5	1,7	230	1,7	12	0,5
Zwillingschwangerschaften	239	1,5	1,7	227	1,7	12	0,5
Drillingsschwangerschaften	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Alle Kinder <sup>1</sup>	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Lebendgeborene Kinder	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Totgeborene Kinder	55	0,3	0,3	49	0,4	6	0,2
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	486	3,0	3,3	462	3,3	24	0,9
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	477	2,9	3,2	453	3,3	24	0,9
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	9	0,1	0,1	9	0,1	0	0,0
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

<sup>1</sup> Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

## 2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Ohne Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Schwangere ohne Risiken	2.934	18,1	19,1	2.423	17,9	511	19,3
Schwangere mit Risiken	13.280	81,9	80,9	11.144	82,1	2.136	80,7
Anamnestiche Risiken <sup>1</sup>	12.501	77,1	75,7	10.494	77,3	2.007	75,8
Zustand nach Frühgeburt (17)	352	2,2	2,2	298	2,2	54	2,0
Zustand nach Mangelgeburt (18)	117	0,7	0,7	107	0,8	10	0,4
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	324	2,0	2,1	285	2,1	39	1,5
Diabetes mellitus (9)	164	1,0	1,0	146	1,1	18	0,7
Schwangere über 35 Jahre (14)	1.659	10,2	9,8	1.409	10,4	250	9,4
Befundete Risiken <sup>2</sup>	4.176	25,8	27,2	3.661	27,0	515	19,5
Gestationsdiabetes (50)	606	3,7	2,8	540	4,0	66	2,5
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	362	2,2	2,4	301	2,2	61	2,3
Plazentainsuffizienz (39)	207	1,3	1,6	180	1,3	27	1,0
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	576	3,6	3,7	506	3,7	70	2,6

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117f; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 122; Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.502	21,6	22,4	2.769	20,4	733	27,7
Kinder mit Geburtsrisiken <sup>1</sup>	12.712	78,4	77,6	10.798	79,6	1.914	72,3
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.256	20,1	20,5	2.779	20,5	477	18,0
Überschreitung des Termins (61)	2.835	17,5	17,3	2.309	17,0	526	19,9
pathologisches CTG (77)	2.595	16,0	16,0	2.291	16,9	304	11,5
protrahierte Geburt (82, 83)	1.340	8,3	8,0	1.171	8,6	169	6,4
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	403	2,5	2,8	291	2,1	112	4,2

## 2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Medikamentöse Zervixreifung	1.854	11,4	13,3	1.456	10,7	398	15,0
Eingeleitete Geburten	3.730	23,0	22,5	3.311	24,4	419	15,8
Medikamentös	3.608	96,7	96,7	3.193	96,4	415	99,0
Amniotomie	300	8,0	6,6	288	8,7	12	2,9
Indikationen <sup>2</sup>							
vorzeitiger Blasensprung (60)	974	26,1	27,5	883	26,7	91	21,7
Überschreitung des Termins (61)	1.477	39,6	39,6	1.245	37,6	232	55,4
Gestose/ Eklampsie (66)	219	5,9	6,1	190	5,7	29	6,9
Plazentainsuffizienz (65)	326	8,7	7,2	304	9,2	22	5,3
intrauteriner Fruchttod (96)	26	0,7	0,6	23	0,7	3	0,7

<sup>1</sup> Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 134 und 135; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 140 und 141; Mehrfachnennungen sind möglich.

### 2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Einlinge	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
Regelrechte Schädellage	14.265	89,3	89,5	11.908	89,3	2.357	89,4
Regelwidrige Schädellage	838	5,2	5,5	685	5,1	153	5,8
Beckenendlage	779	4,9	4,5	662	5,0	117	4,4
Querlage	78	0,5	0,5	72	0,5	6	0,2

### 2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Anästhesien <sup>1</sup>	7.028	42,7	44,2	5.836	42,3	1.192	44,8
Allgemeinanästhesie	1.739	10,6	10,9	1.464	10,6	275	10,3
Spinalanästhesie	3.028	18,4	17,4	2.426	17,6	602	22,6
Epi-/Periduralanästhesie	1.479	9,0	8,9	1.275	9,2	204	7,7

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.5 Entbindungsmodus

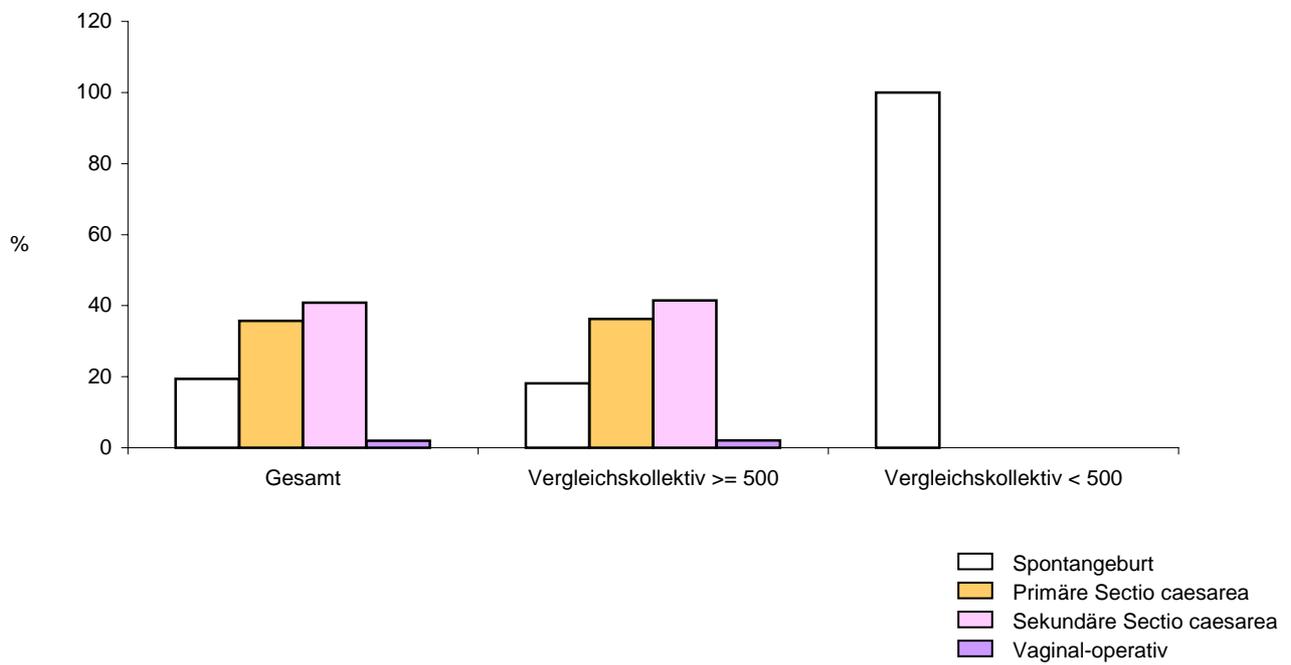
### 2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Einlinge</b>	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
Spontangeburt	10.896	68,2	69,4	9.228	69,2	1.668	63,3
Sectio caesarea	4.262	26,7	25,5	3.435	25,8	827	31,4
Primäre Sectio caesarea	1.832	11,5	10,9	1.508	11,3	324	12,3
Sekundäre Sectio caesarea	2.112	13,2	12,9	1.728	13,0	384	14,6
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	318	2,0	1,8	199	1,5	119	4,5
Vaginal-operativ	776	4,9	4,9	639	4,8	137	5,2
Vakuum	588	3,7	3,6	464	3,5	124	4,7
Forzeps	163	1,0	0,9	150	1,1	13	0,5
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	38	0,2	0,1	35	0,3	3	0,1
<b>Mehrlinge</b>	486	3,0	3,3	462	3,3	24	0,9
Spontangeburt	97	20,0	19,4	95	20,6	2	8,3
Sectio caesarea	375	77,2	78,0	353	76,4	22	91,7
Primäre Sectio caesarea	200	41,2	41,7	194	42,0	6	25,0
Sekundäre Sectio caesarea	170	35,0	34,5	156	33,8	14	58,3
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	5	1,0	1,9	3	0,6	2	8,3
Vaginal-operativ	12	2,5	2,0	12	2,6	0	0,0
Vakuum	8	1,6	0,7	8	1,7	0	0,0
Forzeps	2	0,4	0,6	2	0,4	0	0,0
Kombiniert	0	0,0	0,2	0	0,0	0	0,0
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	2	0,4	0,6	2	0,4	0	0,0

## 2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Kinder unter 1500 g	196	1,2	1,1	193	1,4	3	0,1
Spontangeburt	38	19,4	15,8	35	18,1	3	100,0
Primäre Sectio caesarea	70	35,7	32,8	70	36,3	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	80	40,8	46,4	80	41,5	0	0,0
Vaginal-operativ	4	2,0	2,2	4	2,1	0	0,0
<b>Schädellage regelrecht/-widrig</b>	137	69,9	66,1	135	69,9	2	66,7
Spontangeburt	27	19,7	21,5	25	18,5	2	100,0
Sectio caesarea	106	77,4	76,0	106	78,5	0	0,0
Primäre Sectio caesarea	45	32,8	34,7	45	33,3	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	58	42,3	40,5	58	43,0	0	0,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	3	2,2	0,8	3	2,2	0	0,0
Vaginal-operativ	4	2,9	2,5	4	3,0	0	0,0
Vakuum	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forzeps	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Querlage</b>	12	6,1	9,3	12	6,2	0	0,0
Spontangeburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	
Sectio caesarea	12	100,0	100,0	12	100,0	0	
Primäre Sectio caesarea	7	58,3	23,5	7	58,3	0	
Sekundäre Sectio caesarea	5	41,7	76,5	5	41,7	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,0	0,0	0	0,0	0	
Sonstige	0	0,0	0,0	0	0,0	0	
<b>Beckenendlage</b>	46	23,5	23,5	45	23,3	1	33,3
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	11	23,9	4,7	10	22,2	1	100,0
Assistierte Entbindung	1	2,2	4,7	1	2,2	0	0,0
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,0	2,3	0	0,0	0	0,0
Sectio caesarea	34	73,9	88,4	34	75,6	0	0,0
Primäre Sectio caesarea	17	37,0	32,6	17	37,8	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	17	37,0	53,5	17	37,8	0	0,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,0	2,3	0	0,0	0	0,0

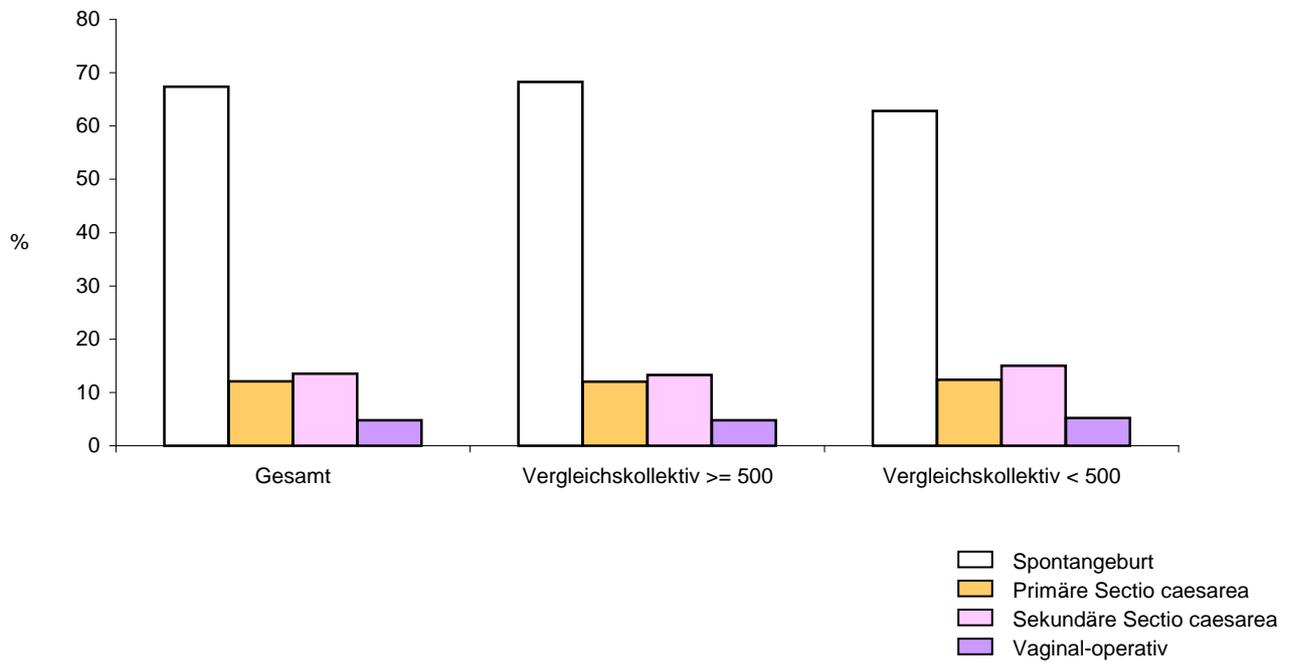
### Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



### 2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Kinder 1500 g und darüber	16.262	98,8	98,9	13.606	98,6	2.656	99,9
Spontangeburt	10.955	67,4	68,4	9.288	68,3	1.667	62,8
Primäre Sectio caesarea	1.962	12,1	11,7	1.632	12,0	330	12,4
Sekundäre Sectio caesarea	2.202	13,5	13,2	1.804	13,3	398	15,0
Vaginal-operativ	784	4,8	4,8	647	4,8	137	5,2
<b>Schädellage regelrecht/-widrig</b>	15.291	94,0	94,3	12.772	93,9	2.519	94,8
Spontangeburt	10.892	71,2	72,0	9.227	72,2	1.665	66,1
Sectio caesarea	3.614	23,6	22,9	2.898	22,7	716	28,4
Primäre Sectio caesarea	1.387	9,1	9,0	1.140	8,9	247	9,8
Sekundäre Sectio caesarea	1.930	12,6	12,2	1.574	12,3	356	14,1
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	297	1,9	1,7	184	1,4	113	4,5
Vaginal-operativ	784	5,1	5,1	647	5,1	137	5,4
Vakuum	596	3,9	3,8	472	3,7	124	4,9
Forzeps	165	1,1	1,0	152	1,2	13	0,5
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Entbindungsmodi	1	0,0	0,0	0	0,0	1	0,0
<b>Querlage</b>	104	0,6	0,7	94	0,7	10	0,4
Spontangeburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sectio caesarea	104	100,0	100,0	94	100,0	10	100,0
Primäre Sectio caesarea	56	53,8	47,6	51	54,3	5	50,0
Sekundäre Sectio caesarea	42	40,4	44,8	37	39,4	5	50,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	6	5,8	7,6	6	6,4	0	0,0
Sonstige	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Beckenendlage</b>	856	5,3	4,9	731	5,4	125	4,7
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	59	6,9	9,5	57	7,8	2	1,6
Assistierte Entbindung	35	4,1	2,4	34	4,7	1	0,8
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	3	0,4	0,4	2	0,3	1	0,8
Sectio caesarea	759	88,7	87,8	638	87,3	121	96,8
Primäre Sectio caesarea	519	60,6	57,5	441	60,3	78	62,4
Sekundäre Sectio caesarea	223	26,1	27,9	188	25,7	35	28,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	17	2,0	2,4	9	1,2	8	6,4

### Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern $\geq 1500$ g



## 2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

### 2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Vaginale Entbindungen	11.767	72,6	73,6	9.959	73,4	1.808	68,3
Episiotomie	3.246	27,6	28,1	2.809	28,2	437	24,2

### 2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.767	72,6	73,6	9.959	73,4	1.808	68,3
<b>Geburtskomplikationen<sup>1</sup></b>	4.179	35,5	35,4	3.527	35,4	652	36,1
Damriss Grad III	109	0,9	0,9	94	0,9	15	0,8
Damriss Grad IV	4	0,0	0,1	2	0,0	2	0,1
Plazentalösungsstörung	636	5,4	5,2	576	5,8	60	3,3
<b>Mütterliche Komplikationen<sup>2</sup></b>	7.943	49,0	50,1	6.804	50,2	1.139	43,0
<b>Wochenbettkomplikationen<sup>3</sup></b>	2.608	32,8	34,4	2.298	33,8	310	27,2
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	2.358	29,7	30,3	2.119	31,1	239	21,0
Eklampsie	22	0,3	0,3	19	0,3	3	0,3
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	40	0,5	0,9	36	0,5	4	0,4
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	21	0,3	0,5	19	0,3	2	0,2
Thrombose	1	0,0	0,1	1	0,0	0	0,0

<sup>1</sup> Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 160 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 160 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>3</sup> Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 160 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.7 Kindliches Outcome

### 2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
5-Minuten-Apgar unter 7	258	1,6	1,7	241	1,8	17	0,6
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	113	0,7	0,5	110	0,8	3	0,1
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	247	1,5	1,7	201	1,5	46	1,7
Reanimierte Kinder	757	4,6	4,3	713	5,2	44	1,7

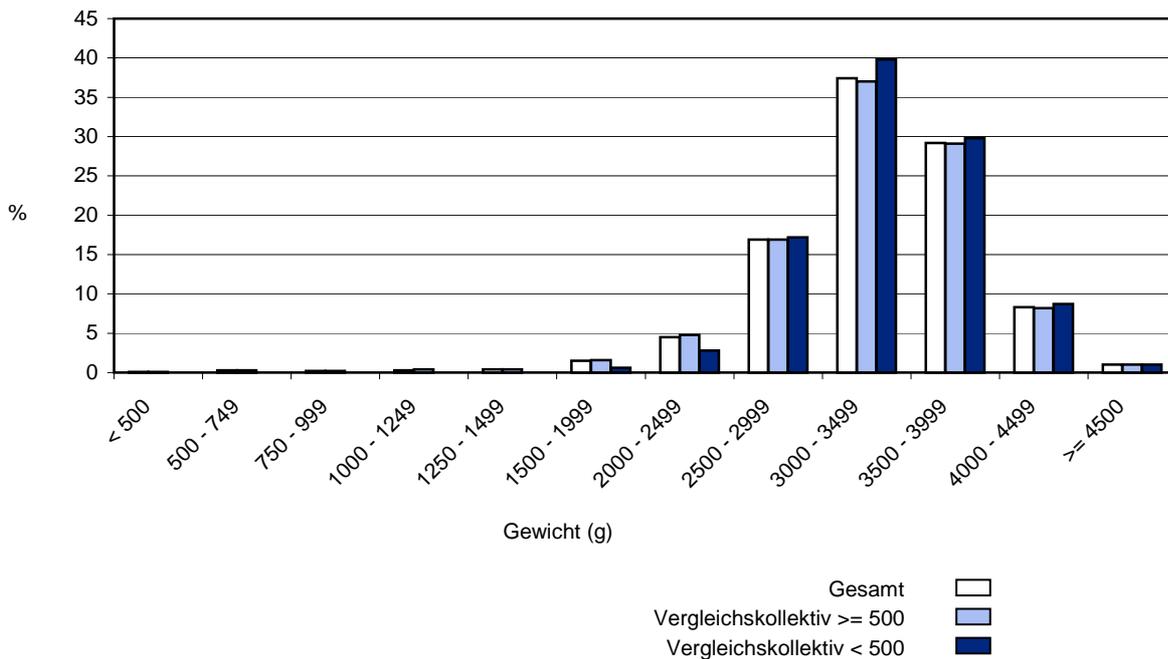
### 2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Unter 28+0 Wochen	77	0,5	0,4	75	0,5	2	0,1
28+0 bis unter 32+0 Wochen	137	0,8	0,8	134	1,0	3	0,1
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.161	7,1	7,3	1.048	7,6	113	4,2
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.031	91,3	91,2	12.506	90,6	2.525	95,0
42+0 Wochen und darüber	52	0,3	0,3	36	0,3	16	0,6
Ohne Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.375	8,4	8,5	1.257	9,1	118	4,4
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	15.031	91,3	91,2	12.506	90,6	2.525	95,0
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	52	0,3	0,3	36	0,3	16	0,6

### 2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Unter 500 g	9	0,1	0,1	9	0,1	0	0,0
500 g bis unter 750 g	42	0,3	0,2	41	0,3	1	0,0
750 g bis unter 1000 g	33	0,2	0,2	32	0,2	1	0,0
1000 g bis unter 1250 g	49	0,3	0,2	49	0,4	0	0,0
1250 g bis unter 1500 g	63	0,4	0,5	62	0,4	1	0,0
1500 g bis unter 2000 g	239	1,5	1,5	222	1,6	17	0,6
2000 g bis unter 2500 g	740	4,5	4,6	665	4,8	75	2,8
2500 g bis unter 3000 g	2.786	16,9	16,7	2.329	16,9	457	17,2
3000 g bis unter 3500 g	6.162	37,4	37,8	5.105	37,0	1.057	39,8
3500 g bis unter 4000 g	4.808	29,2	28,8	4.015	29,1	793	29,8
4000 g bis unter 4500 g	1.368	8,3	8,4	1.137	8,2	231	8,7
4500 g und darüber	159	1,0	1,1	133	1,0	26	1,0
Ohne Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



## 2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	39	0,2	0,4	36	0,3	3	0,1
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	15	0,1	0,1	15	0,1	0	0,0
Fehlbildung	135	0,8	0,8	117	0,9	18	0,7
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.340	8,2	8,3	1.224	8,9	116	4,4

## 2.7.5 Perinatale Mortalität<sup>1</sup>

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
<b>Perinatale Mortalität</b>							
Alle Kinder	16.458	1.000,0	1.000,0	13.799	1.000,0	2.659	1.000,0
Perinatale Mortalität	61	3,71	3,13	54	3,91	7	2,63
Totgeborene	55	3,34	2,64	49	3,55	6	2,26
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	32	1,94	1,41	29	2,10	3	1,13
Sub partu	5	0,30	0,31	5	0,36	0	0,00
Unbekannt	18	1,09	0,92	15	1,09	3	1,13
Tod vor Klinikaufnahme	43	2,61	1,60	37	2,68	6	2,26
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6	0,36	0,49	5	0,36	1	0,38

<sup>1</sup> Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

## 2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
<b>Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter</b>							
Unter 28+0 Wochen	20 / 77	259,74	205,48	18 / 75	240,00	2 / 2	1.000,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	8 / 137	58,39	81,30	8 / 134	59,70	0 / 3	0,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	13 / 1.161	11,20	8,46	12 / 1.048	11,45	1 / 113	8,85
37+0 bis unter 42+0 Wochen	20 / 15.031	1,33	1,01	16 / 12.506	1,28	4 / 2.525	1,58
42+0 Wochen und darüber	0 / 52	0,00	20,41	0 / 36	0,00	0 / 16	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
<b>Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtgruppen</b>							
Unter 500 g	1 / 9	111,11	83,33	1 / 9	111,11	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	14 / 42	333,33	333,33	13 / 41	317,07	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	5 / 33	151,52	88,24	4 / 32	125,00	1 / 1	1.000,00
1000 g bis unter 1500 g	9 / 112	80,36	96,15	9 / 111	81,08	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	3 / 239	12,55	33,47	3 / 222	13,51	0 / 17	0,00
2000 g bis unter 2500 g	8 / 740	10,81	5,30	8 / 665	12,03	0 / 75	0,00
2500 g bis unter 3000 g	8 / 2.786	2,87	2,21	5 / 2.329	2,15	3 / 457	6,56
3000 g bis unter 3500 g	10 / 6.162	1,62	0,49	9 / 5.105	1,76	1 / 1.057	0,95
3500 g bis unter 4000 g	2 / 4.808	0,42	1,07	1 / 4.015	0,25	1 / 793	1,26
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.368	0,00	0,00	0 / 1.137	0,00	0 / 231	0,00
4500 g und darüber	1 / 159	6,29	0,00	1 / 133	7,52	0 / 26	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

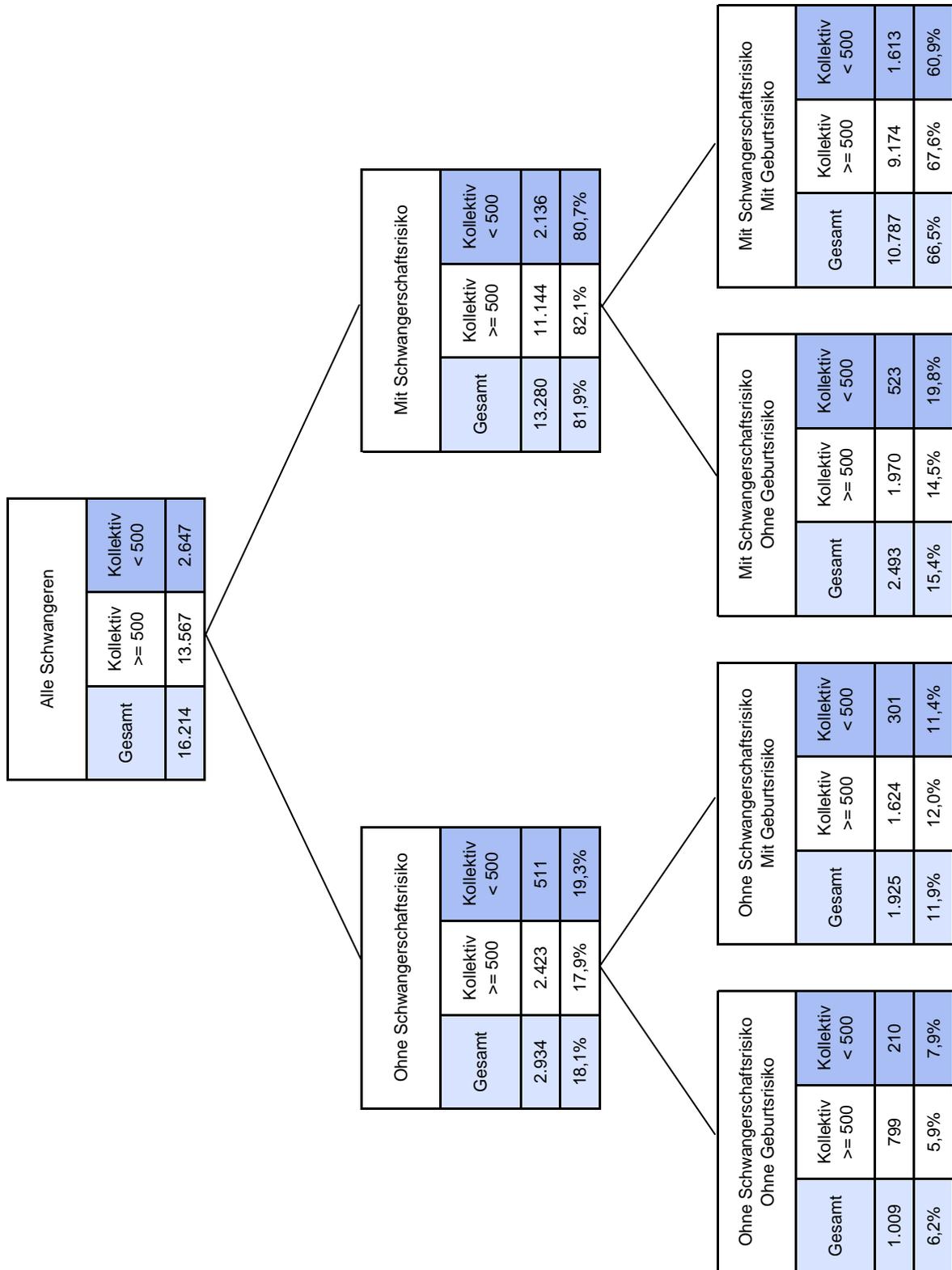
## 2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
<b>Totgeborene bezogen auf Gewichtsrgruppen</b>							
Unter 500 g <sup>1</sup>							
500 g bis unter 750 g	12 / 42	285,71	212,12	12 / 41	292,68	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	4 / 33	121,21	88,24	3 / 32	93,75	1 / 1	1.000,00
1000 g bis unter 1500 g	9 / 112	80,36	86,54	9 / 111	81,08	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	2 / 239	8,37	29,29	2 / 222	9,01	0 / 17	0,00
2000 g bis unter 2500 g	7 / 740	9,46	5,30	7 / 665	10,53	0 / 75	0,00
2500 g bis unter 3000 g	8 / 2.786	2,87	2,21	5 / 2.329	2,15	3 / 457	6,56
3000 g bis unter 3500 g	10 / 6.162	1,62	0,49	9 / 5.105	1,76	1 / 1.057	0,95
3500 g bis unter 4000 g	2 / 4.808	0,42	0,85	1 / 4.015	0,25	1 / 793	1,26
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.368	0,00	0,00	0 / 1.137	0,00	0 / 231	0,00
4500 g und darüber	1 / 159	6,29	0,00	1 / 133	7,52	0 / 26	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
<b>Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsrgruppen</b>							
Unter 500 g	1 / 9	111,11	83,33	1 / 9	111,11	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	2 / 42	47,62	121,21	1 / 41	24,39	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 33	30,30	0,00	1 / 32	31,25	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	0 / 112	0,00	9,62	0 / 111	0,00	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	1 / 239	4,18	4,18	1 / 222	4,50	0 / 17	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 740	1,35	0,00	1 / 665	1,50	0 / 75	0,00
2500 g bis unter 3000 g	0 / 2.786	0,00	0,00	0 / 2.329	0,00	0 / 457	0,00
3000 g bis unter 3500 g	0 / 6.162	0,00	0,00	0 / 5.105	0,00	0 / 1.057	0,00
3500 g bis unter 4000 g	0 / 4.808	0,00	0,21	0 / 4.015	0,00	0 / 793	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.368	0,00	0,00	0 / 1.137	0,00	0 / 231	0,00
4500 g und darüber	0 / 159	0,00	0,00	0 / 133	0,00	0 / 26	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

<sup>1</sup> Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

**Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken**



### 3. Prozessqualität

#### 3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

##### 3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Mehrlingsschwangerschaften	242	1,5	1,7	230	1,7	12	0,5
Anamnestiche Risiken <sup>1</sup>	12.501	77,1	75,7	10.494	77,3	2.007	75,8
Diabetes mellitus (9)	164	1,0	1,0	146	1,1	18	0,7
Zustand nach Frühgeburt (17)	352	2,2	2,2	298	2,2	54	2,0
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	891	5,5	5,8	760	5,6	131	4,9
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	2.309	14,2	13,2	1.897	14,0	412	15,6
Befundete Risiken <sup>2</sup>	4.176	25,8	27,2	3.661	27,0	515	19,5
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	226	1,4	1,9	194	1,4	32	1,2
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	718	4,4	4,6	631	4,7	87	3,3
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	355	2,2	2,3	295	2,2	60	2,3
Schwangerschaftsdiabetes (50)	606	3,7	2,8	540	4,0	66	2,5
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	14.053	86,7	86,4	11.704	86,3	2.349	88,7
Erstultraschall bis 12 SsWo	13.416	82,7	82,1	11.166	82,3	2.250	85,0
Vorstellung in der Geburtsklinik	11.814	72,9	73,7	10.202	75,2	1.612	60,9

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 122; Mehrfachnennungen sind möglich.

### 3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Alle Geburten</b>	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Schwangere unter 30 Jahre	8.740	53,9	54,7	7.283	53,7	1.457	55,0
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	58	0,7	1,1	53	0,7	5	0,3
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre	5.000	30,8	31,0	4.209	31,0	791	29,9
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	76	1,5	1,4	65	1,5	11	1,4
Schwangere 35 Jahre und darüber	2.474	15,3	14,3	2.075	15,3	399	15,1
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	198	8,0	10,7	177	8,5	21	5,3
Amniozentesen	332	2,0	2,6	295	2,2	37	1,4
<b>Amniozentese/ Schwangerschaftsrisiken<sup>1</sup>:</b>							
Schwangere über 35 Jahre (14) <sup>2</sup>	158 / 1.659	9,5	12,3	143 / 1.409	10,1	15 / 250	6,0
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	17 / 204	8,3	5,1	15 / 180	8,3	2 / 24	8,3
andere Schwangerschaftsrisiken	283 / 13.051	2,2	2,8	253 / 10.956	2,3	30 / 2.095	1,4

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Amniozentese durchgeführt  
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

### 3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen<sup>1</sup>

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel</b>							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.797	17,3	18,2	2.312	17,0	485	18,3
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	27	1,0	0,9	22	1,0	5	1,0
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.497	53,5	54,7	1.257	54,4	240	49,5
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	110	3,9	3,0	100	4,3	10	2,1
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	689	24,6	25,2	616	26,6	73	15,1
<b>Risikoschwangerschaften</b>	13.280	81,9	80,9	11.144	82,1	2.136	80,7
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	632	4,8	3,5	595	5,3	37	1,7

<sup>1</sup> siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 120 bis Seite 121

### 3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Doppler ambulant durchgeführt</b>	1.649	10,2	11,0	1.462	10,8	187	7,1
Indikation nicht angegeben	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Indikation angegeben	1.649	100,0	100,0	1.462	100,0	187	100,0
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	649	39,4	42,9	555	38,0	94	50,3
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	103	6,2	8,0	82	5,6	21	11,2
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	29	1,8	1,2	26	1,8	3	1,6
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	19	1,2	0,9	17	1,2	2	1,1
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	679	41,2	35,6	621	42,5	58	31,0
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	134	8,1	8,8	124	8,5	10	5,3
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	32	1,9	2,5	31	2,1	1	0,5
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	40	2,4	2,1	38	2,6	2	1,1

### 3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	1.649	10,2	11,0	1.462	10,8	187	7,1
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	110	6,7	7,1	99	6,8	11	5,9
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,9	0,0	1	1,0	0	0,0
61 Überschreitung des Termins	2	1,8	0,8	2	2,0	0	0,0
62 Fehlbildung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
63 Frühgeburt	7	6,4	4,8	7	7,1	0	0,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	6	5,5	4,8	6	6,1	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	62	56,4	46,0	56	56,6	6	54,5
66 Gestose/Eklampsie	12	10,9	11,1	11	11,1	1	9,1
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,0	0,8	0	0,0	0	0,0
68 Diabetes mellitus	1	0,9	2,4	1	1,0	0	0,0
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	1	0,9	4,0	1	1,0	0	0,0
70 Placenta praevia	0	0,0	0,8	0	0,0	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,0	0,8	0	0,0	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
74 Fieber unter der Geburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	1	0,9	2,4	1	1,0	0	0,0
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	4	3,6	7,9	3	3,0	1	9,1
78 grünes Fruchtwasser	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	1	0,9	0,8	1	1,0	0	0,0
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
89 Vorderhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
95 HELLP-Syndrom	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,0	0,8	0	0,0	0	0,0
97 pathologischer Dopplerbefund	14	12,7	15,1	13	13,1	1	9,1
98 Schulterdystokie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
94 Sonstige	12	10,9	9,5	11	11,1	1	9,1

### 3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
intravenöse Tokolyse	389	2,4	2,4	342	2,5	47	1,8
Lungenreifebehandlung	357	91,8	90,7	323	94,4	34	72,3
Mehrlingsschwangerschaft	242	1,5	1,7	230	1,7	12	0,5
Lungenreifebehandlung	85	35,1	36,6	82	35,7	3	25,0
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	306	1,9	1,8	292	2,2	14	0,5
Lungenreifebehandlung	266	86,9	82,4	260	89,0	6	42,9
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	2.183	13,5	14,1	1.834	13,5	349	13,2
Lungenreifebehandlung	613	28,1	30,3	555	30,3	58	16,6

## 3.2 Geburtsmanagement

### 3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
CTG durchgeführt	15.833	97,7	98,3	13.254	97,7	2.579	97,4

### 3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	2.435	15,0	14,5	2.029	15,0	406	15,3
Pathologischer Befund	192	7,9	8,5	168	8,3	24	5,9
Indikation nicht angegeben	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Indikation angegeben	2.435	100,0	100,0	2.029	100,0	406	100,0
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	803	33,0	36,0	665	32,8	138	34,0
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	206	8,5	10,2	176	8,7	30	7,4
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	24	1,0	0,8	22	1,1	2	0,5
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	30	1,2	1,5	24	1,2	6	1,5
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	1.281	52,6	46,7	1.055	52,0	226	55,7
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	98	4,0	4,4	90	4,4	8	2,0
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	46	1,9	2,4	44	2,2	2	0,5
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	19	0,8	1,7	19	0,9	0	0,0

### 3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	14.743	89,6	89,7	12.258	88,8	2.485	93,5
Vorzeitiger Blasensprung <sup>1</sup> (24 Stunden und darüber)	282	1,9	2,0	230	1,9	52	2,1
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.034	38,7	41,2	918	40,6	116	28,4
Sectio caesarea	590	22,1	22,0	491	21,7	99	24,3
primäre Sectio caesarea	47	1,8	1,4	44	1,9	3	0,7
sekundäre Sectio caesarea	530	19,9	19,9	438	19,4	92	22,5
Keine Intervention	1.300	48,7	46,5	1.073	47,4	227	55,6

<sup>1</sup> Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:  
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)  
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.  
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 133

### 3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Einlinge	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	140	0,9	0,8	37	0,3	103	3,9
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	15.832	99,1	99,2	13.300	99,7	2.532	96,1
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	15.773	95,8	95,6	13.258	96,1	2.515	94,6
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	15.424	97,8	97,7	12.987	98,0	2.437	96,9
	3.680 / 15.424			3.232 / 12.987		448 / 2.437	
		23,9	24,7		24,9		18,4
Terminüberschreitung <sup>1</sup>							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	259	1,6	1,7	210	1,6	49	1,9
	194 / 259			158 / 210		36 / 49	
		74,9	72,0		75,2		73,5
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	58	0,4	0,5	37	0,3	21	0,8
	49 / 58			29 / 37		20 / 21	
		84,5	81,7		78,4		95,2
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	32	0,2	0,1	24	0,2	8	0,3
	24 / 32			16 / 24		8 / 8	
		75,0	55,0		66,7		100,0

<sup>1</sup> Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

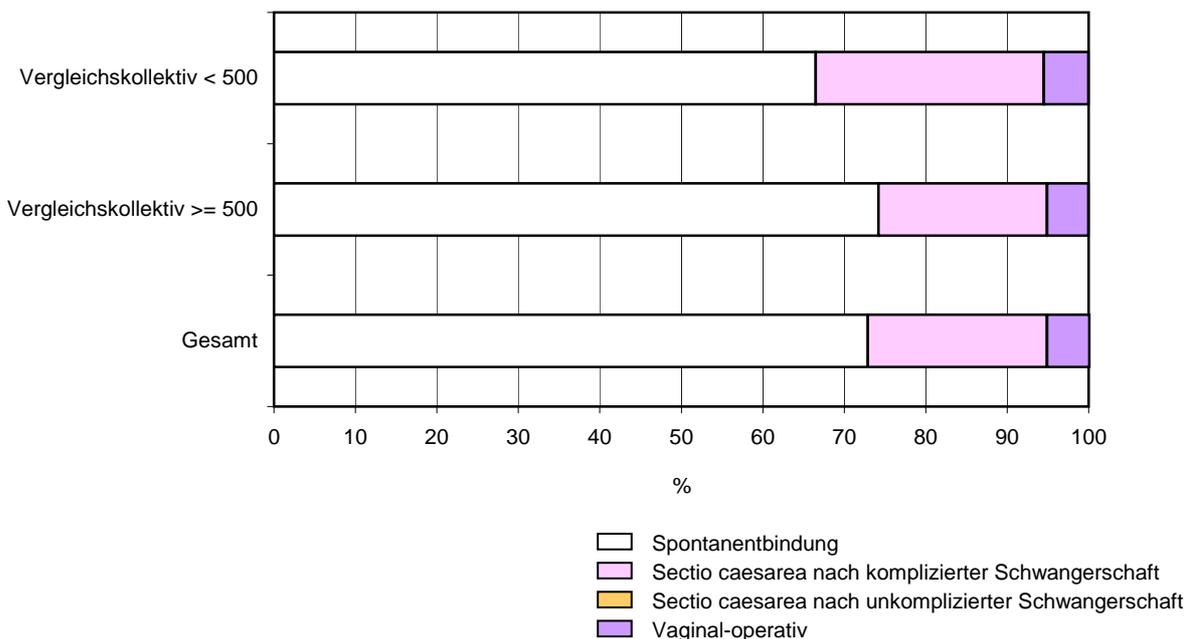
### 3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	14.123	85,8	85,8	11.722	84,9	2.401	90,3
Spontanentbindung	10.292	72,9	73,8	8.695	74,2	1.597	66,5
Primäre Sectio caesarea	1.141	8,1	7,8	907	7,7	234	9,7
Sekundäre Sectio caesarea	1.689	12,0	11,7	1.361	11,6	328	13,7
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	272	1,9	1,7	162	1,4	110	4,6
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Vaginal operativ: Forzeps	153	1,1	1,0	141	1,2	12	0,5
Vaginal operativ: Vakuum	574	4,1	3,9	455	3,9	119	5,0
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe <sup>1</sup>	728	5,2	5,0	597	5,1	131	5,5

<sup>1</sup> Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

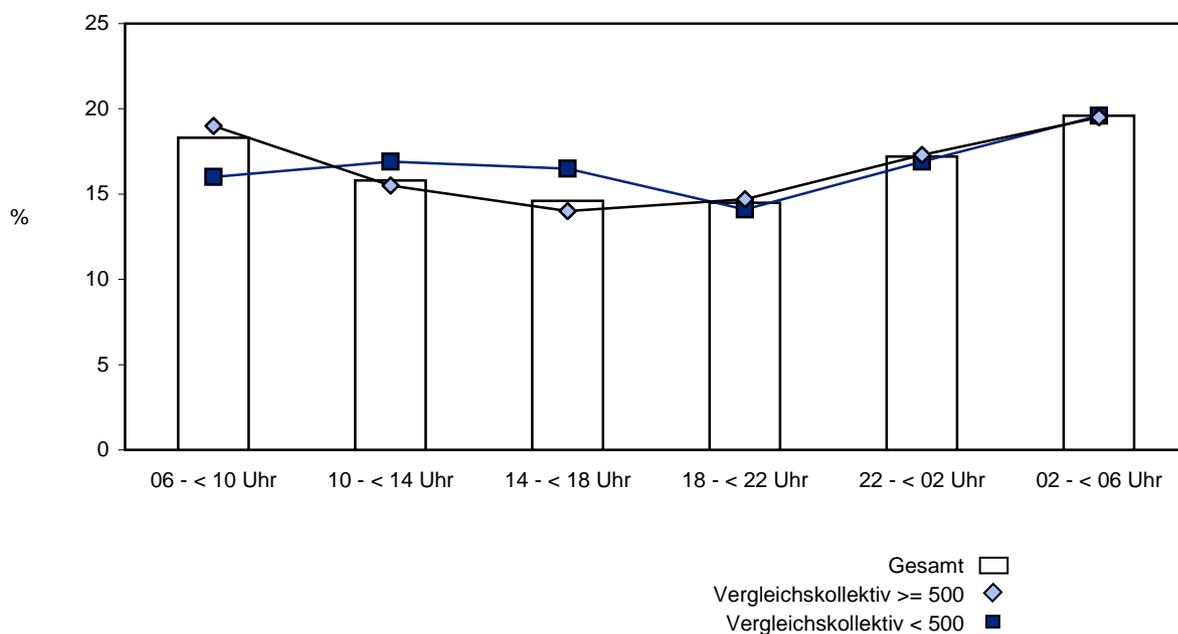
#### Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage



### 3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

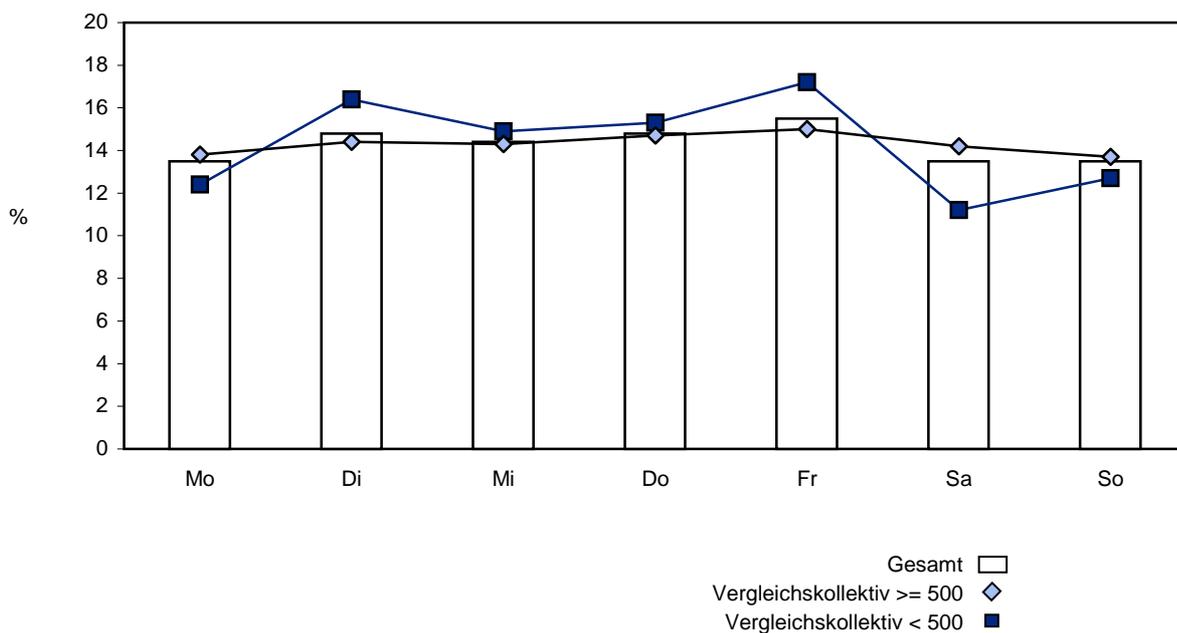
	Gesamt			Vergleichskollektiv $\geq$ 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.502	21,3	22,1	2.769	20,1	733	27,6
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	642	18,3	17,6	525	19,0	117	16,0
10 bis vor 14 Uhr	552	15,8	14,8	428	15,5	124	16,9
14 bis vor 18 Uhr	510	14,6	15,7	389	14,0	121	16,5
18 bis vor 22 Uhr	509	14,5	15,4	406	14,7	103	14,1
22 bis vor 02 Uhr	604	17,2	17,6	480	17,3	124	16,9
02 bis vor 06 Uhr	685	19,6	18,9	541	19,5	144	19,6

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.502	21,3	22,1	2.769	20,1	733	27,6
Wochentage							
Montag	473	13,5	14,5	382	13,8	91	12,4
Dienstag	518	14,8	15,3	398	14,4	120	16,4
Mittwoch	504	14,4	15,1	395	14,3	109	14,9
Donnerstag	519	14,8	13,7	407	14,7	112	15,3
Freitag	542	15,5	14,0	416	15,0	126	17,2
Samstag	474	13,5	14,2	392	14,2	82	11,2
Sonntag	472	13,5	13,2	379	13,7	93	12,7
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

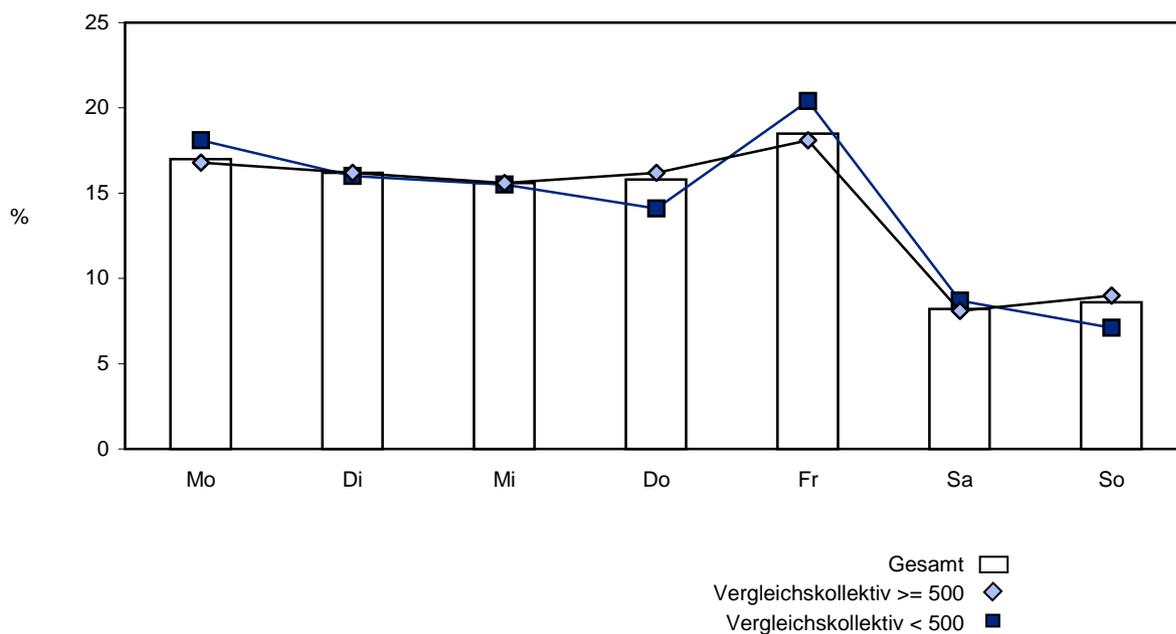
**Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage**



### 3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv $\geq$ 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Alle Sectio caesarea	4.637	28,2	27,3	3.788	27,5	849	31,9
Wochentage							
Montag	790	17,0	16,7	636	16,8	154	18,1
Dienstag	750	16,2	17,4	614	16,2	136	16,0
Mittwoch	724	15,6	16,3	592	15,6	132	15,5
Donnerstag	734	15,8	17,4	614	16,2	120	14,1
Freitag	859	18,5	16,6	686	18,1	173	20,4
Samstag	380	8,2	8,1	306	8,1	74	8,7
Sonntag	400	8,6	7,5	340	9,0	60	7,1
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

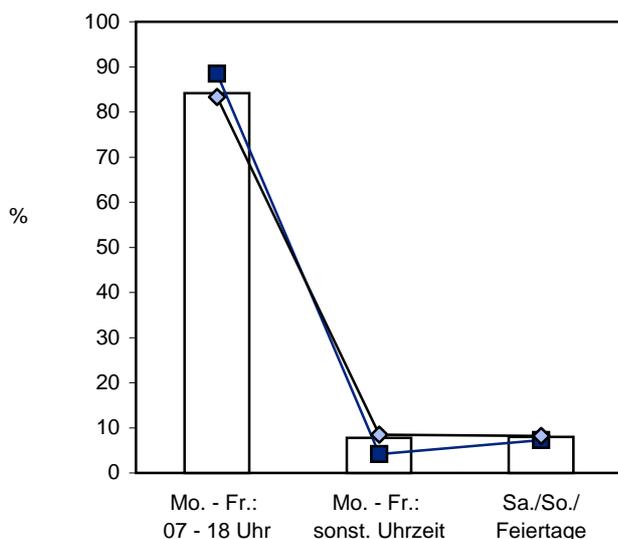
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



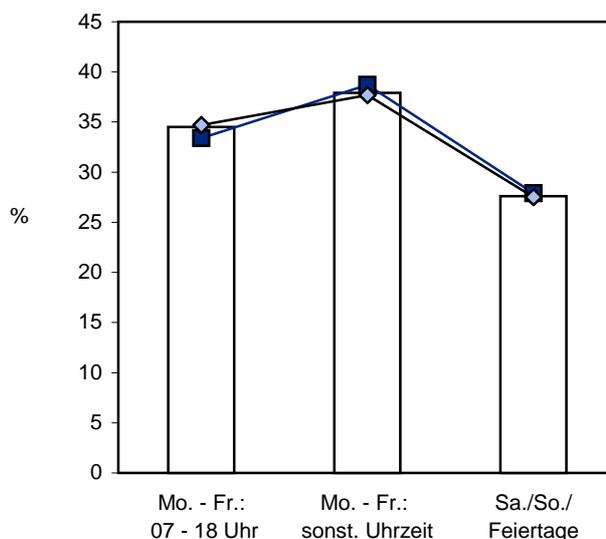
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Primäre Sectio caesarea	2.032	12,3	11,9	1.702	12,3	330	12,4
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.710	84,2	86,0	1.418	83,3	292	88,5
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	159	7,8	7,0	145	8,5	14	4,2
Sa./So./Feiertage	163	8,0	7,0	139	8,2	24	7,3
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Sekundäre Sectio caesarea	2.282	13,9	13,6	1.884	13,7	398	15,0
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	787	34,5	36,9	654	34,7	133	33,4
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	865	37,9	37,4	711	37,7	154	38,7
Sa./So./Feiertage	630	27,6	25,7	519	27,5	111	27,9
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

### Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt □  
 Vergleichskollektiv >= 500 ◆  
 Vergleichskollektiv < 500 ■

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Primäre Sectio caesarea bei Beckenendlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	427	65,8	63,4	350	65,1	77	69,4
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	388	90,9	92,5	315	90,0	73	94,8
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	19	4,4	3,9	18	5,1	1	1,3
Sa./So./Feiertage	20	4,7	3,6	17	4,9	3	3,9
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

### 3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	14.819	90,0	89,8	12.304	89,2	2.515	94,6
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	629	4,2	4,1	522	4,2	107	4,3
Primäre Sectio caesarea	412	65,5	63,2	338	64,8	74	69,2
Nur Beckenendlage	305	2,1	2,0	240	2,0	65	2,6
Primäre Sectio caesarea	244	80,0	78,8	189	78,8	55	84,6

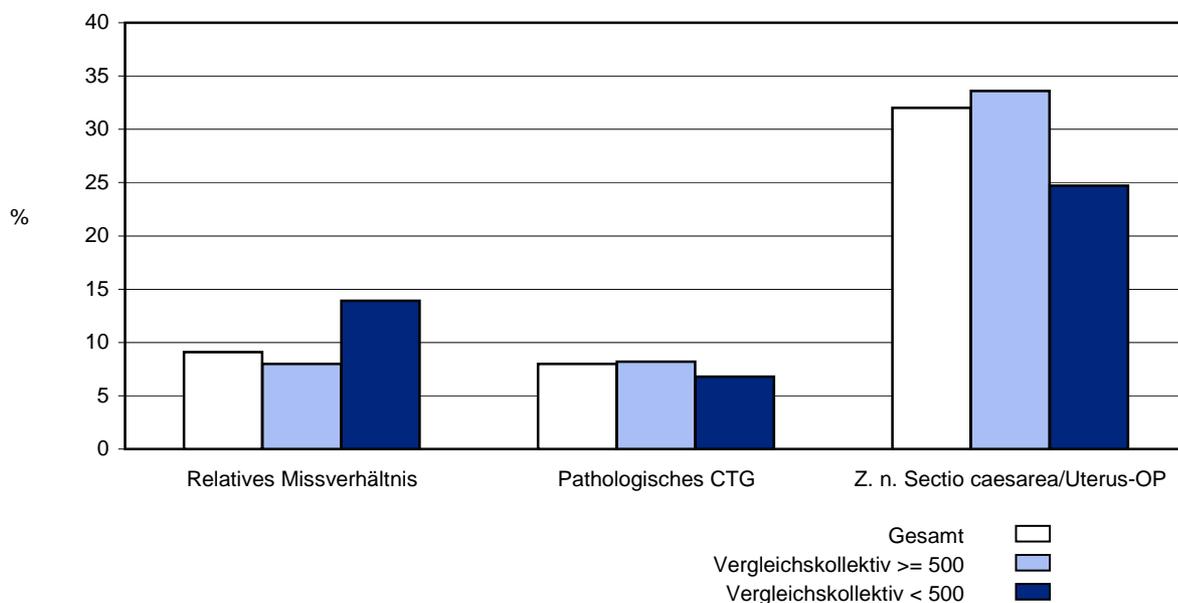
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Geburtsrisiken<sup>1</sup></b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	14.123	85,8	85,8	11.722	84,9	2.401	90,3
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	381	2,7	3,1	278	2,4	103	4,3
Sectio caesarea	366	96,1	94,5	265	95,3	101	98,1
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	53	0,4	0,6	40	0,3	13	0,5
Sectio caesarea	52	98,1	94,8	39	97,5	13	100,0
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Unter 3500 g	8.005	56,7	56,9	6.626	56,5	1.379	57,4
3500 g bis unter 4000 g	4.634	32,8	32,3	3.863	33,0	771	32,1
4000 g bis unter 4500 g	1.329	9,4	9,5	1.103	9,4	226	9,4
4500 g und darüber	155	1,1	1,3	130	1,1	25	1,0
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	858	6,1	6,6	700	6,0	158	6,6
Sekundäre Sectio caesarea	184	21,4	24,4	141	20,1	43	27,2
Protrahierte Geburt (EP) (82)	559	4,0	3,6	476	4,1	83	3,5
Sekundäre Sectio caesarea	400	71,6	71,9	323	67,9	77	92,8
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	56	0,4	0,4	47	0,4	9	0,4
Sekundäre Sectio caesarea	24	42,9	42,9	17	36,2	7	77,8
Pathologisches CTG (77)	2.476	17,5	17,4	2.153	18,4	323	13,5
Sekundäre Sectio caesarea	868	35,1	35,7	731	34,0	137	42,4
Nur pathologisches CTG (77)	466	3,3	3,2	404	3,4	62	2,6
Sekundäre Sectio caesarea	78	16,7	20,9	64	15,8	14	22,6
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.730	12,2	11,3	1.392	11,9	338	14,1
Sectio caesarea	1.054	60,9	58,0	810	58,2	244	72,2
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	683	4,8	4,4	539	4,6	144	6,0
Sectio caesarea	433	63,4	62,7	325	60,3	108	75,0

<sup>1</sup> Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 134 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Einlinge	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
<b>Sectio caesarea</b>							
Primäre Sectio caesarea	1.832	11,5	10,9	1.508	11,3	324	12,3
Relatives Missverhältnis (84 <sup>1</sup> )	166	9,1	11,2	121	8,0	45	13,9
Nur relatives Missverhältnis (84 <sup>1</sup> )	68	3,7	5,1	53	3,5	15	4,6
Pathologisches CTG (77 <sup>1</sup> )	146	8,0	7,2	124	8,2	22	6,8
Nur pathologisches CTG (77 <sup>1</sup> )	42	2,3	2,3	36	2,4	6	1,9
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	586	32,0	29,3	506	33,6	80	24,7
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 <sup>1</sup> )	292	15,9	16,4	248	16,4	44	13,6

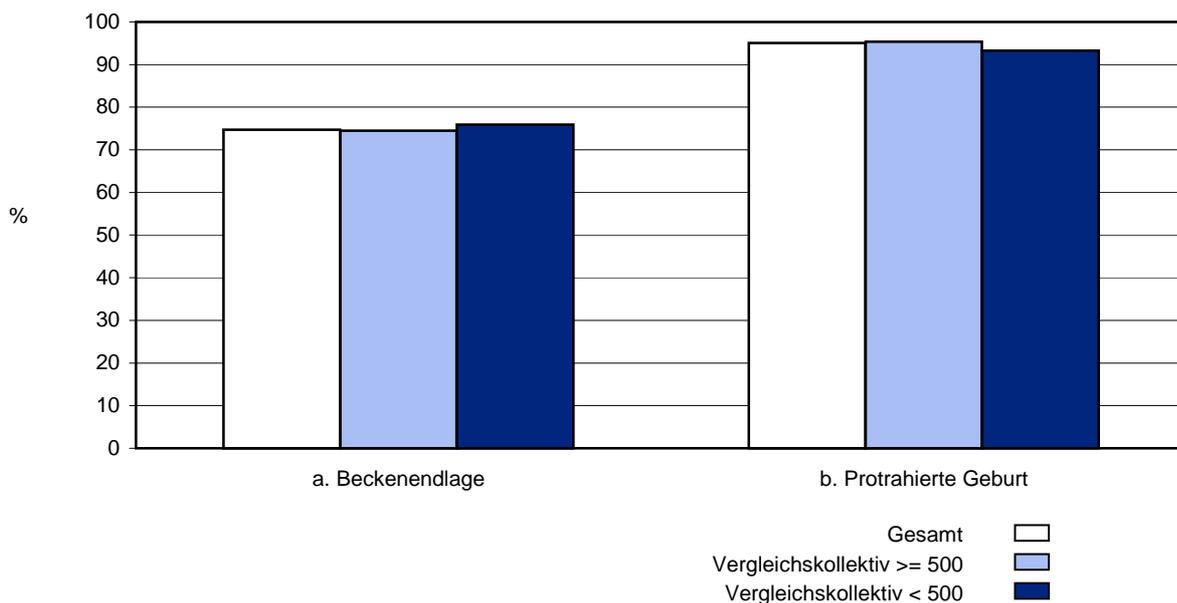
<sup>1</sup> als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

### Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Einlinge	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	14.237	89,1	89,8	11.919	89,4	2.318	88,0
Erst-Sectio	3.116	21,9	21,2	2.536	21,3	580	25,0
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	1.735	10,9	10,2	1.418	10,6	317	12,0
Re-Sectio	1.146	66,1	63,4	899	63,4	247	77,9
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	1.832	11,5	10,9	1.508	11,3	324	12,3
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	370	74,7	75,1	304	74,5	66	75,9
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	275	81,8	82,3	219	80,8	56	86,2
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	452	93,0	94,9	362	92,8	90	93,8
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	117	95,1	97,4	103	95,4	14	93,3
Notsectio	237	1,5	1,2	207	1,6	30	1,1

**a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**  
**b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge**



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.450	27,4	26,4	3.612	26,6	838	31,7
<b>Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)</b>							
nein	75	1,7	4,0	61	1,7	14	1,7
ja, prophylaktische Gabe	3.953	88,8	85,9	3.181	88,1	772	92,1
ja, laufende antibiotische Therapie	427	9,6	10,2	375	10,4	52	6,2
Alle Sectio caesarea	4.637	28,2	27,3	3.788	27,5	849	31,9
<b>OP-Pflegekraft</b>							
keine	9	0,2	0,6	1	0,0	8	0,9
mit Examen	4.484	96,7	96,4	3.694	97,5	790	93,1
ohne Examen	25	0,5	0,5	17	0,4	8	0,9

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Notsectio</b>	255	1,5	1,2	225	1,6	30	1,1
E-E-Zeit angegeben	255	100,0	100,0	225	100,0	30	100,0
E-E-Zeit bis 20 Minuten	251	98,4	99,5	221	98,2	30	100,0
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	2	0,8	0,0	2	0,9	0	0,0
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	2	0,8	0,5	2	0,9	0	0,0
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,4	1,0	1	0,4	0	0,0
61 Überschreitung des Termins	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
62 Fehlbildung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
63 Frühgeburt	4	1,6	3,5	4	1,8	0	0,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	6	2,4	0,0	6	2,7	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	2	0,8	0,0	2	0,9	0	0,0
66 Gestose/Eklampsie	10	3,9	1,0	9	4,0	1	3,3
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
68 Diabetes mellitus	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2	0,8	1,0	2	0,9	0	0,0
70 Placenta praevia	4	1,6	2,5	3	1,3	1	3,3
71 vorzeitige Plazentalösung	18	7,1	12,0	18	8,0	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	4	1,6	2,5	4	1,8	0	0,0
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	3	1,2	0,5	3	1,3	0	0,0
74 Fieber unter der Geburt	0	0,0	0,5	0	0,0	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	0	0,0	1,5	0	0,0	0	0,0
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	160	62,7	59,5	139	61,8	21	70,0
78 grünes Fruchtwasser	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	10	3,9	3,5	9	4,0	1	3,3
80 Nabelschnurvorfal	5	2,0	3,0	5	2,2	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,0	0,5	0	0,0	0	0,0
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,0	0,5	0	0,0	0	0,0
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	4	1,6	2,5	3	1,3	1	3,3

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,8	1,0	1	0,4	1	3,3
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	6	2,4	1,0	4	1,8	2	6,7
86 Querlage/Schräglage	1	0,4	0,5	1	0,4	0	0,0
87 Beckenendlage	3	1,2	0,0	1	0,4	2	6,7
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
89 Vorderhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,5	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	0	0,0	0,5	0	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	2	0,8	0,0	2	0,9	0	0,0
95 HELLP-Syndrom	2	0,8	0,0	2	0,9	0	0,0
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
98 Schulterdystokie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
94 Sonstige	6	2,4	1,0	6	2,7	0	0,0

### 3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Spontangeburt</b>	10.993	66,8	67,8	9.323	67,6	1.670	62,8
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	332	3,0	2,7	297	3,2	35	2,1
Pudendusnästhesie	93	0,8	1,2	88	0,9	5	0,3
Epi-/Periduralanästhesie	852	7,8	7,8	735	7,9	117	7,0
Spinalanästhesie	30	0,3	0,4	22	0,2	8	0,5
Sonstige	863	7,9	11,0	710	7,6	153	9,2
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	4.184	38,1	39,6	3.782	40,6	402	24,1
Akupunktur	1.038	9,4	11,2	881	9,4	157	9,4
Alternative Analgesien	1.617	14,7	14,9	1.353	14,5	264	15,8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Vaginal-operativ</b>	788	4,8	4,8	651	4,7	137	5,2
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	30	3,8	4,2	25	3,8	5	3,6
Pudendusnästhesie	61	7,7	7,9	56	8,6	5	3,6
Epi-/Periduralanästhesie	141	17,9	18,8	121	18,6	20	14,6
Spinalanästhesie	6	0,8	0,9	5	0,8	1	0,7
Sonstige	85	10,8	17,9	68	10,4	17	12,4
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	440	55,8	53,2	383	58,8	57	41,6
Akupunktur	68	8,6	7,9	54	8,3	14	10,2
Alternative Analgesien	130	16,5	14,2	93	14,3	37	27,0
<b>Primäre Sectio caesarea</b>	2.032	12,3	11,9	1.702	12,3	330	12,4
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	391	19,2	22,8	330	19,4	61	18,5
Pudendusnästhesie	4	0,2	0,1	4	0,2	0	0,0
Epi-/Periduralanästhesie	37	1,8	2,3	31	1,8	6	1,8
Spinalanästhesie	1.651	81,3	78,1	1.379	81,0	272	82,4
Sonstige	11	0,5	0,9	8	0,5	3	0,9
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	114	5,6	6,3	99	5,8	15	4,5
Akupunktur	9	0,4	0,5	5	0,3	4	1,2
Alternative Analgesien	9	0,4	0,7	7	0,4	2	0,6
<b>Sekundäre Sectio caesarea</b>	2.282	13,9	13,6	1.884	13,7	398	15,0
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	929	40,7	43,0	770	40,9	159	39,9
Pudendusnästhesie	16	0,7	0,5	14	0,7	2	0,5
Epi-/Periduralanästhesie	428	18,8	17,8	371	19,7	57	14,3
Spinalanästhesie	1.080	47,3	46,8	868	46,1	212	53,3
Sonstige	16	0,7	1,1	13	0,7	3	0,8
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	861	37,7	38,6	747	39,6	114	28,6
Akupunktur	82	3,6	5,3	63	3,3	19	4,8
Alternative Analgesien	232	10,2	10,3	181	9,6	51	12,8

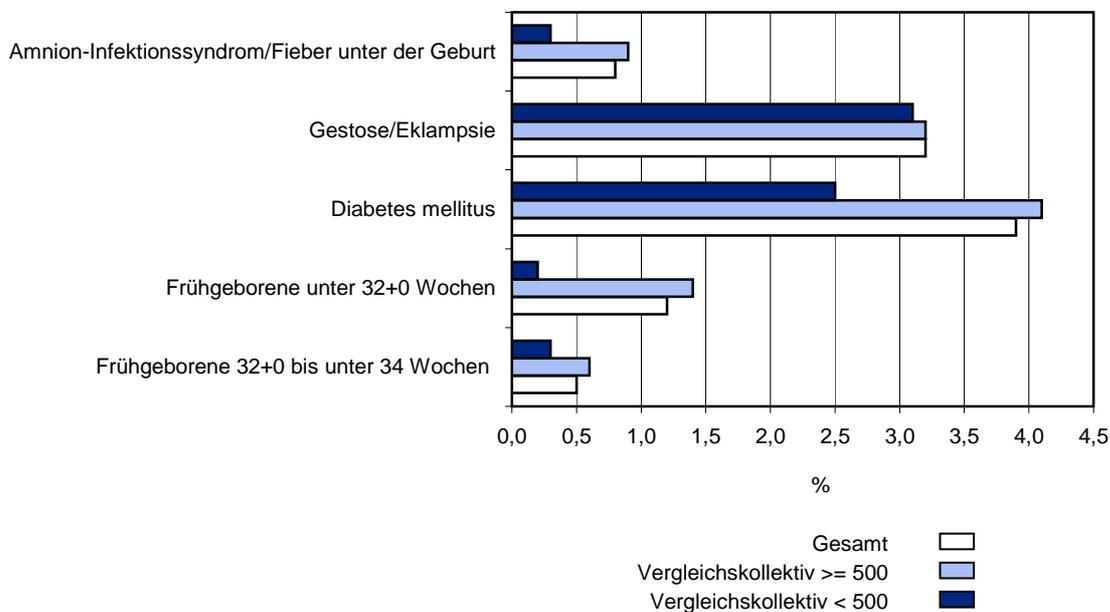
### 3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	127	0,8	0,9	119	0,9	8	0,3
Gestose/Eklampsie (66)	513	3,2	3,4	431	3,2	82	3,1
Diabetes mellitus (68)	629	3,9	3,1	563	4,1	66	2,5
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	197	1,2	1,1	191	1,4	6	0,2
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken <sup>1</sup>	83	0,5	0,5	76	0,6	7	0,3
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	89	0,5	0,5	87	0,6	2	0,1
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	6	0,0	0,1	6	0,0	0	0,0
Höhergradige Mehrlinge	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

<sup>1</sup> Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

### Risikokollektivbildung



### 3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.754	71,4	72,4	9.529	69,1	2.225	83,7
U2 durchgeführt	11.058	94,1	94,4	8.898	93,4	2.160	97,1

## 4. Ergebnisqualität

### 4.1 Geburtsmanagement

#### 4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	14.123	100,0	100,0	11.722	100,0	2.401	100,0
<b>Spontanentbindungen</b>	10.292	72,9	73,8	8.695	74,2	1.597	66,5
Fünf-Minuten-Apgar < 7	58	0,6	0,6	52	0,6	6	0,4
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	419	4,1	3,5	374	4,3	45	2,8
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	9.750	94,7	95,4	8.208	94,4	1.542	96,6
<b>Primäre Sectio caesarea</b>	1.141	8,1	7,8	907	7,7	234	9,7
Fünf-Minuten-Apgar < 7	16	1,4	2,1	14	1,5	2	0,9
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	90	7,9	8,2	79	8,7	11	4,7
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.028	90,1	89,1	807	89,0	221	94,4
<b>Sekundäre Sectio caesarea</b>	1.689	12,0	11,7	1.361	11,6	328	13,7
Fünf-Minuten-Apgar < 7	67	4,0	3,2	62	4,6	5	1,5
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	246	14,6	13,6	212	15,6	34	10,4
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.359	80,5	82,8	1.070	78,6	289	88,1
<b>Vaginal-operative Entbindungen</b>	728	5,2	5,0	597	5,1	131	5,5
Fünf-Minuten-Apgar < 7	12	1,6	1,7	11	1,8	1	0,8
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	120	16,5	15,8	106	17,8	14	10,7
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	595	81,7	82,3	479	80,2	116	88,5

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Spontanentbindungen	10.993	66,8	67,8	9.323	67,6	1.670	62,8
pH-Wert unter 7,00	13	0,1	0,2	11	0,1	2	0,1
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	122	1,1	1,5	99	1,1	23	1,4
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.045	9,5	10,4	894	9,6	151	9,0
pH-Wert 7,20 und darüber	9.684	88,1	86,9	8.202	88,0	1.482	88,7
Ohne verwertbare Angaben	129	1,2	1,1	117	1,3	12	0,7
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Spontanentbindungen	10.993	66,8	67,8	9.323	67,6	1.670	62,8
Base Excess unter -10,0	364	3,3	3,2	313	3,4	51	3,1
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	2.813	25,6	23,9	2.426	26,0	387	23,2
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	4.428	40,3	42,2	3.727	40,0	701	42,0
Base Excess 0,0 und darüber	1.766	16,1	15,8	1.722	18,5	44	2,6
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	1.622	14,8	15,0	1.135	12,2	487	29,2
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Primäre Sectio caesarea	2.032	12,3	11,9	1.702	12,3	330	12,4
pH-Wert unter 7,00	2	0,1	0,2	2	0,1	0	0,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	10	0,5	0,6	8	0,5	2	0,6
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	66	3,2	2,6	56	3,3	10	3,0
pH-Wert 7,20 und darüber	1.930	95,0	95,6	1.614	94,8	316	95,8
Ohne verwertbare Angabe	24	1,2	1,1	22	1,3	2	0,6

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Primäre Sectio caesarea	2.032	12,3	11,9	1.702	12,3	330	12,4
Base Excess unter -10,0	15	0,7	0,8	15	0,9	0	0,0
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	86	4,2	3,6	73	4,3	13	3,9
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.011	49,8	51,7	853	50,1	158	47,9
Base Excess 0,0 und darüber	595	29,3	29,5	570	33,5	25	7,6
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	325	16,0	14,4	191	11,2	134	40,6
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Sekundäre Sectio caesarea	2.282	13,9	13,6	1.884	13,7	398	15,0
pH-Wert unter 7,00	13	0,6	0,5	9	0,5	4	1,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	36	1,6	1,5	28	1,5	8	2,0
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	160	7,0	5,2	139	7,4	21	5,3
pH-Wert 7,20 und darüber	2.055	90,1	91,3	1.694	89,9	361	90,7
Ohne verwertbare Angabe	18	0,8	1,4	14	0,7	4	1,0
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Sekundäre Sectio caesarea	2.282	13,9	13,6	1.884	13,7	398	15,0
Base Excess unter -10,0	61	2,7	2,4	51	2,7	10	2,5
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	299	13,1	11,4	255	13,5	44	11,1
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.079	47,3	46,5	886	47,0	193	48,5
Base Excess 0,0 und darüber	542	23,8	26,0	523	27,8	19	4,8
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	301	13,2	13,7	169	9,0	132	33,2

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Vaginal-operative Entbindungen	788	4,8	4,8	651	4,7	137	5,2
pH-Wert unter 7,00	7	0,9	0,4	6	0,9	1	0,7
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	40	5,1	3,6	35	5,4	5	3,6
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	187	23,7	22,6	161	24,7	26	19,0
pH-Wert 7,20 und darüber	550	69,8	72,8	447	68,7	103	75,2
Ohne verwertbare Angabe	4	0,5	0,6	2	0,3	2	1,5
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Vaginal-operative Entbindungen	788	4,8	4,8	651	4,7	137	5,2
Base Excess unter -10,0	76	9,6	7,1	62	9,5	14	10,2
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	315	40,0	36,7	267	41,0	48	35,0
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	176	22,3	28,7	144	22,1	32	23,4
Base Excess 0,0 und darüber	91	11,5	15,8	90	13,8	1	0,7
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	130	16,5	11,6	88	13,5	42	30,7

## 4.2 Kindliches Outcome

### 4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährg K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Einlinge unter 37+0 Wochen <sup>1</sup>	1.101	6,9	6,8	997	7,5	104	3,9
< 10%-Perzentil	119	10,8	9,5	114	11,4	5	4,8
> 90%-Perzentil	91	8,3	9,8	84	8,4	7	6,7
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Einlinge 37+0 Wochen und darüber <sup>1</sup>	14.871	93,1	93,2	12.340	92,5	2.531	96,1
< 10%-Perzentil	1.517	10,2	9,8	1.257	10,2	260	10,3
> 90%-Perzentil	1.390	9,3	9,8	1.151	9,3	239	9,4

<sup>1</sup> Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

#### 4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
Alle Kinder	16.458			13.799		2.659	
Totgeborene	55	3,34	2,64	49	3,55	6	2,26
Todeszeitpunkt							
Ante partum	32	1,94	1,41	29	2,10	3	1,13
Sub partum	5	0,30	0,31	5	0,36	0	0,00
Unbekannt	18	1,09	0,92	15	1,09	3	1,13
Tod vor Klinikaufnahme	43	2,61	1,60	37	2,68	6	2,26
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6	0,36	0,49	5	0,36	1	0,38
Perinatale Mortalität	61	3,71	3,13	54	3,91	7	2,63
Einlinge	15.972	970,47	967,05	13.337	966,52	2.635	990,97
Totgeborene	52	3,26	2,41	46	3,45	6	2,28
Todeszeitpunkt							
Ante partum	30	1,88	1,14	27	2,02	3	1,14
Sub partum	5	0,31	0,32	5	0,37	0	0,00
Unbekannt	41	2,57	1,59	35	2,62	6	2,28
Tod vor Klinikaufnahme	17	1,06	0,95	14	1,05	3	1,14
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	4	0,25	0,38	3	0,22	1	0,38
Perinatale Mortalität	56	3,51	2,79	49	3,67	7	2,66
Mehrlinge	486	29,53	32,95	462	33,48	24	9,03
Totgeborene	3	6,17	9,31	3	6,49	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	2	4,12	9,31	2	4,33	0	0,00
Sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	2	4,12	1,86	2	4,33	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	1	2,06	0,00	1	2,16	0	0,00
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	2	4,12	3,72	2	4,33	0	0,00
Perinatale Mortalität	5	10,29	13,04	5	10,82	0	0,00

### 4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Mütter mit spontanen Entbindungen	10.951	67,5	68,6	9.282	68,4	1.669	63,1
Dammriss Grad I	1.766	16,1	16,6	1.431	15,4	335	20,1
Dammriss Grad II	1.757	16,0	15,3	1.523	16,4	234	14,0
Dammriss Grad III	84	0,8	0,8	74	0,8	10	0,6
Dammriss Grad IV	3	0,0	0,1	1	0,0	2	0,1
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	779	4,8	4,9	642	4,7	137	5,2
Dammriss Grad I	33	4,2	4,5	24	3,7	9	6,6
Dammriss Grad II	84	10,8	10,2	65	10,1	19	13,9
Dammriss Grad III	25	3,2	2,4	20	3,1	5	3,6
Dammriss Grad IV	1	0,1	0,5	1	0,2	0	0,0

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 500	Vergleichskollektiv < 500
	2013 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl	2013 Anzahl
Alle Geburten	16.214	16.030	13.567	2.647
Mütter verstorben	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00

## 4.4 Postnatale Versorgung

### 4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	14.819	90,0	89,8	12.304	89,2	2.515	94,6
Verlegungen	956	6,5	7,0	869	7,1	87	3,5
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	102	10,7	12,5	91	10,5	11	12,6
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	25	24,5	26,6	24	26,4	1	9,1
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	9	8,8	12,5	9	9,9	0	0,0

#### 4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
<b>Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken</b>		102	
<b>Verlegungsgrund<sup>1</sup></b>	P59.9	6	17,6
5 häufigste Diagnosen	P28.9	5	14,7
	P28.5	4	11,8
	P28.2	3	8,8
	Z38.0	2	5,9

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
<b>Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken</b>		91			11	
<b>Verlegungsgrund<sup>1</sup></b>	P59.9	6	18,2	P22.8	1	100,0
5 häufigste Diagnosen	P28.9	5	15,2			
	P28.5	4	12,1			
	P28.2	3	9,1			
	Z38.0	2	6,1			

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen möglich

## 5. Basisauswertung

### 5.1 Übersicht

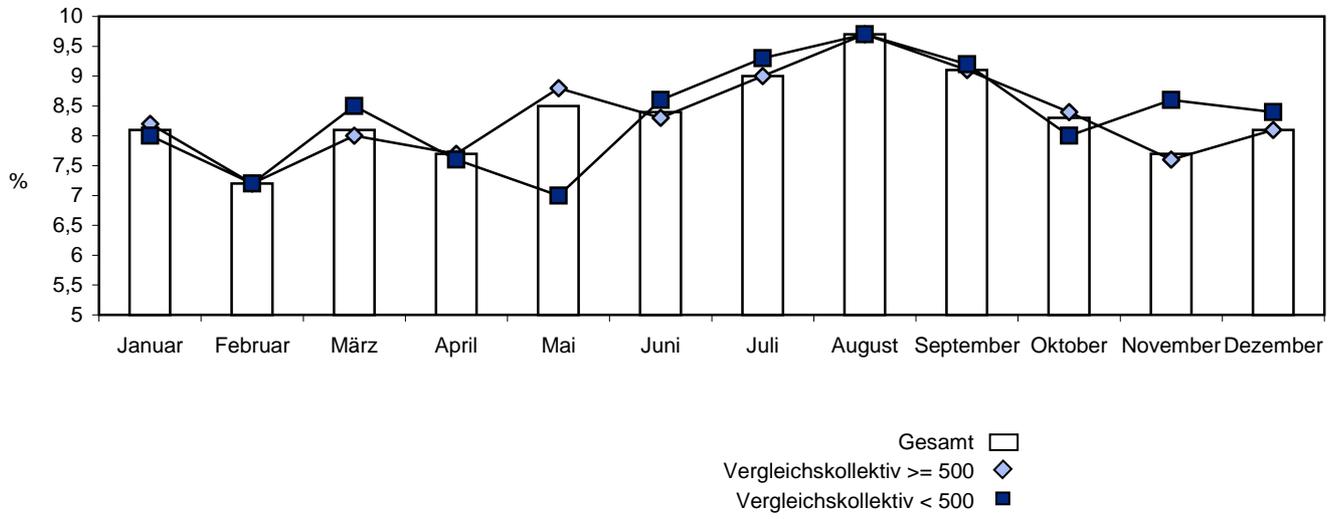
#### 5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Alle Geburten</b>	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Erstgebärende	8.205	50,6	52,2	6.917	51,0	1.288	48,7
Mehrgebärende	8.009	49,4	47,8	6.650	49,0	1.359	51,3
<b>Alle Kinder</b>	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Einlinge	15.972	97,0	96,7	13.337	96,7	2.635	99,1
Zwillinge	477	2,9	3,2	453	3,3	24	0,9
Drillinge	9	0,1	0,1	9	0,1	0	0,0
Höhergradige Mehrlinge	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

#### 5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Januar	1.340	8,1	7,9	1.127	8,2	213	8,0
Februar	1.187	7,2	7,4	996	7,2	191	7,2
März	1.325	8,1	7,9	1.098	8,0	227	8,5
April	1.264	7,7	8,0	1.063	7,7	201	7,6
Mai	1.396	8,5	8,9	1.211	8,8	185	7,0
Juni	1.378	8,4	8,4	1.150	8,3	228	8,6
Juli	1.488	9,0	9,4	1.242	9,0	246	9,3
August	1.599	9,7	9,2	1.340	9,7	259	9,7
September	1.503	9,1	9,2	1.259	9,1	244	9,2
Oktober	1.368	8,3	8,1	1.155	8,4	213	8,0
November	1.271	7,7	7,9	1.042	7,6	229	8,6
Dezember	1.339	8,1	7,7	1.116	8,1	223	8,4

### Monatsverteilung der Entbindungen



## 5.2 Informationen zur Schwangeren

### 5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 18 Jahre	148	0,9	1,0	123	0,9	25	0,9
18 bis unter 30 Jahre	8.592	53,0	53,7	7.160	52,8	1.432	54,1
30 bis unter 35 Jahre	5.000	30,8	31,0	4.209	31,0	791	29,9
35 bis unter 40 Jahre	2.061	12,7	11,7	1.742	12,8	319	12,1
40 Jahre und darüber	413	2,5	2,6	333	2,5	80	3,0
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

### 5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Deutschland	15.775	97,3	97,6	13.187	97,2	2.588	97,8
Andere Länder	439	2,7	2,4	380	2,8	59	2,2
<b>Nationalität:</b>							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	22	5,0	8,5	20	5,3	2	3,4
Mittelmeerländer	51	11,6	8,2	41	10,8	10	16,9
Osteuropa	171	39,0	41,0	143	37,6	28	47,5
Mittlerer Osten							
Nordafrika	81	18,5	22,3	72	18,9	9	15,3
Asien	61	13,9	15,1	54	14,2	7	11,9
Sonstige Staaten	53	12,1	4,9	50	13,2	3	5,1

### 5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Mutter allein stehend ohne festen Partner	925	5,7	14,6	540	4,0	385	14,5
<b>Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft</b>							
nein	5.036	31,1	33,1	4.338	32,0	698	26,4
Hausfrau	3.327	66,1	66,2	2.916	67,2	411	58,9
in Ausbildung, Studium	656	13,0	14,6	571	13,2	85	12,2
unbekannt/ohne Angabe	976	19,4	17,8	787	18,1	189	27,1
ja	9.759	60,2	61,0	7.915	58,3	1.844	69,7
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	653	6,7	7,7	545	6,9	108	5,9
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	7.210	73,9	70,7	5.681	71,8	1.529	82,9
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	1.606	16,5	20,0	1.418	17,9	188	10,2
unbekannt/ohne Angabe	290	3,0	1,7	271	3,4	19	1,0
ohne Angabe	1.419	8,8	5,9	1.314	9,7	105	4,0

### 5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Vorausgegangene Schwangerschaften</b>							
0	6.701	41,3	42,2	5.652	41,7	1.049	39,6
1	5.207	32,1	31,6	4.328	31,9	879	33,2
2	2.380	14,7	14,5	1.977	14,6	403	15,2
3 und mehr	1.926	11,9	11,6	1.610	11,9	316	11,9
davon							
<b>Lebendgeburten</b>							
0	1.538	9,5	10,0	1.298	9,6	240	9,1
1	5.676	35,0	34,0	4.723	34,8	953	36,0
2	1.576	9,7	9,7	1.288	9,5	288	10,9
3	442	2,7	2,6	366	2,7	76	2,9
4	151	0,9	0,8	128	0,9	23	0,9
5 und mehr	130	0,8	0,6	112	0,8	18	0,7
<b>Totgeburten</b>							
0	9.423	58,1	57,4	7.835	57,8	1.588	60,0
1	85	0,5	0,4	76	0,6	9	0,3
2 und mehr	5	0,0	0,0	4	0,0	1	0,0
<b>Aborte</b>							
0	6.637	40,9	39,6	5.509	40,6	1.128	42,6
1	2.256	13,9	14,3	1.895	14,0	361	13,6
2 und mehr	620	3,8	3,8	511	3,8	109	4,1
<b>Abbrüche</b>							
0	7.855	48,4	47,5	6.508	48,0	1.347	50,9
1	1.359	8,4	8,4	1.147	8,5	212	8,0
2 und mehr	299	1,8	1,9	260	1,9	39	1,5

## 5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

### 5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Anzahl Zigaretten pro Tag</b> nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	12.490	77,0	76,0	10.374	76,5	2.116	79,9
1 bis 10	1.242	7,7	8,6	988	7,3	254	9,6
11 bis 20	202	1,2	1,6	166	1,2	36	1,4
21 und darüber	17	0,1	0,1	16	0,1	1	0,0
Ohne Angabe	2.263	14,0	13,7	2.023	14,9	240	9,1
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	11.814	72,9	73,7	10.202	75,2	1.612	60,9
Schwangerschaft im Mutterpass als Risikoschwangerschaft dokumentiert	4.660	28,7	26,5	3.844	28,3	816	30,8
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	84	0,5	0,4	75	0,6	9	0,3
Zustand nach Konisation	251	1,5	1,4	202	1,5	49	1,9

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Schwangerschaftsrisiken</b> (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschaftsrisiko nach Schlüssel 2	12.501	77,1	75,7	10.494	77,3	2.007	75,8
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	6.815	42,0	40,9	5.691	41,9	1.124	42,5
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.140	19,4	17,9	2.549	18,8	591	22,3
3 Blutungs-/Thromboseeigung	395	2,4	2,3	356	2,6	39	1,5
4 Allergie	4.909	30,3	29,2	4.134	30,5	775	29,3
5 frühere Bluttransfusionen	304	1,9	1,8	255	1,9	49	1,9
6 besondere psychische Belastung	820	5,1	5,0	699	5,2	121	4,6
7 besondere soziale Belastung	489	3,0	3,0	419	3,1	70	2,6
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	88	0,5	0,5	82	0,6	6	0,2
9 Diabetes mellitus	164	1,0	1,0	146	1,1	18	0,7
10 Adipositas	1.432	8,8	8,4	1.263	9,3	169	6,4
11 Kleinwuchs	111	0,7	1,0	85	0,6	26	1,0
12 Skelettanomalien	408	2,5	2,5	334	2,5	74	2,8
13 Schwangere unter 18 Jahren	172	1,1	1,2	143	1,1	29	1,1
14 Schwangere über 35 Jahren	1.659	10,2	9,8	1.409	10,4	250	9,4
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	127	0,8	0,6	110	0,8	17	0,6
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	324	2,0	2,1	285	2,1	39	1,5
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	352	2,2	2,2	298	2,2	54	2,0
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	117	0,7	0,7	107	0,8	10	0,4
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	891	5,5	5,8	760	5,6	131	4,9
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	204	1,3	1,1	180	1,3	24	0,9
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	646	4,0	4,1	531	3,9	115	4,3
22 Komplikationen post partum	189	1,2	1,1	157	1,2	32	1,2
23 Zustand nach Sectio caesarea	1.749	10,8	10,2	1.431	10,5	318	12,0
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	637	3,9	3,5	531	3,9	106	4,0
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	575	3,5	3,6	481	3,5	94	3,6
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.479	9,1	8,6	1.341	9,9	138	5,2

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Schwangerschaftsrisiken</b> (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	12.501	77,1	75,7	10.494	77,3	2.007	75,8
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	8	0,0	0,0	5	0,0	3	0,1
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
56 Zustand nach Hypertonie	4	0,0	0,0	3	0,0	1	0,0
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	120	0,7	0,7	115	0,8	5	0,2
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	44	0,3	0,2	42	0,3	2	0,1
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	77	0,5	0,5	74	0,5	3	0,1
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

#### Die drei häufigsten Fehlbildungen<sup>1</sup>:

		Anzahl	%
<b>Gesamt</b>			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	12 / 120	10,0
Q63.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere	6 / 120	5,0
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	4 / 120	3,3
<b>Vergleichskollektiv &gt;= 500</b>			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	10 / 115	8,7
Q63.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere	6 / 115	5,2
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	4 / 115	3,5
<b>Vergleichskollektiv &lt; 500</b>			
Q37.1	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte	2 / 5	40,0
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	2 / 5	40,0
Q37.5	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte	1 / 5	20,0

<sup>1</sup> bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

### 5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>SSW der Erst-Untersuchung</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 9+0 Wochen	6.755	41,7	40,7	5.641	41,6	1.114	42,1
9+0 bis unter 13+0 Wochen	7.298	45,0	45,7	6.063	44,7	1.235	46,7
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.005	6,2	6,6	857	6,3	148	5,6
17+0 Wochen und darüber	591	3,6	4,2	492	3,6	99	3,7
Ohne verwertbare Angabe	565	3,5	2,8	514	3,8	51	1,9
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,5	9,7		9,6		9,5
Median (Alter in Wochen)		9,0	9,0		9,0		9,0
<b>Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	271	1,7	1,5	243	1,8	28	1,1
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	708	4,4	4,2	616	4,5	92	3,5
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	6.186	38,2	37,6	5.058	37,3	1.128	42,6
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.349	51,5	53,3	7.018	51,7	1.331	50,3
Ohne verwertbare Angabe	700	4,3	3,4	632	4,7	68	2,6
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,9	12,1		12,0		11,6
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		12,0	12,0		12,0		12,0
<b>SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 9+0 Wochen	3.900	24,1	23,1	3.293	24,3	607	22,9
9+0 bis unter 13+0 Wochen	9.516	58,7	59,0	7.873	58,0	1.643	62,1
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.520	9,4	9,9	1.279	9,4	241	9,1
17+0 Wochen und darüber	689	4,2	4,9	575	4,2	114	4,3
Ohne verwertbare Angabe	589	3,6	3,0	547	4,0	42	1,6
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,5	10,6		10,5		10,5
Median (Alter in Wochen)		10,0	10,0		10,0		10,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 3	755	4,7	3,4	707	5,2	48	1,8
3 bis unter 5	10.161	62,7	65,3	8.216	60,6	1.945	73,5
5 und darüber	4.614	28,5	27,7	4.028	29,7	586	22,1
Ohne verwertbare Angabe	684	4,2	3,5	616	4,5	68	2,6
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,9	4,9		5,0		4,6
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,0	4,0		4,0		4,0

### 5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Präpartale Diagnostik</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Chorionzottenbiopsie	56	0,3	0,4	43	0,3	13	0,5
Amniozentese bis 22. SSW	332	2,0	2,6	295	2,2	37	1,4
Wehen-Belastungstest	200	1,2	1,3	188	1,4	12	0,5
Dopplersonographie durchgeführt	1.649	10,2	11,0	1.462	10,8	187	7,1
pathologischer Dopplerbefund	110	6,7	7,1	99	6,8	11	5,9
<b>Präpartale Therapie</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Zustand nach Konisation	251	1,5	1,4	202	1,5	49	1,9
Zervixverschluss-OP	41	0,3	0,3	38	0,3	3	0,1
Tokolyse intravenös	389	2,4	2,4	342	2,5	47	1,8
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		4,0	3,0		4,0		4,0
Mittelwert (Tage)		5,7	5,2		5,7		6,0
Tokolyse oral	123	0,8	0,7	90	0,7	33	1,2
Lungenreifebehandlung							
nein	15.422	95,1	94,7	12.841	94,6	2.581	97,5
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	700	4,3	4,6	645	4,8	55	2,1
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	92	0,6	0,7	81	0,6	11	0,4
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		34,0	40,0		33,0		50,0
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		36,8	40,9		35,9		47,7

### 5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Indikation für stationären Aufenthalt</b> (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.176	25,8	27,2	3.661	27,0	515	19,5
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	254	1,6	2,2	234	1,7	20	0,8
28 Dauermedikation	259	1,6	1,7	240	1,8	19	0,7
29 Abusus	708	4,4	4,7	644	4,7	64	2,4
30 besondere psychische Belastung	66	0,4	0,4	57	0,4	9	0,3
31 besondere soziale Belastung	31	0,2	0,2	27	0,2	4	0,2
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	176	1,1	1,5	150	1,1	26	1,0
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	56	0,3	0,5	49	0,4	7	0,3
34 Placenta praevia	35	0,2	0,2	31	0,2	4	0,2
35 Mehrlingsschwangerschaft	237	1,5	1,6	226	1,7	11	0,4
36 Hydramnion	44	0,3	0,3	40	0,3	4	0,2
37 Oligohydramnie	150	0,9	1,2	134	1,0	16	0,6
38 Terminunklarheit	76	0,5	0,5	55	0,4	21	0,8
39 Plazentainsuffizienz	207	1,3	1,6	180	1,3	27	1,0
40 Isthmozervikale Insuffizienz	283	1,7	1,7	251	1,9	32	1,2
41 vorzeitige Wehentätigkeit	576	3,6	3,7	506	3,7	70	2,6
42 Anämie	108	0,7	0,8	88	0,6	20	0,8
43 Harnwegsinfektion	63	0,4	0,5	53	0,4	10	0,4
44 indirekter Coombstest positiv	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	58	0,4	0,4	49	0,4	9	0,3
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	355	2,2	2,3	295	2,2	60	2,3
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	38	0,2	0,2	36	0,3	2	0,1
48 mittelgradige - schwere Ödeme	120	0,7	1,0	100	0,7	20	0,8
49 Hypotonie	16	0,1	0,1	15	0,1	1	0,0
50 Gestationsdiabetes	606	3,7	2,8	540	4,0	66	2,5
51 Lageanomalie	264	1,6	1,8	219	1,6	45	1,7
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	872	5,4	5,3	785	5,8	87	3,3
53 Hyperemesis	19	0,1	0,2	17	0,1	2	0,1

### 5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Schwangerschaftsalter</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 28+0 Wochen	71	0,4	0,4	69	0,5	2	0,1
28+0 bis unter 32+0 Wochen	119	0,7	0,7	116	0,9	3	0,1
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.047	6,5	6,6	941	6,9	106	4,0
37+0 bis unter 42+0 Wochen	14.925	92,1	92,0	12.405	91,4	2.520	95,2
42+0 Wochen und darüber	52	0,3	0,3	36	0,3	16	0,6
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Body-Mass-Index<sup>1</sup> (kg/m<sup>2</sup>) bei Erstuntersuchung</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 20	2.150	13,3	12,9	1.871	13,8	279	10,5
20 bis unter 25	7.678	47,4	47,3	6.341	46,7	1.337	50,5
25 bis unter 30	3.580	22,1	20,5	2.952	21,8	628	23,7
30 und darüber	2.213	13,6	13,5	1.860	13,7	353	13,3
Ohne verwertbare Angabe	593	3,7	5,7	543	4,0	50	1,9
<b>Gewichtszunahme</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Unter 5%	498	3,1	2,7	458	3,4	40	1,5
5% bis unter 15%	3.186	19,6	19,2	2.636	19,4	550	20,8
15% bis unter 20%	2.871	17,7	17,7	2.342	17,3	529	20,0
20% bis unter 30%	5.876	36,2	36,5	4.842	35,7	1.034	39,1
30% und darüber	2.793	17,2	17,1	2.382	17,6	411	15,5
Ohne verwertbare Angabe	990	6,1	6,7	907	6,7	83	3,1

<sup>1</sup> Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m<sup>2</sup>

### 5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen<sup>1</sup></b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	13.338	82,3	80,8	11.177	82,4	2.161	81,6
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.876	17,7	19,2	2.390	17,6	486	18,4
1 bis unter 7 Tage	1.985	69,0	67,9	1.658	69,4	327	67,3
7 bis unter 14 Tage	586	20,4	20,1	486	20,3	100	20,6
14 bis unter 21 Tage	174	6,1	6,1	140	5,9	34	7,0
21 Tage und darüber	131	4,6	5,9	106	4,4	25	5,1
<b>Rate vorstationäre Behandlung &gt; 0</b> Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,0	1,0		1,0		1,0
<b>Erster stationärer Aufenthalt</b> (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	13.338	82,3	80,8	11.177	82,4	2.161	81,6
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.876	17,7	19,2	2.390	17,6	486	18,4
Unter 21+0 Wochen	732	25,5	25,9	607	25,4	125	25,7
21+0 bis unter 28+0 Wochen	505	17,6	15,5	428	17,9	77	15,8
28+0 bis unter 32+0 Wochen	411	14,3	15,7	335	14,0	76	15,6
32+0 bis unter 37+0 Wochen	740	25,7	25,0	606	25,4	134	27,6
37+0 bis 42+0 Wochen	414	14,4	16,7	341	14,3	73	15,0
42+0 Wochen und darüber	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	74	2,6	1,1	73	3,1	1	0,2

<sup>1</sup> Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Indikation des ersten Aufenthalts</b>							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	44	0,3	0,4	44	0,3	0	0,0
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	25	0,2	0,3	23	0,2	2	0,1
3 Blutungs-/Thromboseeigung	16	0,1	0,1	13	0,1	3	0,1
4 Allergie	11	0,1	0,0	11	0,1	0	0,0
5 frühere Bluttransfusionen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
6 besondere psychische Belastung	9	0,1	0,1	8	0,1	1	0,0
7 besondere soziale Belastung	4	0,0	0,0	3	0,0	1	0,0
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	4	0,0	0,0	3	0,0	1	0,0
9 Diabetes mellitus	29	0,2	0,1	25	0,2	4	0,2
10 Adipositas	3	0,0	0,0	1	0,0	2	0,1
11 Kleinwuchs	2	0,0	0,0	1	0,0	1	0,0
12 Skelettanomalien	1	0,0	0,0	0	0,0	1	0,0
13 Schwangere unter 18 Jahren	1	0,0	0,0	0	0,0	1	0,0
14 Schwangere über 35 Jahren	4	0,0	0,0	2	0,0	2	0,1
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	7	0,0	0,0	5	0,0	2	0,1
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	6	0,0	0,1	5	0,0	1	0,0
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	8	0,0	0,1	8	0,1	0	0,0
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	5	0,0	0,0	4	0,0	1	0,0
22 Komplikationen post partum	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
23 Zustand nach Sectio caesarea	19	0,1	0,1	18	0,1	1	0,0
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	2	0,0	0,0	1	0,0	1	0,0
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	252	1,6	1,4	220	1,6	32	1,2

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
56 Zustand nach Hypertonie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	276	1,7	2,0	233	1,7	43	1,6
28 Dauermedikation	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
29 Abusus	4	0,0	0,1	4	0,0	0	0,0
30 besondere psychische Belastung	9	0,1	0,1	8	0,1	1	0,0
31 besondere soziale Belastung	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	250	1,5	2,0	198	1,5	52	2,0
33 Blutungen, Schwangerschafts- alter: 28 vollendete Wochen und mehr	57	0,4	0,4	50	0,4	7	0,3
34 Placenta praevia	9	0,1	0,1	8	0,1	1	0,0
35 Mehrlingsschwangerschaft	27	0,2	0,2	27	0,2	0	0,0
36 Hydramnion	10	0,1	0,0	10	0,1	0	0,0
37 Oligohydramnie	19	0,1	0,2	17	0,1	2	0,1
38 Terminunklarheit	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
39 Plazentainsuffizienz	82	0,5	0,6	66	0,5	16	0,6
40 Isthmozervikale Insuffizienz	237	1,5	1,5	200	1,5	37	1,4
41 vorzeitige Wehentätigkeit	509	3,1	3,8	396	2,9	113	4,3
42 Anämie	17	0,1	0,1	17	0,1	0	0,0
43 Harnwegsinfektion	78	0,5	0,6	60	0,4	18	0,7
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	11	0,1	0,1	8	0,1	3	0,1
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	152	0,9	0,9	117	0,9	35	1,3
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	5	0,0	0,0	3	0,0	2	0,1
48 mittelgradige - schwere Ödeme	30	0,2	0,2	21	0,2	9	0,3
49 Hypotonie	5	0,0	0,0	4	0,0	1	0,0
50 Gestationsdiabetes	28	0,2	0,2	24	0,2	4	0,2
51 Lageanomalie	18	0,1	0,2	18	0,1	0	0,0
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	728	4,5	4,9	605	4,5	123	4,6
53 Hyperemesis	91	0,6	0,6	72	0,5	19	0,7

## 5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	16.093	99,3	99,3	13.455	99,2	2.638	99,7
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	85	0,5	0,5	77	0,6	8	0,3
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	36	0,2	0,2	35	0,3	1	0,0

### 5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2013
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.214	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	4.841	30,6
	O80.0	2.312	14,6
	O42.0	1.137	7,2
	O48	870	5,5
	O09.7	491	3,1
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.707	20,4
	O80.0 - Z37.0	504	6,0
	O09.6 - O42.0	481	5,8
	O09.6 - O47.1	469	5,6
	O09.7 - O48	260	3,1
	O09.6 - O82	258	3,1
	O09.6 - O42.9	244	2,9
	O42.0 - Z37.0	233	2,8
	O09.6 - O48	214	2,6
	O42.0 - O80.0	150	1,8
	O48 - O80.0	123	1,5
	O48 - Z37.0	120	1,4
	O70.0 - Z37.0	113	1,4
	O70.1 - Z37.0	112	1,3
	O09.6 - O34.2	111	1,3
Kombinierte		8.348	51,5
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.866	48,5

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Geburten		13.567			2.647	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	3.926	29,5	O09.6	915	36,7
	O80.0	1.912	14,3	O80.0	400	16,1
	O42.0	971	7,3	O42.0	166	6,7
	O48	721	5,4	O48	149	6,0
	O09.7	433	3,2	O82	101	4,1
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.503	22,5	O09.6 - O47.1	232	13,8
	O80.0 - Z37.0	454	6,8	O09.6 - O80.0	204	12,2
	O09.6 - O42.0	389	5,8	O09.6 - O42.0	92	5,5
	O09.6 - O47.1	237	3,6	O09.6 - O48	62	3,7
	O09.7 - O48	236	3,5	O80.0 - Z37.0	50	3,0
	O09.6 - O82	223	3,3	O42.0 - O80.0	46	2,7
	O09.6 - O42.9	210	3,1	O09.6 - O82	35	2,1
	O42.0 - Z37.0	201	3,0	O09.6 - O42.9	34	2,0
	O09.6 - O48	152	2,3	O48 - O80.0	33	2,0
	O70.1 - Z37.0	106	1,6	O42.0 - Z37.0	32	1,9
	O42.0 - O80.0	104	1,6	O09.7 - O48	24	1,4
	O70.0 - Z37.0	103	1,5	O09.6 - O34.2	22	1,3
	O48 - Z37.0	100	1,5	O48 - Z37.0	20	1,2
	O82 - Z37.0	90	1,3	O82 - Z37.0	18	1,1
	O48 - O80.0	90	1,3	O09.6 - O32.1	17	1,0
Kombinierte		6.671	49,2		1.677	63,4
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		6.896	50,8		970	36,6

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2013
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.214	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	4.438	29,7
	O80.0	2.197	14,7
	O42.0	1.108	7,4
	O48	845	5,7
	O09.7	454	3,0
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.619	20,4
	O80.0 - Z37.0	477	6,0
	O09.6 - O42.0	462	5,8
	O09.6 - O47.1	451	5,7
	O09.7 - O48	251	3,2
	O09.6 - O82	241	3,0
	O09.6 - O42.9	226	2,8
	O42.0 - Z37.0	224	2,8
	O09.6 - O48	207	2,6
	O42.0 - O80.0	146	1,8
	O48 - O80.0	121	1,5
	O48 - Z37.0	113	1,4
	O09.6 - O34.2	106	1,3
	O70.0 - Z37.0	102	1,3
	O82 - Z37.0	101	1,3
Kombinierte		7.954	52,0
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.351	48,0

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Geburten		13.567			2.647	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	3.548	28,3	O09.6	890	37,1
	O80.0	1.816	14,5	O80.0	381	15,9
	O42.0	949	7,6	O42.0	159	6,6
	O48	704	5,6	O48	141	5,9
	O09.7	398	3,2	O82	97	4,0
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.423	22,5	O09.6 - O47.1	227	14,0
	O80.0 - Z37.0	428	6,8	O09.6 - O80.0	196	12,1
	O09.6 - O42.0	376	5,9	O09.6 - O42.0	86	5,3
	O09.7 - O48	228	3,6	O09.6 - O48	60	3,7
	O09.6 - O47.1	224	3,5	O80.0 - Z37.0	49	3,0
	O09.6 - O82	207	3,3	O42.0 - O80.0	43	2,7
	O42.0 - Z37.0	192	3,0	O09.6 - O82	34	2,1
	O09.6 - O42.9	192	3,0	O09.6 - O42.9	34	2,1
	O09.6 - O48	147	2,3	O42.0 - Z37.0	32	2,0
	O42.0 - O80.0	103	1,6	O48 - O80.0	31	1,9
	O70.1 - Z37.0	95	1,5	O09.7 - O48	23	1,4
	O70.0 - Z37.0	93	1,5	O09.6 - O34.2	21	1,3
	O48 - Z37.0	93	1,5	O48 - Z37.0	20	1,2
	O48 - O80.0	90	1,4	O09.6 - O32.1	17	1,1
	O82 - Z37.0	86	1,4	O47.1 - Z37.0	16	1,0
Kombinierte		6.338	49,7		1.616	63,5
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		6.421	50,3		930	36,5

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Mikroblutuntersuchung	818	5,0	4,3	738	5,3	80	3,0
pH-Wert unter 7,00	2	0,2	0,3	2	0,3	0	0,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	9	1,1	0,9	9	1,2	0	0,0
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	43	5,3	6,3	39	5,3	4	5,0
pH-Wert 7,20 und darüber	702	85,8	83,0	639	86,6	63	78,8
Ohne verwertbare Angabe	62	7,6	9,6	49	6,6	13	16,3
Einlinge mit pathologischem CTG <sup>1</sup>	2.730	16,6	16,4	2.382	17,3	348	13,1
Mikroblutuntersuchung	518	19,0	16,0	498	20,9	20	5,7
Einlinge mit pathologischem CTG <sup>1</sup> und sekundärer Sectio caesarea	982	6,0	5,9	832	6,0	150	5,6
Mikroblutuntersuchung	198	20,2	16,2	191	23,0	7	4,7
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Mikroblutuntersuchung	818	5,0	4,3	738	5,3	80	3,0
Base Excess unter -10,0	25	3,1	1,7	21	2,8	4	5,0
Base Excess -10 bis unter -5,0	121	14,8	16,5	107	14,5	14	17,5
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	339	41,4	36,9	301	40,8	38	47,5
Base Excess 0,0 und darüber	200	24,4	27,7	197	26,7	3	3,8
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	133	16,3	17,1	112	15,2	21	26,3
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Geburts-CTG</b>							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	15.818	97,6	98,3	13.240	97,6	2.578	97,4
Intermittierend	4.244	26,8	28,2	3.550	26,8	694	26,9
Kontinuierlich bis zur Geburt	9.890	62,5	62,1	8.349	63,1	1.541	59,8
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.308	14,6	14,1	1.929	14,6	379	14,7
Nicht durchgeführt	381	2,3	1,7	313	2,3	68	2,6
Ohne verwertbare Angabe	15	0,1	0,1	14	0,1	1	0,0

<sup>1</sup> Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

## Befunde

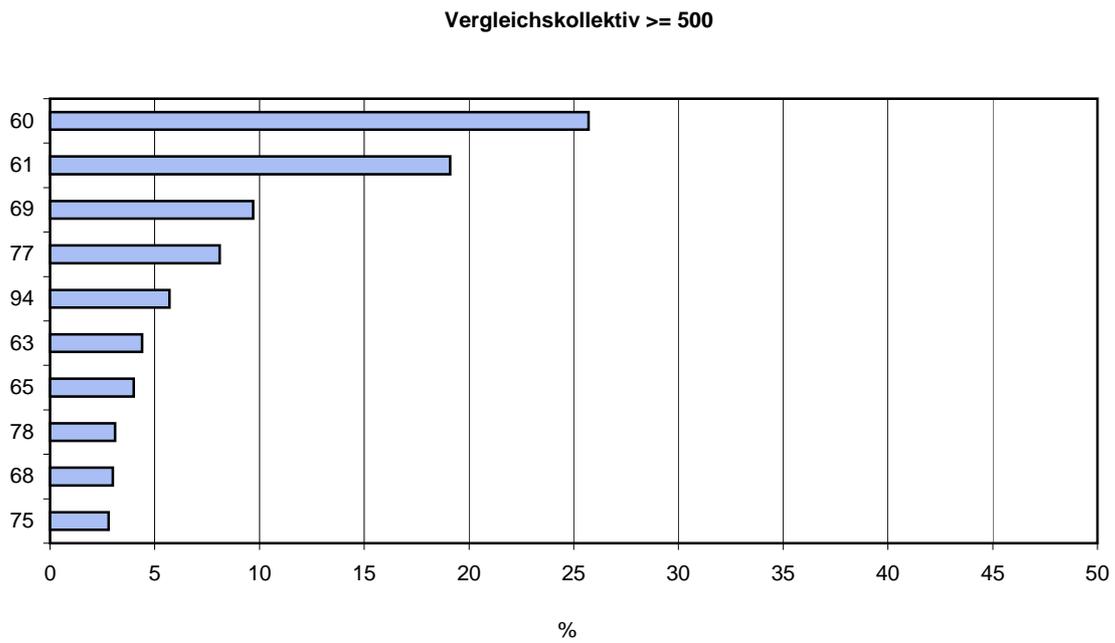
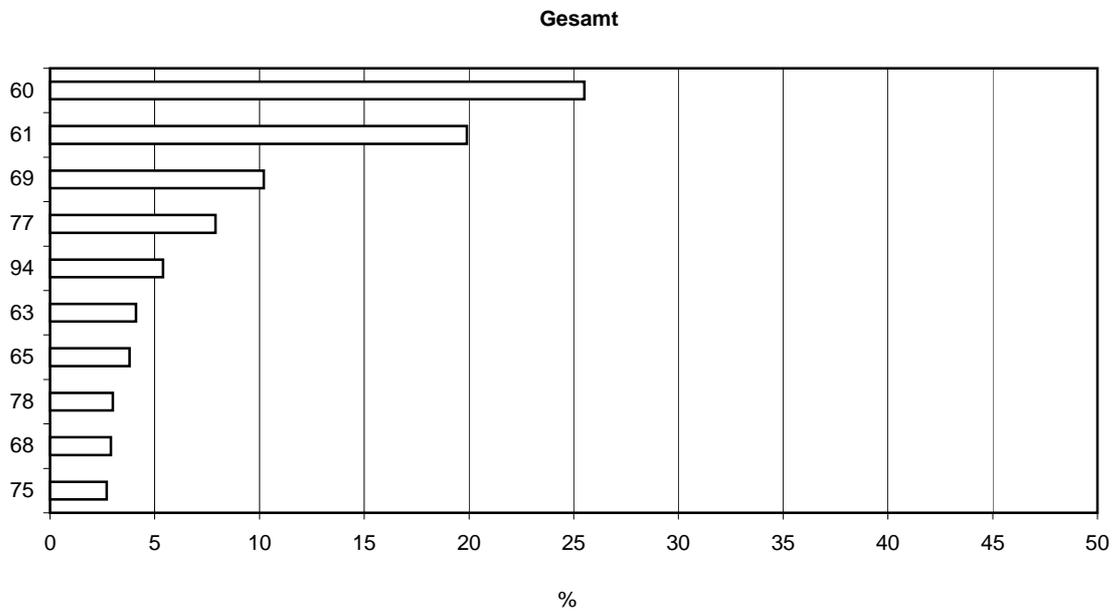
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Muttermundweite bei Aufnahme</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Vaginale Entbindung	11.767	72,6	73,6	9.959	73,4	1.808	68,3
0 bis unter 3 cm	7.833	66,6	65,9	6.592	66,2	1.241	68,6
3 bis unter 6 cm	2.126	18,1	18,6	1.766	17,7	360	19,9
6 cm und darüber	948	8,1	7,7	768	7,7	180	10,0
Ohne verwertbare Angabe	860	7,3	7,8	833	8,4	27	1,5
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Blasensprung vor Wehenbeginn</b>	3.959	24,1	24,1	3.400	24,6	559	21,0
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.500	63,1	61,0	2.119	62,3	381	68,2
12 bis unter 24 Stunden	725	18,3	19,0	638	18,8	87	15,6
24 bis unter 48 Stunden	262	6,6	6,6	216	6,4	46	8,2
48 Stunden und darüber	105	2,7	2,7	94	2,8	11	2,0
Zeitpunkt nicht bekannt	98	2,5	2,9	87	2,6	11	2,0
Ohne verwertbare Angabe	269	6,8	7,9	246	7,2	23	4,1
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Zeitpunkt der ersten Antibiotika- Gabe nach vorzeitigem Blasen- sprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)</b>							
Keine Gabe von Antibiotika	1.298	33,2	32,9	1.134	33,8	164	29,5
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.207	56,4	54,8	1.858	55,3	349	62,8
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	39	1,0	0,9	34	1,0	5	0,9
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotika-Gabe nicht bestimmbar	390	10,0	12,0	350	10,4	40	7,2
<b>Beginn der Antibiotikagabe</b>							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.260	86,2	83,1	1.905	85,5	355	90,3
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	12	0,5	0,5	11	0,5	1	0,3
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Lage des Kindes</b>							
regelrechte Schädellage	14.560	88,5	88,6	12.192	88,4	2.368	89,1
regelwidrige Schädellage	868	5,3	5,4	715	5,2	153	5,8
Beckenendlage	902	5,5	5,1	776	5,6	126	4,7
Querlage	116	0,7	0,7	106	0,8	10	0,4

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Geburtsrisiken</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
60 vorzeitiger Blasensprung	3.256	20,1	20,5	2.779	20,5	477	18,0
61 Überschreitung des Termins	2.835	17,5	17,3	2.309	17,0	526	19,9
62 Fehlbildung	56	0,3	0,4	49	0,4	7	0,3
63 Frühgeburt	950	5,9	5,8	868	6,4	82	3,1
64 Mehrlingsschwangerschaft	239	1,5	1,6	227	1,7	12	0,5
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	748	4,6	4,6	680	5,0	68	2,6
66 Gestose/Eklampsie	513	3,2	3,4	431	3,2	82	3,1
67 Rh-Inkompatibilität	21	0,1	0,1	20	0,1	1	0,0
68 Diabetes mellitus	629	3,9	3,1	563	4,1	66	2,5
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.023	12,5	11,5	1.662	12,3	361	13,6
70 Placenta praevia	41	0,3	0,3	35	0,3	6	0,2
71 vorzeitige Plazentalösung	100	0,6	0,5	92	0,7	8	0,3
72 sonstige uterine Blutungen	112	0,7	0,5	104	0,8	8	0,3
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	100	0,6	0,7	92	0,7	8	0,3
74 Fieber unter der Geburt	39	0,2	0,3	39	0,3	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	742	4,6	4,4	666	4,9	76	2,9
76 mangelnde Kooperation der Mutter	116	0,7	0,7	90	0,7	26	1,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	2.595	16,0	16,0	2.291	16,9	304	11,5
78 grünes Fruchtwasser	1.193	7,4	7,5	1.051	7,7	142	5,4
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	39	0,2	0,2	39	0,3	0	0,0
80 Nabelschnurvorfall	14	0,1	0,1	12	0,1	2	0,1
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.006	6,2	6,6	941	6,9	65	2,5
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	583	3,6	3,4	496	3,7	87	3,3
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	799	4,9	4,9	717	5,3	82	3,1
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	403	2,5	2,8	291	2,1	112	4,2

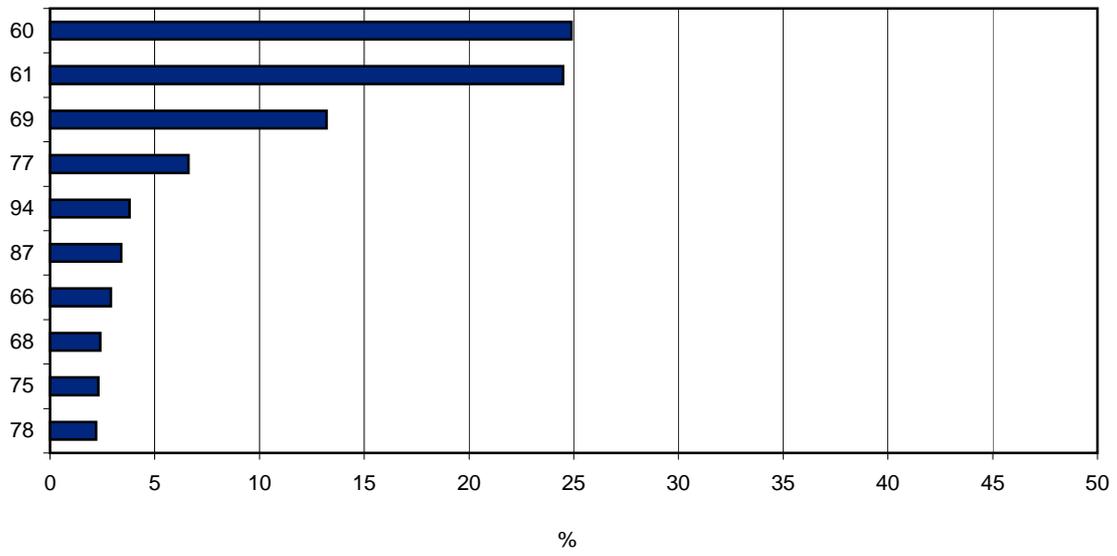
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Geburtsrisiken (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	47	0,3	0,3	36	0,3	11	0,4
86 Querlage/Schräglage	104	0,6	0,7	96	0,7	8	0,3
87 Beckenendlage	859	5,3	4,9	739	5,4	120	4,5
88 hintere Hinterhauptslage	391	2,4	2,3	349	2,6	42	1,6
89 Vorderhauptslage	81	0,5	0,6	72	0,5	9	0,3
90 Gesichtslage/Stirnlage	18	0,1	0,2	15	0,1	3	0,1
91 tiefer Querstand	6	0,0	0,0	6	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	137	0,8	1,0	103	0,8	34	1,3
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	225	1,4	1,4	160	1,2	65	2,5
95 HELLP-Syndrom	57	0,4	0,5	54	0,4	3	0,1
96 intrauteriner Fruchttod	41	0,3	0,2	36	0,3	5	0,2
97 pathologischer Dopplerbefund	108	0,7	0,7	102	0,8	6	0,2
98 Schulterdystokie	68	0,4	0,4	62	0,5	6	0,2
94 Sonstige	2.067	12,7	10,8	1.869	13,8	198	7,5

### Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Vergleichskollektiv < 500



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Erstgebärende	8.341	50,7	52,2	7.048	51,1	1.293	48,6
1 bis unter 3 Stunden	386	4,6	4,6	335	4,8	51	3,9
3 bis unter 6 Stunden	1.909	22,9	22,6	1.615	22,9	294	22,7
6 bis unter 12 Stunden	2.958	35,5	36,3	2.484	35,2	474	36,7
12 bis unter 18 Stunden	599	7,2	7,6	486	6,9	113	8,7
18 Stunden und darüber	161	1,9	2,1	137	1,9	24	1,9
Ohne verwertbare Angabe	2.328	27,9	26,8	1.991	28,2	337	26,1
Mehrgebärende	8.117	49,3	47,8	6.751	48,9	1.366	51,4
1 bis unter 3 Stunden	1.305	16,1	16,4	1.094	16,2	211	15,4
3 bis unter 6 Stunden	2.840	35,0	34,0	2.333	34,6	507	37,1
6 bis unter 12 Stunden	1.356	16,7	17,8	1.126	16,7	230	16,8
12 bis unter 18 Stunden	118	1,5	1,7	95	1,4	23	1,7
18 Stunden und darüber	47	0,6	0,7	44	0,7	3	0,2
Ohne verwertbare Angabe	2.451	30,2	29,4	2.059	30,5	392	28,7
Vaginale Entbindungen	11.820	71,8	72,7	10.011	72,5	1.809	68,0
1 bis unter 3 Stunden	1.428	12,1	11,7	1.206	12,0	222	12,3
3 bis unter 6 Stunden	4.504	38,1	36,7	3.772	37,7	732	40,5
6 bis unter 12 Stunden	3.882	32,8	34,2	3.256	32,5	626	34,6
12 bis unter 18 Stunden	568	4,8	4,9	463	4,6	105	5,8
18 Stunden und darüber	140	1,2	1,3	129	1,3	11	0,6
Ohne verwertbare Angabe	1.298	11,0	11,2	1.185	11,8	113	6,2
<b>aktive Pressperiode</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Vaginale Entbindungen	11.820	71,8	72,7	10.011	72,5	1.809	68,0
1 bis unter 10 Minuten	6.187	52,3	50,1	5.372	53,7	815	45,1
10 bis unter 20 Minuten	2.644	22,4	22,1	2.078	20,8	566	31,3
20 bis unter 30 Minuten	533	4,5	4,8	343	3,4	190	10,5
30 Minuten und darüber	305	2,6	2,8	195	1,9	110	6,1
Ohne verwertbare Angabe	2.151	18,2	20,3	2.023	20,2	128	7,1

#### 5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
medikamentöse Zervixreifung	1.854	11,4	13,3	1.456	10,7	398	15,0
Geburtseinleitung	3.730	23,0	22,5	3.311	24,4	419	15,8
Medikamentös	3.608	96,7	96,7	3.193	96,4	415	99,0
Amniotomie	300	8,0	6,6	288	8,7	12	2,9
<b>Indikation zur Geburtseinleitung</b> ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	3.730	23,0	22,5	3.311	24,4	419	15,8
60 vorzeitiger Blasensprung	974	26,1	27,5	883	26,7	91	21,7
61 Überschreitung des Termins	1.477	39,6	39,6	1.245	37,6	232	55,4
62 Fehlbildung	15	0,4	0,4	15	0,5	0	0,0
63 Frühgeburt	46	1,2	1,2	44	1,3	2	0,5
64 Mehrlingsschwangerschaft	26	0,7	0,5	24	0,7	2	0,5
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	326	8,7	7,2	304	9,2	22	5,3
66 Gestose/Eklampsie	219	5,9	6,1	190	5,7	29	6,9
67 Rh-Inkompatibilität	2	0,1	0,0	1	0,0	1	0,2
68 Diabetes mellitus	189	5,1	4,2	166	5,0	23	5,5
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	52	1,4	1,6	42	1,3	10	2,4

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung)</b>							
ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	12	0,3	0,4	11	0,3	1	0,2
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	13	0,3	0,4	11	0,3	2	0,5
74 Fieber unter der Geburt	4	0,1	0,1	4	0,1	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	101	2,7	2,3	95	2,9	6	1,4
76 mangelnde Kooperation der Mutter	6	0,2	0,2	6	0,2	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	190	5,1	6,3	168	5,1	22	5,3
78 grünes Fruchtwasser	29	0,8	0,6	26	0,8	3	0,7
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	7	0,2	0,1	6	0,2	1	0,2
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	12	0,3	0,5	10	0,3	2	0,5
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	8	0,2	0,1	8	0,2	0	0,0
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	16	0,4	0,5	14	0,4	2	0,5
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	7	0,2	0,5	6	0,2	1	0,2
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
89 Vorderhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	1	0,0	0,1	0	0,0	1	0,2
95 HELLP-Syndrom	18	0,5	0,4	18	0,5	0	0,0
96 intrauteriner Fruchttod	26	0,7	0,6	23	0,7	3	0,7
97 pathologischer Dopplerbefund	22	0,6	0,4	20	0,6	2	0,5
98 Schulterdystokie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
94 Sonstige	519	13,9	13,3	493	14,9	26	6,2

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Wehenmittel sub partu	5.037	31,1	30,1	4.463	32,9	574	21,7
Tokolyse sub partu	1.975	12,2	11,9	1.728	12,7	247	9,3
Analgetika	5.603	34,6	36,0	5.007	36,9	596	22,5
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.679	10,4	10,7	1.407	10,4	272	10,3
Pudendusnästhesie	171	1,1	1,3	159	1,2	12	0,5
sonstige Anästhesie	985	6,1	8,8	808	6,0	177	6,7
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	30	0,2	0,1	12	0,1	18	0,7
durch Anästhesisten	1.432	8,8	8,8	1.246	9,2	186	7,0
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	38	0,2	0,2	34	0,3	4	0,2
durch Anästhesisten	2.862	17,7	16,6	2.272	16,7	590	22,3
Analgetika	5.603	34,6	36,0	5.007	36,9	596	22,5
Akupunktur	1.199	7,4	8,9	1.003	7,4	196	7,4
alternative Analgesien	1.993	12,3	12,5	1.638	12,1	355	13,4

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Entbindungsmodus</b>							
Schädellage	15.428	93,7	94,0	12.907	93,5	2.521	94,8
Schädellage, Spontangeburt	10.919	70,8	71,6	9.252	71,7	1.667	66,1
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.432	9,3	9,2	1.185	9,2	247	9,8
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	1.988	12,9	12,4	1.632	12,6	356	14,1
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	300	1,9	1,7	187	1,4	113	4,5
Primäre Sectio caesarea	2.032	12,3	11,9	1.702	12,3	330	12,4
Sekundäre Sectio caesarea	2.282	13,9	13,6	1.884	13,7	398	15,0
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	323	2,0	1,8	202	1,5	121	4,6
Vakuumentbindung	596	3,6	3,5	472	3,4	124	4,7
Forzepsentbindung	165	1,0	0,9	152	1,1	13	0,5
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Beckenendlage</b>	902	5,5	5,1	776	5,6	126	4,7
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	70	7,8	9,2	67	8,6	3	2,4
Assistierte Entbindung	36	4,0	2,5	35	4,5	1	0,8
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	3	0,3	0,5	2	0,3	1	0,8
Vaginal-operativ	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
Primäre Sectio caesarea	536	59,4	56,2	458	59,0	78	61,9
Sekundäre Sectio caesarea	240	26,6	29,2	205	26,4	35	27,8
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	17	1,9	2,4	9	1,2	8	6,3

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Entbindungsposition</b>							
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
Vaginale Entbindungen	11.820	71,8	72,7	10.011	72,5	1.809	68,0
Kreißbett	8.933	75,6	74,1	7.531	75,2	1.402	77,5
Hocker	656	5,5	5,9	571	5,7	85	4,7
Wassergeburt	317	2,7	2,9	169	1,7	148	8,2
Andere	468	4,0	5,0	425	4,2	43	2,4

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Vaginale Entbindungen	11.820	71,8	72,7	10.011	72,5	1.809	68,0
Keine Episiotomie	8.562	72,4	71,9	7.190	71,8	1.372	75,8
<b>Episiotomie</b>	3.258	27,6	28,1	2.821	28,2	437	24,2
Median	138	4,2	3,0	125	4,4	13	3,0
Mediolateral	3.113	95,5	96,7	2.689	95,3	424	97,0
Sonstige	7	0,2	0,3	7	0,2	0	0,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Hebammen und Ärzte</b>							
Hebamme	16.329	99,2	99,6	13.678	99,1	2.651	99,7
Klinik-Hebamme	14.560	88,5	87,3	13.240	95,9	1.320	49,6
Externe Hebamme	1.769	10,7	12,4	438	3,2	1.331	50,1
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	11.716	71,2	69,7	9.578	69,4	2.138	80,4
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	10.596	64,4	65,0	9.169	66,4	1.427	53,7
Pädiater vor Kindsgeburt eingetroffen	5.122	31,1	31,4	4.387	31,8	735	27,6
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	1.761	10,7	10,4	1.436	10,4	325	12,2

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.637	28,2	27,3	3.788	27,5	849	31,9
60 vorzeitiger Blasensprung	500	10,8	7,3	402	10,6	98	11,5
61 Überschreitung des Termins	230	5,0	5,2	142	3,7	88	10,4
62 Fehlbildung	11	0,2	0,4	9	0,2	2	0,2
63 Frühgeburt	431	9,3	9,0	397	10,5	34	4,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	309	6,7	7,9	288	7,6	21	2,5
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	263	5,7	5,7	232	6,1	31	3,7
66 Gestose/Eklampsie	219	4,7	5,0	174	4,6	45	5,3
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
68 Diabetes mellitus	121	2,6	2,3	105	2,8	16	1,9
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.082	23,3	21,5	846	22,3	236	27,8
70 Placenta praevia	37	0,8	1,1	31	0,8	6	0,7
71 vorzeitige Plazentalösung	81	1,7	1,6	74	2,0	7	0,8
72 sonstige uterine Blutungen	44	0,9	0,8	41	1,1	3	0,4
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	75	1,6	2,2	65	1,7	10	1,2
74 Fieber unter der Geburt	17	0,4	0,5	17	0,4	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	271	5,8	5,6	228	6,0	43	5,1
76 mangelnde Kooperation der Mutter	50	1,1	1,1	34	0,9	16	1,9
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.099	23,7	23,9	927	24,5	172	20,3
78 grünes Fruchtwasser	168	3,6	2,2	142	3,7	26	3,1
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	34	0,7	0,4	33	0,9	1	0,1
80 Nabelschnurvorfall	14	0,3	0,2	11	0,3	3	0,4
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	101	2,2	3,1	94	2,5	7	0,8
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	478	10,3	10,8	384	10,1	94	11,1
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	305	6,6	6,4	267	7,0	38	4,5
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	407	8,8	10,6	287	7,6	120	14,1

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	52	1,1	0,8	39	1,0	13	1,5
86 Querlage/Schräglage	106	2,3	2,4	97	2,6	9	1,1
87 Beckenendlage	703	15,2	14,7	588	15,5	115	13,5
88 hintere Hinterhauptslage	43	0,9	0,6	33	0,9	10	1,2
89 Vorderhauptslage	8	0,2	0,3	6	0,2	2	0,2
90 Gesichtslage/Stirnlage	8	0,2	0,3	6	0,2	2	0,2
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	118	2,5	3,1	86	2,3	32	3,8
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	121	2,6	2,2	75	2,0	46	5,4
94 Sonstige	692	14,9	13,7	547	14,4	145	17,1

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
<b>Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	788	4,8	4,8	651	4,7	137	5,2
60 vorzeitiger Blasensprung	34	4,3	3,3	25	3,8	9	6,6
61 Überschreitung des Termins	20	2,5	2,2	14	2,2	6	4,4
62 Fehlbildung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
63 Frühgeburt	33	4,2	7,8	33	5,1	0	0,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	5	0,6	0,1	5	0,8	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	10	1,3	1,1	10	1,5	0	0,0
66 Gestose/Eklampsie	2	0,3	0,8	2	0,3	0	0,0
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,1	0,0	1	0,2	0	0,0
68 Diabetes mellitus	2	0,3	0,3	2	0,3	0	0,0
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	5	0,6	1,0	3	0,5	2	1,5

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,3	0,3	2	0,3	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	3	0,4	0,8	3	0,5	0	0,0
74 Fieber unter der Geburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	4	0,5	1,3	1	0,2	3	2,2
76 mangelnde Kooperation der Mutter	19	2,4	1,8	14	2,2	5	3,6
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	530	67,3	61,0	451	69,3	79	57,7
78 grünes Fruchtwasser	33	4,2	4,5	25	3,8	8	5,8
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	11	1,4	1,3	11	1,7	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	45	5,7	6,1	45	6,9	0	0,0
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	13	1,6	0,6	9	1,4	4	2,9
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	320	40,6	43,5	259	39,8	61	44,5
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,3	0,6	1	0,2	1	0,7
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
88 hintere Hinterhauptslage	26	3,3	4,2	19	2,9	7	5,1
89 Vorderhauptslage	11	1,4	0,8	10	1,5	1	0,7
90 Gesichtslage/Stirnlage	1	0,1	0,1	1	0,2	0	0,0
91 tiefer Querstand	3	0,4	0,3	3	0,5	0	0,0
92 hoher Geradstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	6	0,8	0,6	3	0,5	3	2,2
94 Sonstige	40	5,1	5,6	24	3,7	16	11,7

## 5.5 Kind

### 5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Kinder		16.458	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Z38.0	12.091	78,4
	Z37.0	748	4,9
	P07.3	574	3,7
	P07.12	348	2,3
	Z38.3	171	1,1
15 häufigste Kombinationen	P07.3 - Z38.0	118	9,2
	P07.12 - Z38.0	85	6,6
	P05.0 - Z38.0	62	4,8
	P08.2 - Z38.0	56	4,4
	P07.12 - P07.3	48	3,8
	P08.1 - Z38.0	45	3,5
	P07.12 - Z38.3	34	2,7
	O80.0 - Z38.0	27	2,1
	P07.3 - Z38.3	25	2,0
	Z37.0 - Z38.0	24	1,9
	P22.8 - Z38.0	20	1,6
	P08.0 - Z38.0	19	1,5
	P22.1 - Z38.0	17	1,3
	P05.1 - Z38.0	17	1,3
	P59.9 - Z38.0	14	1,1
Kombinierte		1.280	7,8
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		15.178	92,2

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

### 5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Kinder		13.799			2.659	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Z38.0	10.145	77,5	Z38.0	1.946	83,5
	Z37.0	744	5,7	P07.12	33	1,4
	P07.3	542	4,1	P07.3	32	1,4
	P07.12	315	2,4	Z38.3	12	0,5
	Z38.3	159	1,2	P28.8	11	0,5
15 häufigste Kombinationen	P07.3 - Z38.0	105	9,1	P07.3 - Z38.0	13	10,2
	P07.12 - Z38.0	80	6,9	O48 - Z38.0	10	7,8
	P05.0 - Z38.0	62	5,4	P59.9 - Z38.0	9	7,0
	P08.2 - Z38.0	56	4,9	P07.2 - Z38.0	6	4,7
	P07.12 - P07.3	48	4,2	P59.8 - Z38.0	5	3,9
	P08.1 - Z38.0	43	3,7	P07.12 - Z38.0	5	3,9
	P07.12 - Z38.3	31	2,7	O09.6 - Z38.0	5	3,9
	O80.0 - Z38.0	27	2,3	P22.8 - Z38.0	4	3,1
	P07.3 - Z38.3	25	2,2	P07.12 - P81.9	4	3,1
	Z37.0 - Z38.0	24	2,1	O69.1 - Z38.0	4	3,1
	P22.8 - Z38.0	16	1,4	P28.8 - Z38.0	3	2,3
	P08.0 - Z38.0	16	1,4	P22.1 - Z38.0	3	2,3
	P05.1 - Z38.0	16	1,4	P08.0 - Z38.0	3	2,3
	P39.9 - Z38.0	14	1,2	P07.12 - Z38.3	3	2,3
	P22.1 - Z38.0	14	1,2	Q65.8 - Z38.0	2	1,6
Kombinierte		1.152	8,3		128	4,8
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		12.647	91,7		2.531	95,2

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

## 5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
männlich	8.399	51,0	51,0	7.064	51,2	1.335	50,2
weiblich	8.059	49,0	49,0	6.735	48,8	1.324	49,8
<b>Gewicht des Kindes</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Unter 500 g	9	0,1	0,1	9	0,1	0	0,0
500 g bis unter 750 g	42	0,3	0,2	41	0,3	1	0,0
750 g bis unter 1000 g	33	0,2	0,2	32	0,2	1	0,0
1000 g bis unter 1500 g	112	0,7	0,6	111	0,8	1	0,0
1500 g bis unter 2000 g	239	1,5	1,5	222	1,6	17	0,6
2000 g bis unter 2500 g	740	4,5	4,6	665	4,8	75	2,8
2500 g bis unter 3000 g	2.786	16,9	16,7	2.329	16,9	457	17,2
3000 g bis unter 3500 g	6.162	37,4	37,8	5.105	37,0	1.057	39,8
3500 g bis unter 4000 g	4.808	29,2	28,8	4.015	29,1	793	29,8
4000 g bis unter 4500 g	1.368	8,3	8,4	1.137	8,2	231	8,7
4500 g und darüber	159	1,0	1,1	133	1,0	26	1,0
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Länge des Kindes</b>							
Lebendgeborene Kinder	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Unter 40 cm	144	0,9	0,8	138	1,0	6	0,2
40 bis unter 45 cm	365	2,2	2,2	343	2,5	22	0,8
45 bis unter 50 cm	4.513	27,5	28,0	3.748	27,3	765	28,8
50 bis unter 55 cm	10.420	63,5	62,9	8.686	63,2	1.734	65,4
55 cm und darüber	929	5,7	5,8	808	5,9	121	4,6
Ohne verwertbare Angabe	32	0,2	0,3	27	0,2	5	0,2
<b>Kopfumfang</b>							
Lebendgeborene Kinder	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Unter 31 cm	363	2,2	2,0	343	2,5	20	0,8
31 bis unter 33 cm	1.079	6,6	6,6	955	6,9	124	4,7
33 bis unter 35 cm	5.315	32,4	32,7	4.361	31,7	954	36,0
35 bis unter 37 cm	6.829	41,6	42,8	5.557	40,4	1.272	47,9
37 cm und darüber	1.627	9,9	10,1	1.395	10,1	232	8,7
Ohne verwertbare Angabe	1.190	7,3	5,8	1.139	8,3	51	1,9

### 5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle lebendgeborenen Kinder	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
<b>APGAR nach 1 min</b>							
0 Punkte	20	0,1	0,1	20	0,1	0	0,0
1 - 3 Punkte	183	1,1	1,1	171	1,2	12	0,5
4 - 6 Punkte	620	3,8	3,4	549	4,0	71	2,7
7 - 9 Punkte	13.703	83,5	84,5	12.039	87,6	1.664	62,7
10 Punkte	1.769	10,8	10,4	866	6,3	903	34,0
Ohne verwertbare Angabe	108	0,7	0,5	105	0,8	3	0,1
<b>APGAR nach 5 min</b>							
0 Punkte	10	0,1	0,0	10	0,1	0	0,0
1 - 3 Punkte	27	0,2	0,2	26	0,2	1	0,0
4 - 6 Punkte	221	1,3	1,5	205	1,5	16	0,6
7 - 9 Punkte	7.934	48,4	48,2	7.206	52,4	728	27,4
10 Punkte	8.098	49,4	49,6	6.193	45,0	1.905	71,8
Ohne verwertbare Angabe	113	0,7	0,5	110	0,8	3	0,1
<b>APGAR nach 10 min</b>							
0 Punkte	13	0,1	0,1	11	0,1	2	0,1
1 - 3 Punkte	6	0,0	0,1	6	0,0	0	0,0
4 - 6 Punkte	48	0,3	0,5	42	0,3	6	0,2
7 - 9 Punkte	5.198	31,7	31,0	4.906	35,7	292	11,0
10 Punkte	11.020	67,2	68,0	8.670	63,1	2.350	88,6
Ohne verwertbare Angabe	118	0,7	0,5	115	0,8	3	0,1

### 5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
<b>pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
pH-Wert unter 7,00	35	0,2	0,2	28	0,2	7	0,3
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	212	1,3	1,5	173	1,3	39	1,5
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.470	9,0	9,2	1.258	9,1	212	8,0
pH-Wert 7,20 und darüber	14.564	88,8	88,2	12.184	88,6	2.380	89,7
Ohne verwertbare Angabe	122	0,7	0,9	107	0,8	15	0,6
<b>Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Base Excess unter -10,0	521	3,2	2,9	444	3,2	77	2,9
Base Excess -10 bis unter -5,0	3.538	21,6	20,1	3.040	22,1	498	18,8
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.859	41,8	43,5	5.706	41,5	1.153	43,5
Base Excess 0,0 und darüber	3.091	18,8	19,1	2.983	21,7	108	4,1
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	2.394	14,6	14,4	1.577	11,5	817	30,8
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Pulsoxymetrie	2.840	17,3	15,9	2.218	16,1	622	23,4

### 5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	757	4,6	4,3	713	5,2	44	1,7
Maskenbeatmung	569	3,5	3,2	533	3,9	36	1,4
Intubation	111	0,7	0,7	105	0,8	6	0,2
Pufferung	39	0,2	0,2	35	0,3	4	0,2
Volumensubstitution	367	2,2	1,7	357	2,6	10	0,4
O <sub>2</sub> - Anreicherung	688	4,2	4,5	607	4,4	81	3,1

### 5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Lebendgeborene	16.403	99,7	99,7	13.750	99,6	2.653	99,8
<b>Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)</b>							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.754	71,7	72,6	9.529	69,3	2.225	83,9
U2 durchgeführt	11.058	94,1	94,4	8.898	93,4	2.160	97,1
Fehlbildung vorhanden bei U2	67	0,6	0,5	56	0,6	11	0,5
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	31	0,3	0,2	26	0,3	5	0,2

### 5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2013
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		16.458	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	P07.12	78	19,1
	O80	29	7,1
	P07.3	21	5,1
	P05.0	15	3,7
	O82	11	2,7
15 häufigste Kombinationen	P05.0 - P07.12	4	9,1
	E87.2 - P21.0	2	4,5
	Q79.5 - Q99.9	1	2,3
	Q79.0 - Q91.3	1	2,3
	Q74.0 - Q74.2	1	2,3
	Q71.3 - Q89.9	1	2,3
	Q70.2 - Q72.4	1	2,3
	Q42.8 - Q79.5	1	2,3
	Q39.1 - Q42.8	1	2,3
	Q25.8 - Q39.0	1	2,3
	Q24.8 - Q89.9	1	2,3
	Q24.8 - Q54.9	1	2,3
	Q21.1 - Q27.8	1	2,3
	Q21.0 - Q63.9	1	2,3
	Q02 - Q35.5	1	2,3

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Kinder		13.799			2.659	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	P07.12	78	20,2	Q37.1	2	9,5
	O80	28	7,2	Q36.9	2	9,5
	P07.3	21	5,4	Q21.0	2	9,5
	P05.0	15	3,9	P22.0	2	9,5
	O82	10	2,6	Q90.0	1	4,8
15 häufigste Kombinationen	P05.0 - P07.12	4	9,5	Q70.2 - Q72.4	1	50,0
	E87.2 - P21.0	2	4,8	Q21.1 - Q27.8	1	50,0
	Q79.5 - Q99.9	1	2,4			
	Q79.0 - Q91.3	1	2,4			
	Q74.0 - Q74.2	1	2,4			
	Q71.3 - Q89.9	1	2,4			
	Q42.8 - Q79.5	1	2,4			
	Q39.1 - Q42.8	1	2,4			
	Q25.8 - Q39.0	1	2,4			
	Q24.8 - Q89.9	1	2,4			
	Q24.8 - Q54.9	1	2,4			
	Q21.0 - Q63.9	1	2,4			
	Q02 - Q35.5	1	2,4			
	P80.8 - P96.8	1	2,4			
	P70.4 - P80.8	1	2,4			

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung</b>							
Alle Kinder	16.458	100,0	100,0	13.799	100,0	2.659	100,0
In die Kinderklinik verlegte Kinder	1.848	11,2	12,3	1.710	12,4	138	5,2
0 bis unter 1 Stunde	567	30,9	28,3	565	33,3	2	1,4
1 bis unter 2 Stunden	419	22,9	21,0	417	24,6	2	1,4
2 bis unter 4 Stunden	203	11,1	8,6	187	11,0	16	11,6
4 bis unter 24 Stunden	222	12,1	11,7	202	11,9	20	14,5
24 Stunden und darüber	422	23,0	30,4	324	19,1	98	71,0
Ohne verwertbare Angabe	15	0,8	0,2	15	0,9	0	0,0

### 5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2013
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.848	
<b>Verlegung</b>			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	418	22,6
	P07.12	252	13,6
	Z38.0	136	7,4
	P70.4	66	3,6
	P28.8	47	2,5
	P39.8	46	2,5
	P05.0	46	2,5
	P28.9	44	2,4
	P39.9	39	2,1
	P59.9	36	1,9
	P28.5	32	1,7
	P22.8	32	1,7
	P22.1	31	1,7
	Z03.9	29	1,6
	P07.11	29	1,6
Alle nach Hause entlassenen Kinder		14.750	
<b>Entlassung</b>			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	7.759	83,6
	P07.3	192	2,1
	P05.0	155	1,7
	P07.12	139	1,5
	P08.1	137	1,5

### 5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.710			138	
<b>Verlegung</b>						
15 häufigste Diagnosen	P07.3	408	23,9	Z38.0	35	25,4
	P07.12	242	14,2	P07.3	10	7,2
	Z38.0	101	5,9	P07.12	10	7,2
	P70.4	66	3,9	Z38.3	7	5,1
	P39.8	46	2,7	P28.8	6	4,3
	P05.0	44	2,6	Q21.1	4	2,9
	P28.9	43	2,5	P22.8	4	2,9
	P28.8	41	2,4	Z13.9	3	2,2
	P39.9	37	2,2	P83.8	2	1,4
	P59.9	36	2,1	P70.1	2	1,4
	P28.5	32	1,9	P70.0	2	1,4
	P22.1	29	1,7	P61.2	2	1,4
	Z03.9	28	1,6	P39.9	2	1,4
	P22.8	28	1,6	P22.9	2	1,4
	P07.11	28	1,6	P22.1	2	1,4
Alle nach Hause entlassenen Kinder		12.219			2.531	
<b>Entlassung</b>						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	5.822	83,6	Z38.0	1.937	83,5
	P07.3	178	2,6	P07.12	22	0,9
	P05.0	144	2,1	P59.8	15	0,6
	P08.1	134	1,9	P07.3	14	0,6
	P07.12	117	1,7	Z38.3	11	0,5

### 5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
Alle Kinder	16.458			13.799		2.659	
Perinatale Mortalität	61	3,71	3,13	54	3,91	7	2,63
Totgeborene	55	3,34	2,64	49	3,55	6	2,26
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	32	1,94	1,41	29	2,10	3	1,13
Tod sub partu	5	0,30	0,31	5	0,36	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	18	1,09	0,92	15	1,09	3	1,13
Tod vor Klinikaufnahme	43	2,61	1,60	37	2,68	6	2,26
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6	0,36	0,49	5	0,36	1	0,38
Alle Kinder	16.458			13.799		2.659	
Todeszeitpunkt nach Geburt <sup>1</sup>							
Unter 6 Stunden	4	0,24	0,06	4	0,29	0	0,00
6 bis unter 12 Stunden	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	2	0,12	0,25	2	0,14	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00
48 Stunden und darüber	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	1	0,06	0,06	0	0,00	1	0,38

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

### 5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		65	
<b>Todesursache</b>	P07.2	3	42,9
15 häufigste	Q89.9	1	14,3
Diagnosen	P25.3	1	14,3
	P22.8	1	14,3
	P02.1	1	14,3

### 5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		60			5	
<b>Todesursache</b>	P07.2	3	42,9			
15 häufigste Diagnosen	Q89.9	1	14,3			
	P25.3	1	14,3			
	P22.8	1	14,3			
	P02.1	1	14,3			

## 5.6 Mutter

### 5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Komplikationen bei der Mutter<sup>1</sup></b>	7.943	49,0	50,1	6.804	50,2	1.139	43,0
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.767	72,6	73,6	9.959	73,4	1.808	68,3
<b>Geburtskomplikationen</b>	4.179	35,5	35,4	3.527	35,4	652	36,1
Dammriss Grad I	1.801	15,3	15,8	1.457	14,6	344	19,0
Dammriss Grad II	1.842	15,7	14,9	1.589	16,0	253	14,0
Dammriss Grad III	109	0,9	0,9	94	0,9	15	0,8
Dammriss Grad IV	4	0,0	0,1	2	0,0	2	0,1
Plazentalösungsstörung	636	5,4	5,2	576	5,8	60	3,3
<b>Andere Weichteilverletzungen</b>	3.191	27,1	27,7	2.753	27,6	438	24,2
Zervixriss	68	0,6	0,5	63	0,6	5	0,3
Scheidenriss	2.152	18,3	18,8	1.873	18,8	279	15,4
Labien-/Klitorisriss	1.589	13,5	14,1	1.369	13,7	220	12,2
parakolpisches Hämatom	15	0,1	0,1	13	0,1	2	0,1
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Wochenbettkomplikationen</b>							
Blutung > 1000 ml	342	2,1	2,0	308	2,3	34	1,3
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	21	0,1	0,2	19	0,1	2	0,1
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	14	0,1	0,2	13	0,1	1	0,1
vaginal-operativer Entbindung	1	0,1	0,4	0	0,0	1	0,7
Sectio caesarea	5	0,1	0,4	5	0,1	0	0,0
Hysterektomie/Laparotomie	14	0,1	0,1	10	0,1	4	0,2
Eklampsie	22	0,1	0,1	19	0,1	3	0,1
Sepsis	8	0,0	0,0	7	0,1	1	0,0
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	40	0,2	0,4	36	0,3	4	0,2
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.358	14,5	15,2	2.119	15,6	239	9,0

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

### 5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
<b>allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen<sup>1</sup></b>	317	2,0	2,3	237	1,7	80	3,0
Pneumonie	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
kardiovaskuläre Komplikationen	17	0,1	0,2	16	0,1	1	0,0
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
Lungenembolie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Harnwegsinfektion	16	0,1	0,2	16	0,1	0	0,0
Wundinfektion/Abszessbildung	10	0,1	0,1	10	0,1	0	0,0
Wundhämatom/Nachblutung	43	0,3	0,3	39	0,3	4	0,2
sonstige Komplikation	239	1,5	1,6	163	1,2	76	2,9

### 5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
<b>Präpartale Verweildauer</b>							
0 Tage	8.891	54,8	54,1	7.474	55,1	1.417	53,5
1 Tag	5.188	32,0	32,5	4.265	31,4	923	34,9
> 1 Tag	2.135	13,2	13,4	1.828	13,5	307	11,6
<b>Postpartale Verweildauer</b>							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	232	1,6	2,0	206	1,7	26	1,0
1 - 2 Tage	2.284	15,9	14,0	2.017	17,0	267	10,8
3 - 6 Tage	11.497	80,1	80,8	9.396	79,2	2.101	84,7
7 - 13 Tage	323	2,3	3,1	240	2,0	83	3,3
14 - 21 Tage	10	0,1	0,0	6	0,1	4	0,2
22 Tage und darüber	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
<b>Gesamtverweildauer</b>							
0 Tage	221	1,4	1,5	190	1,4	31	1,2
1 - 2 Tage	1.622	10,0	9,4	1.406	10,4	216	8,2
3 - 6 Tage	12.490	77,0	76,2	10.435	76,9	2.055	77,6
7 - 13 Tage	1.621	10,0	11,1	1.313	9,7	308	11,6
14 - 21 Tage	143	0,9	1,0	120	0,9	23	0,9
22 Tage und darüber	117	0,7	0,7	103	0,8	14	0,5
<b>Rate nachstationäre Behandlung</b>							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	122			118		4	
Median (Tage)		1,0	1,0		1,0		1,0

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

### 5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund <sup>1</sup>	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	16.214	100,0	100,0	13.567	100,0	2.647	100,0
01: regulär beendet	15.578	96,1	96,0	13.024	96,0	2.554	96,5
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	323	2,0	2,1	309	2,3	14	0,5
03: aus sonstigen Gründen	10	0,1	0,1	5	0,0	5	0,2
04: gegen ärztlichen Rat	226	1,4	1,4	171	1,3	55	2,1
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
06: Verlegung	57	0,4	0,3	39	0,3	18	0,7
07: Tod	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
08: Verlegung nach § 14	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
09: in Rehabilitationseinrichtung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
11: in Hospiz	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
12: interne Verlegung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
15: gegen ärztlichen Rat	13	0,1	0,0	12	0,1	1	0,0
16: externe Verlegung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
17: interne Verlegung (Wechsel BPfIV/KHG)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
18: Rückverlegung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
19: Wiederaufnahme mit Neueinstufung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
20: Wiederaufnahme mit Neuein- stufung wegen Komplikation	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
21: Wiederaufnahme	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
22: Fallabschluss	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

<sup>1</sup> vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- |  |   |
|--|---|
| <p>01 Behandlung regulär beendet</p> <p>02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung<br/>vorgesehen</p> <p>03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet</p> <p>04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet</p> <p>06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus</p> <p>08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen<br/>einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV)</p> <p>09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung</p> <p>10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung</p> <p>11 Entlassung in ein Hospiz</p> <p>14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre<br/>Behandlung vorgesehen</p> | <p>15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre<br/>Behandlung vorgesehen</p> <p>16 Externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgelt-<br/>bereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere<br/>Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung</p> <p>17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-<br/>Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach<br/>§17b Abs. 1 Satz 15 KHG</p> <p>19 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung</p> <p>20 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation</p> <p>21 Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme</p> <p>22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-<br/>und teilstationärer Behandlung</p> |
|--|---|

## Geburtshilfe

# Risikoadjustierung mit dem logistischen Geburtshilfe-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2012 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2012 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2013 finden Sie unter [www.sqg.de](http://www.sqg.de).

## Leseanleitung

### 0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

### 1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2013 erhalten Sie bei der AQUA - Institut für angewandte Forschung im Gesundheitswesen GmbH ([www.sqg.de](http://www.sqg.de)).

#### 1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

##### Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,0%
Vertrauensbereich:	8,2 - 12,0%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,2 - 12,0% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

## 1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

### 1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

#### Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

#### Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

### 1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

#### Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von  $\leq 15\%$  definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten  $> 15\%$  gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

#### Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von  $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2013.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken.

Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

### 1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

**Beispiele:**

- Referenzbereich:  $\leq 2,5\%$
- 5 von 200 =  $2,5\% \leq 2,5\%$  (unauffällig)
- 5 von 195 =  $2,6\%$  (gerundet)  $> 2,5\%$  (auffällig)

**Hinweis:**

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von  $\leq 2,5\%$   
 ergeben 4 Wundinfektionen bei 157 Fällen eine Infektionsrate von  $2,54777070\%$  (gerundet  $2,5\%$ ).  
 Diese ist größer als  $2,5\%$  und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von  $< 6\%$   
 ergeben 12 Schlaganfälle bei 201 Fällen einen Anteil von  $5,97014925\%$  (gerundet  $6,0\%$ ).  
 Dieser ist kleiner als  $6\%$  und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

### 1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,3	67,6	83,3	92,3	94,0	96,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	42,9	70,0	100,0	90,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## 1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2013 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2012 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2014. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2012 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2013 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2013 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

## 1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

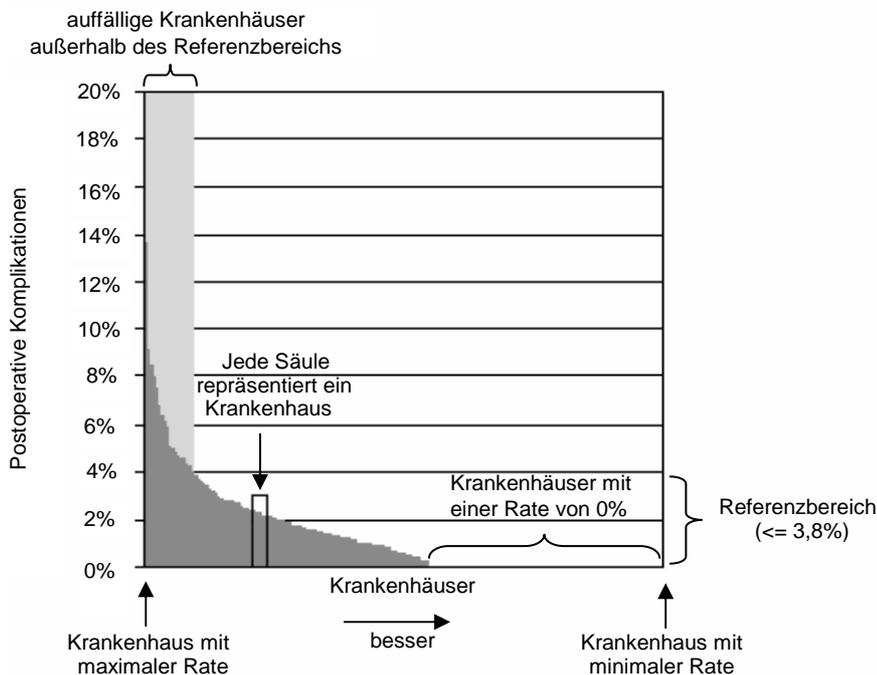
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

### 1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

**Beispiel:**

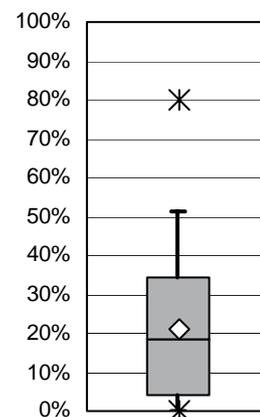
Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen  
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



### 1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit  $\geq 20$  Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.



## 2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

## 3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

## 4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

## 5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

## 6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

## 7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

## 8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

### Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

### Beispiel 1

#### Kindliche Mortalität

(Beispielzahlen)

	Anzahl	%
<b>Perinatale Mortalität</b>		
Alle Kinder	100.000	100,0
Perinatale Mortalität	500	5,0
Totgeborene	400	4,0
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,5
Sub partu	50	0,5
Unbekannt	100	1,0
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,5
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,0

#### Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

**Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)**

**Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g**

(Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,0
Kinder unter 1500 g	1.000	1,0
Spontangeburt	160	16,0
Primäre Sectio caesarea	480	48,0
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,0
Vaginal-operativ	80	8,0

**Bezug**

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

**9. Interpretation der Ergebnisse**

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

## 10. Glossar

### Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

### Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

### Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2013/16n1-GEBH/733 für das Ergebnis des Qualitätsindikators "Bestimmung Nabelarterien-pH-Wert" im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2013.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 733) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

### Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

### Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

### Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,5% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,5% dem 25%-Perzentil.

### Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

### Rate

Siehe Anteil

### Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

### Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

### Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

### Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.